



UPDATE
EIM 2014

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH



EIM Update 2014

Enterprise Information Management

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht

Dr. Ulrich Kampffmeyer

Hamburg | Frankfurt | Leipzig | Düsseldorf | München

Januar 2014

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH

Isestraße 63
20149 Hamburg

www.PROJECT-CONSULT.com
© PROJECT CONSULT 2014

1

1



UPDATE
EIM 2014





10 Jahre Update

PROJECT CONSULT
Hausveranstaltungen
1996-1999

Update

- 2004 Dokumenten-Technologien
- 2005 Document Related Technologies
- 2006 Dokumenten-Technologien
- 2007 Dokumenten-Technologien
- 2008 ECM & Dokumenten-Technologien
- 2009 EIM
- 2010 EIM / ECM
- 2011 EIM
- 2012 EIM & Informationsmanagement
- 2013 EIM
- 2014 EIM

Inhalt

Dokumenten-Technologien 2004

1. Einführung in das Thema Dokumenten-Technologien
2. Aktuelle Trends
3. Einführung von Dokumenten-Technologie-Lösungen: Risiken, Chancen, Wirtschaftlichkeit
4. Elektronische Archivierung
5. Aktueller Stand der Umsetzung der GDPdU

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht

Dr. Ulrich Kampffmeyer

Update-Tage EIM 2014

2

2

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

 UPDATE EIM 2014 Agenda 	
13:30 - 14:00	Halt so Organisatorisches: Registrierung, Get together beim Kaffee
14:00 – 14:15	Begrüßung: Einführung in die Themen - und „Nicht-Themen“
14:15 – 15:30	• Fraglich: Was gehört eigentlich alles zu EIM? • Zahlen, Zahlen: Ergebnisse aktueller Marktstudien • Automatisierung und das „Neue Arbeiten“: Workflow & BPM versus Collaboration & Social Business • Treiber für Veränderung: Neues zu Cloud & Mobile
15:30 – 16:15	Miteinander schnacken: Pause
16:15 – 17:30	• Staubig aber notwendig: Aktuelles zu Standards und Rechtsfragen • Noch staubiger aber immer wichtiger: Aufbewahrung & Archivierung; Records Management & Information Governance • Die große Transparenz: Search, BigData Analytics und die Frage der Vertraulichkeit • Trends 2014: Irgendwie zwischen 10 und 100 EIM-Trends für 2014
17:30 – 18:00	Noch Fragen? Abschlussdiskussion Apero: abschließendes lockeres Beisammensein bei einem Gläschen
Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tag EIM 2014 3	

3

 UPDATE EIM 2014 Dokumentation & Information 	
Die Dokumentation der diesjährigen Update-Tage können Sie sich von unserer Webseite herunterladen: Powerpoint Handoutversion: http://bit.ly/PCHH-EIM2014-H http://www.PROJECT-CONSULT.de/files/EIM-Update-2014-Handout.pptx PDF Handoutversion: http://bit.ly/PCHH-EIM2014-P http://www.PROJECT-CONSULT.de/files/EIM-Update-2014-Handout.pdf Die Dokumentationen vorangegangener Update-Tagungen finden Sie hier: Webseite: http://bit.ly/Update_Handouts	
Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tag EIM 2014 4	

4

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

**Motto 2014**

'Zuboff's Laws'

1. Everything that can be automated will be automated.
2. Everything that can be informed will be informed.
3. Every digital application that can be used for surveillance and control will be used for surveillance and control.

Shoshana Zuboff, 1988



Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 20145

5

**Themen & Nicht-Themen**

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 20146

6

 UPDATE EIM 2014	Themen	
• Aktuelles aus Sicht der PROJECT CONSULT Berater; siehe Agenda • Zielgruppe „Professionals“ / „Kundige“, die sich bereits mit Enterprise Information Management auskennen (keine Einführung ins Thema ...)		
Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 7		

7

 UPDATE EIM 2014	Nicht-Themen	
Nicht-Themen: • Information Technology generell – jedoch die Beeinflussung von EIM durch allgemeine ITK-Trends • Alles was bereits Mainstream ist – daher nur noch wenig zu Cloud, Mobile, Social etc. • Nichts was älter als 14 Monate ist – Älteres schlägt man in den Dokumentationen der vorangegangenen Updates nach: http://bit.ly/Update_Handouts • Nichts zu Produkten – das ist Gegenstand von individuellen, projektbezogenen Betrachtungen • Wenig zu – Information Governance, Records Management, klassisches Dokumentenmanagement, Migration, E-Mail, elektronische Signatur ...		
Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 8		

8



Fraglich:
Was gehört alles zu EIM?

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht

Dr. Ulrich Kampffmeyer

Update-Tage EIM 2014

9

9



Was gehört zu EIM?

Wenn wir einen neuen Begriff wie Enterprise Information Management und ein neues Akronym EIM einführen wollen, müssen diese eine besondere, neue **Qualität** und eine **klare Definition** haben.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht

Dr. Ulrich Kampffmeyer

Update-Tage EIM 2014

10

10

**Unser Thema: EIM**

Was ist **EIM Enterprise Information Management**?

- EIM Enterprise Information Management steht für die ganzheitliche Verwaltung aller Informationen im Unternehmen, unabhängig von Ort, Nutzer, Autor, erzeugendem System, Anwendung und Zeit.
- EIM vereint hierzu funktionale Ansätze von Enterprise Content Management, Enterprise Search, Business Process Management, Data Warehousing, Business Intelligence, Wissensmanagement und Information Lifecycle Management.

Quelle: PROJECT CONSULT 2008 <http://bit.ly/PC-EIM>

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 11

11

**Unser Thema: EIM**

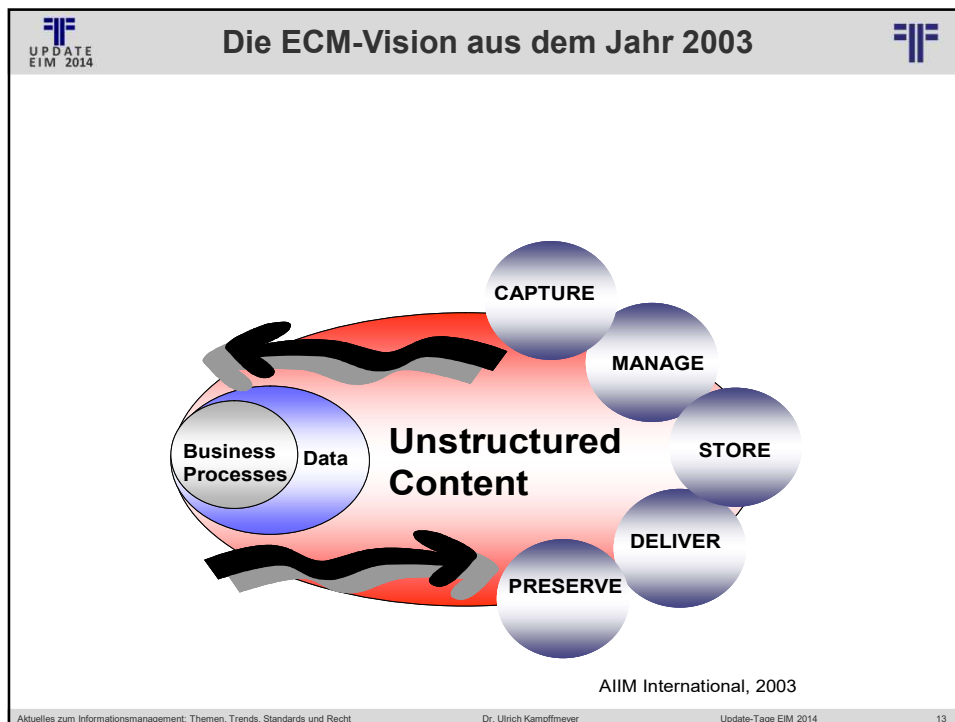
Warum **Enterprise Information Management**?

- Begrifflichkeiten an Hand von Inhaltstypen greifen nicht mehr, da Systeme heute alle Formen von Informationsobjekten übergreifend verwalten müssen.
(Ulrich Kampffmeyer; ContentManagerDays, 2006)
- Begriffe wie Dokument oder Record bezeichnen den inhaltlichen, rechtlichen oder wertbezogenen Zustand von Information.
(Ulrich Kampffmeyer; DMS EXPO 2010)
- Angrenzende Themenbereiche der ITK nehmen ECM-Funktionalität auf und ECM wird zur Infrastruktur.
(Ulrich Kampffmeyer; DMS EXPO 2005)
- Technologien wie Social, Web 2.0, Cloud, Mobility, Tablets verändern ECM und drücken ECM in den Hintergrund der Systeme und der Wahrnehmung.
(Ulrich Kampffmeyer; SAPERION Days 2007)

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 12

12

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

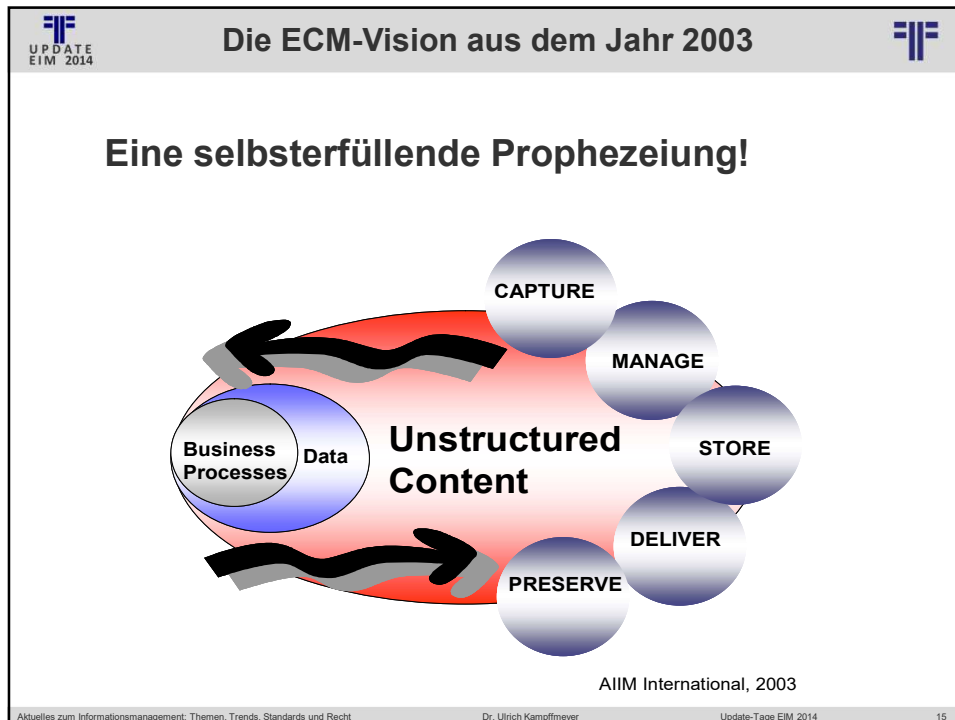


13

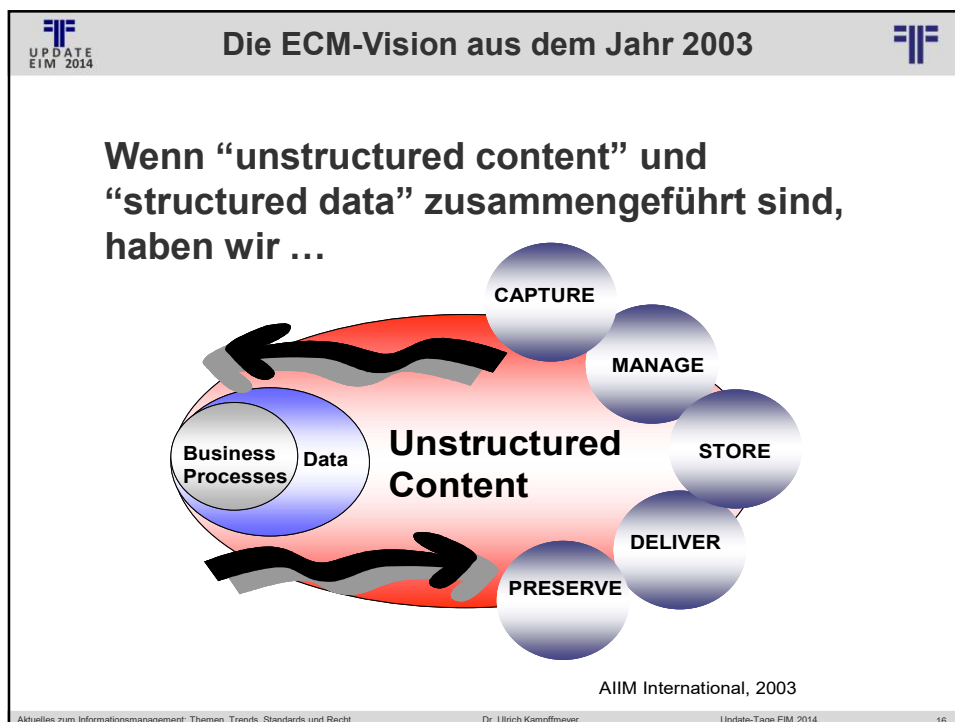


14

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

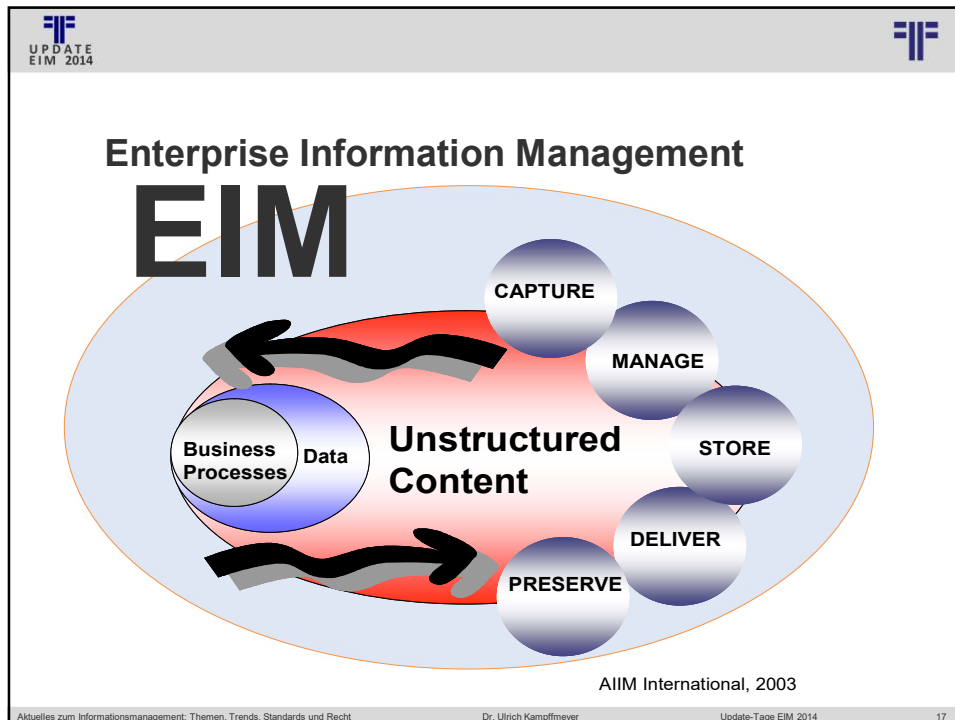


15

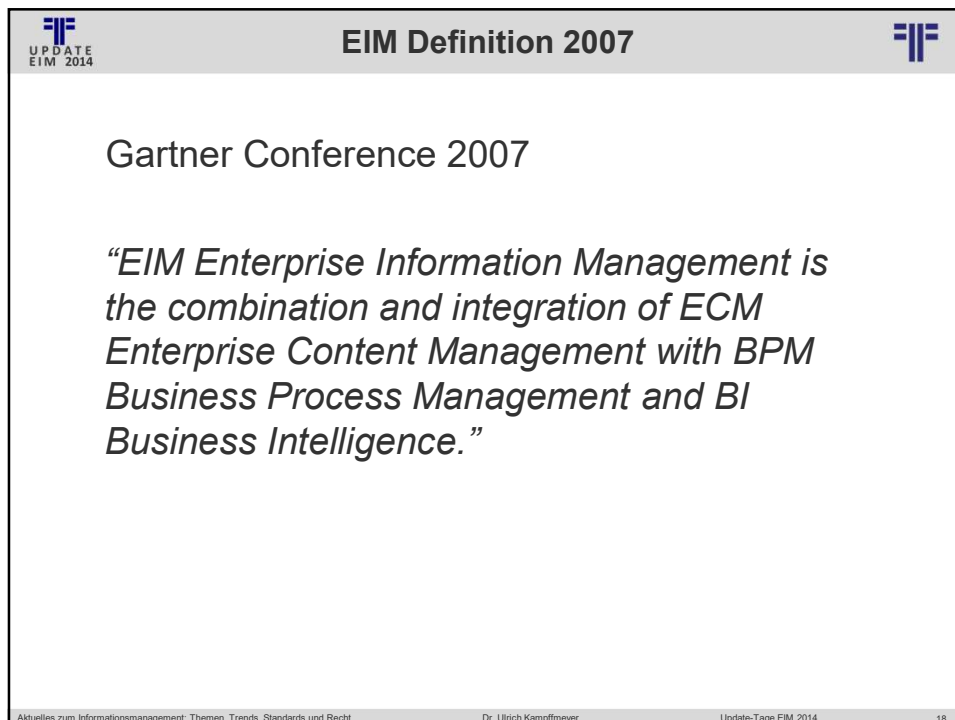


16

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



17



18

**EIM Definition 2011**

Gartner Glossary

“EIM is an integrative discipline for structuring, describing and governing information assets, regardless of organizational and technological boundaries, enabling business insight.”

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 201419

19

**EIM Building Blocks 2012**

OpenText Whitepaper 2012

- Enterprise Content Management (ECM)
- Business Process Management (BPM)
- Customer Experience Management (CEM)
- Information Exchange
- Discovery

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 201420

20

**UPDATE
EIM 2014**

Enterprise Information Management mit SAP 2012 

EIM common usecases

Operational EIM

Managing on-boarding, use and off-boarding of all types of information within and outside the enterprise.

Analytical EIM

Using Business Intelligence and BigData analytics to leverage information.

Information Governance

Active control of information.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 201421

21

**UPDATE
EIM 2014**

EIM Definition VOI 2013 

VOI

Verband Organisations- und Informationssysteme e. V.

„Enterprise Information Management ist ein Daten, Informationen und Wissen umfassendes Qualitätskonzept zur Verbesserung der Unternehmensprozesse.“

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 201422

22

**EIM Definition 2010**

PROJECT CONSULT

“Enterprise Information Management erfasst, verwaltet, nutzt, steuert, stellt bereit und bewahrt ganzheitlich und übergreifend alle Formen von Informationen ohne Unterschied des Formates, der Quelle, des ursprünglichen Erzeugers, von Ort, Device, Medium und Zeit, und unabhängig vom ursprünglichen Nutzungsmodell.”

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 201423

23

**Was macht EIM aus?**

- Beim Enterprise Information Management geht es nur noch wenig um Technik
- Technik sind Dienste im Untergrund der Anwendungen
- Es geht in erster Linie um den verantwortlichen Umgang mit Information

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 201424

24

UPDATE
EIM 2014

Brauchen wir den Zusatz “Enterprise” noch?



- Durch Globalisierung, das Web und Social Business werden die Grenzen des Unternehmens ausgedehnt. Kunden, Lieferanten, Presse, Behörden und Öffentlichkeit gehören längst dazu!
- Der Begriffsbestandteil “Enterprise” (im Unternehmen, für das Unternehmen, unternehmensweit) bei EIM muss und wird zukünftig entfallen.
- **“Information Management”** reicht!

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 201425

25

UPDATE
EIM 2014

Im Kern von EIM steckt weiterhin ECM

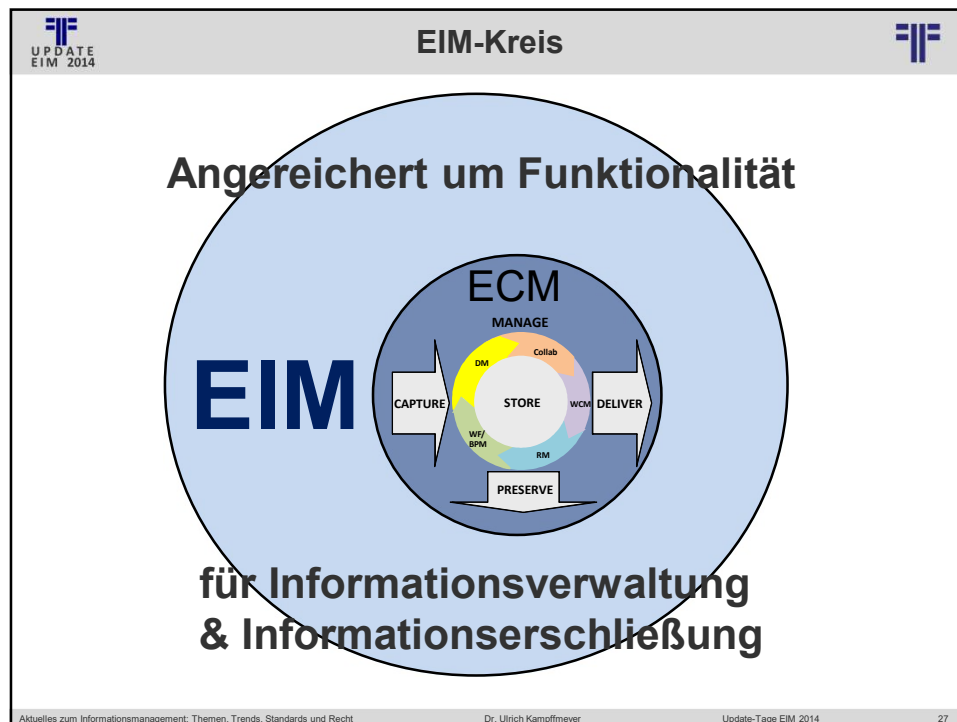


Diagram illustrating the core of EIM (Enterprise Information Management) as ECM (Enterprise Content Management). The central circle is labeled 'STORE'. Surrounding 'STORE' are four colored segments: 'DM' (yellow), 'Collab' (orange), 'RM' (green), and 'WF/BPM' (blue). The outer ring of the circle is labeled 'ECM' at the top and 'MANAGE' below it. Four large arrows point outwards from the circle, labeled 'CAPTURE' (left), 'DELIVER' (right), 'PRESERVE' (bottom), and 'MANAGE' (top).

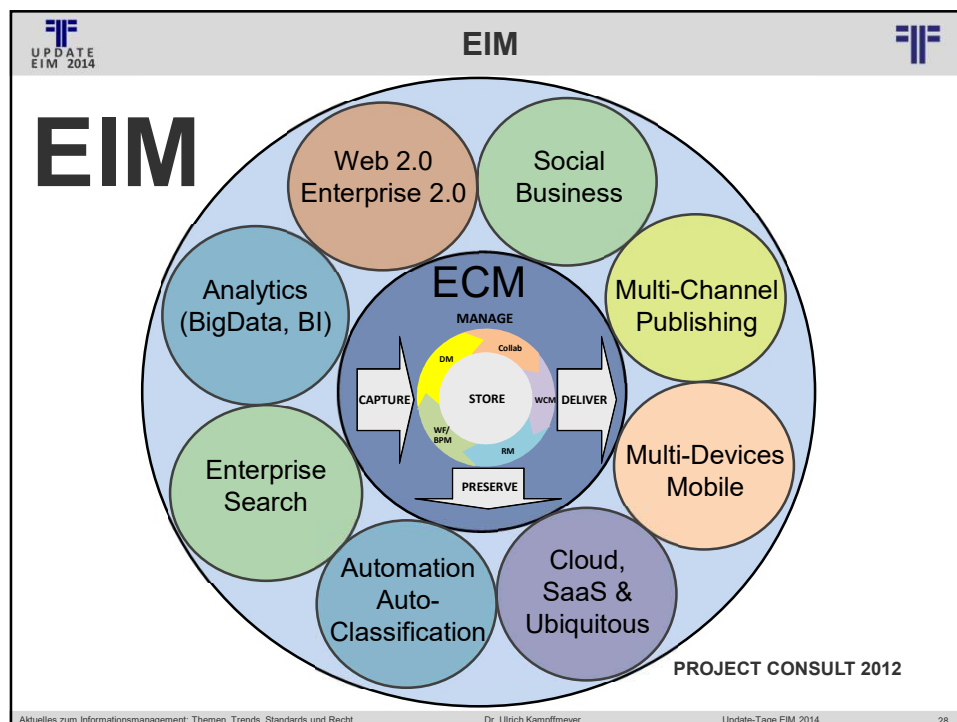
Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 201426

26

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

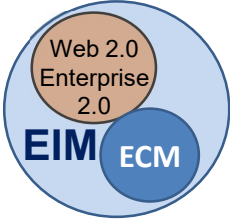


27



28

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



EIM | Web 2.0 & Enterprise 2.0

Funktionalität aus dem “Web 2.0“-Umfeld wie Community, Foren, Wiki, Feeds, Messaging, Tagging und andere reichern ECM an und verbinden strukturierte und unstrukturierte Inhalte in einer Oberfläche mit intuitiver Nutzbarkeit.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 201429

29

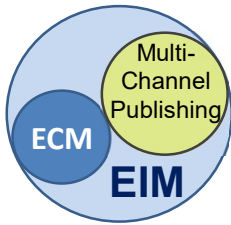


EIM | Social Business

Informationen aus datenorientierten Geschäftsanwendungen wie ERP, CRM, PLM u.a. werden mit Informationen wie Dokumenten, Profilen, Protokolldaten und Geo-Daten zusammengeführt. Sie erlauben übergreifende, integrierende und personalisierte Anwendungen im Intra-, Extra- und Internet.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 201430

30



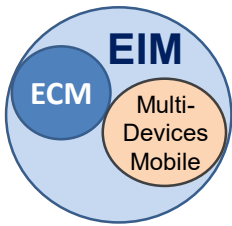
EIM | Multi-Channel Publishing

Output-Management und Bereitstellung von Informationen werden durch neue Technologien, die unterschiedliche Kanäle von einer Quelle aus individualisiert und automatisiert bedienen können, ergänzt.

Jeder Empfänger erhält die Information im richtigen, gewünschten Format und Medium.

UPDATE
EIM 2014Dr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 201431

31

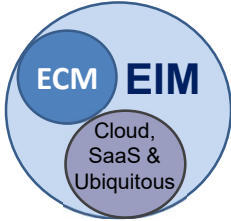


EIM | Multi-Devices & Mobile

Es werden die verschiedensten Kommunikationskanäle online und offline für alle Typen von Geräten wie Smartphones, Tablets, Notebooks und zukünftige mit den verschiedensten Arten von Benutzerinterfaces gleichermaßen und kompatibel bedient.

UPDATE
EIM 2014Dr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 201432

32

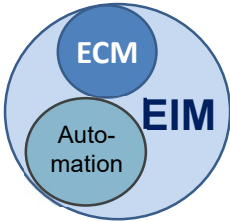


EIM | Cloud, SaaS & Ubiquitous

Die Bereitstellung für Informationen und Standard-Anwendungen ohne individuelles Installieren und Pflegen auf dem eigenen Rechner, löst herkömmliche Lösungen ab. Ubiquitous Computing sorgt dafür, dass Information überall gewonnen und genutzt werden kann.

UPDATE EIM 2014Dr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 201433

33

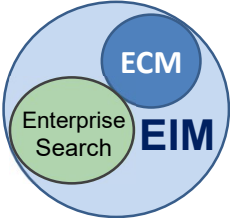


EIM | Automation & Auto-Classification

Automatisierung bei Kategorisierung und Klassifikation sowohl bei der Erfassung, in Prozessen als auch bei der Suche überwinden manuelle Engpässe und verbessern die Qualität. Automatisierung krempelt Büroarbeitsplätze um.

UPDATE EIM 2014Dr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 201434

34

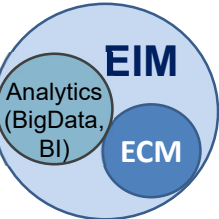


EIM | Enterprise Search

Enterprise Search bietet für Suche und Zugriff auf Informationsbestände im Unternehmen mehr Komfort, führt aber auch zum Konflikt zwischen geordneter und ungeordneter Informationsspeicherung.

UPDATE EIM 2014Dr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 201435

35

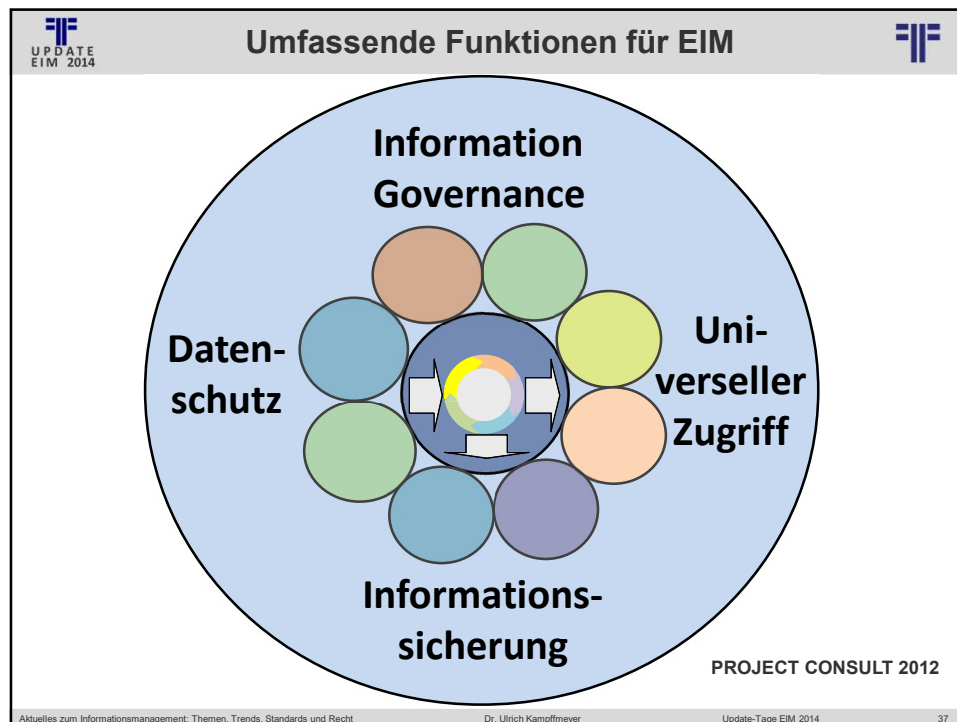


EIM | Business Intelligence & BigData Analytics

Umfassende Verknüpfungs- und Auswertungswerkzeuge erschließen alle Informationen im Unternehmen und bringen eine neue Qualität in die Steuerung von Unternehmens- und strategischen Prozessen.

UPDATE EIM 2014Dr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 201436

36



37

- Umfassende Funktionen für EIM**
- **Information Governance**
Angesichts der Informationsflut kommt der Beherrschung der Information besondere Bedeutung zu.
 - **Datenschutz**
Vertraulichkeit und Schutz der Werte müssen im EIM über alle Komponenten sichergestellt werden.
 - **Informationssicherung**
Richtigkeit und Verfügbarkeit müssen über den gesamten Informationslebenszyklus gewährleistet werden.
 - **Universeller Zugriff**
Die Nutzbarkeit der Information muss unabhängig von Ort, Zeit und Typ mit multiplen Formen von Devices und Nutzungsmodellen ermöglicht werden.
- Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 38

38




Alles nur neue „Blasen“?

Wie steht es um wirklich um die Kenntnis, Akzeptanz und Aktualität der Begriffe und Branchendefinitionen?

Ein paar oberflächliche Fragen an Google Trends, Januar 2013

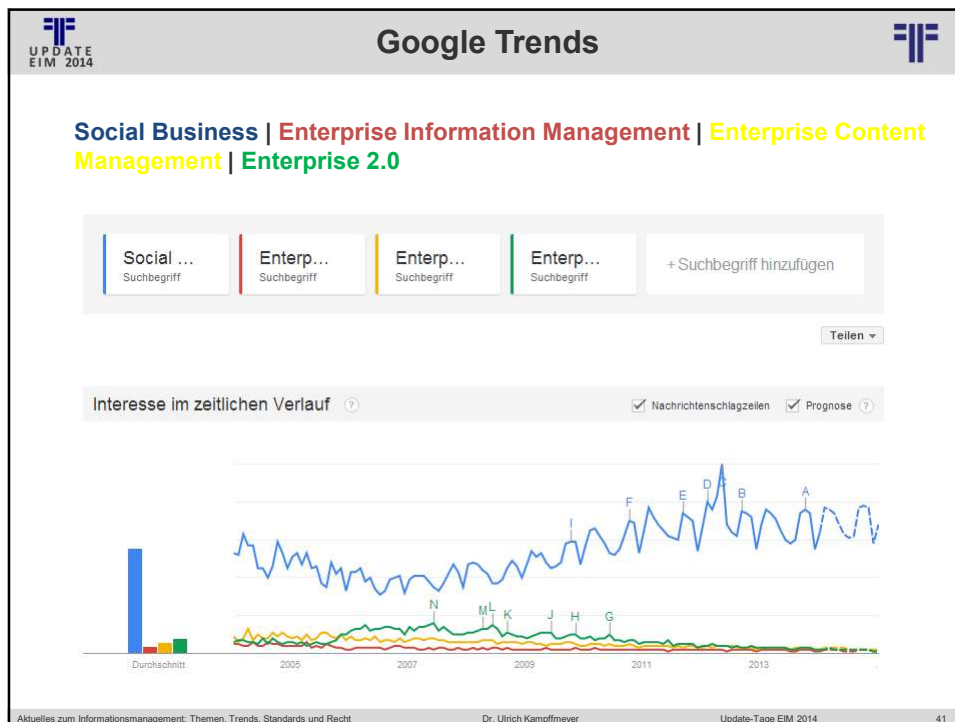
Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tage EIM 2014
39

39

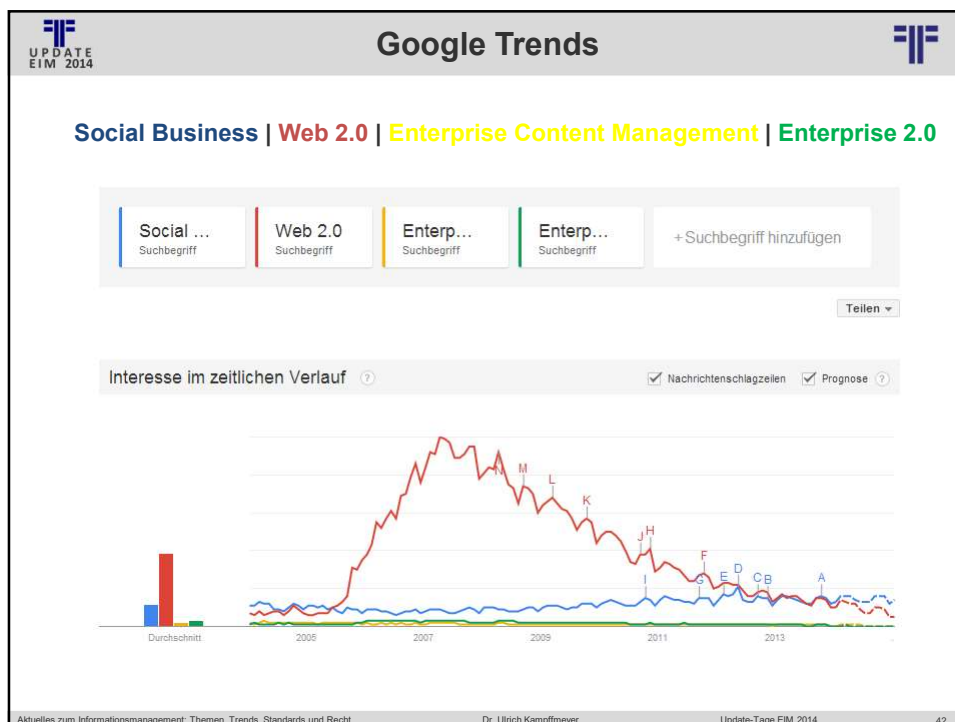


40

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



41

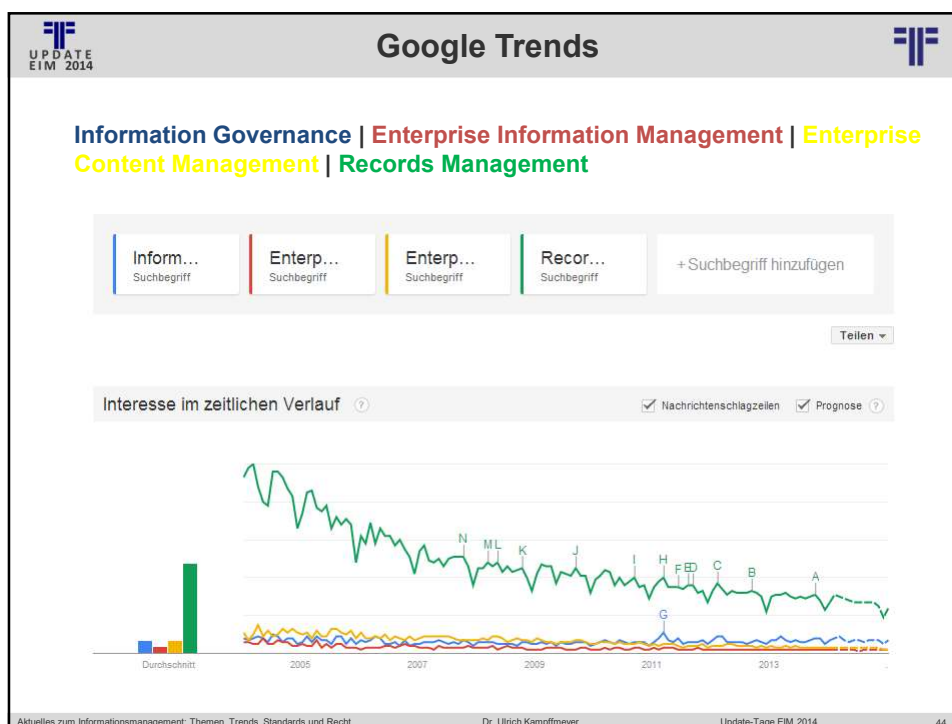


42

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



43

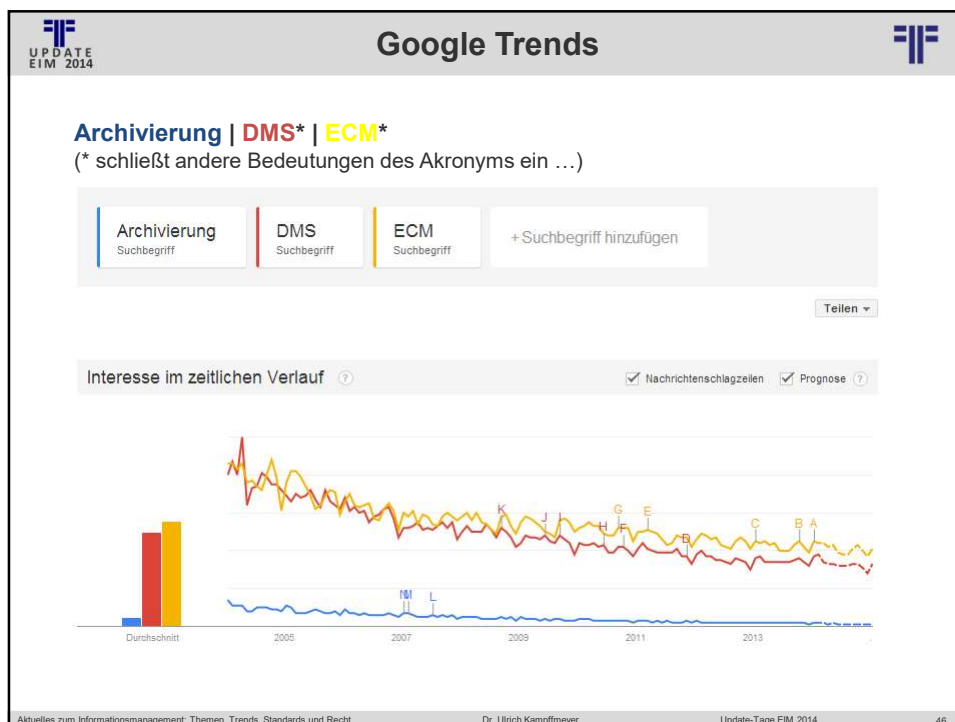


44

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



45



46

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

UPDATE
EIM 2014



Zahlen, Zahlen: Ergebnisse aktueller Marktstudien

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 201447

47

UPDATE
EIM 2014



Übersicht der betrachteten Studien zu ECM & EIM

- AIIM Industry Watch: Information Governance, Q2 2013
- AIIM Industry Watch: ECM at the Crossroads, Q3 2013
- Forrester Wave, ECM, Q3 2013
- Gartner Magic Quadrant for ECM, Q3 2013
- Doculabs: The Future is Participation Management, Q3 2013
- SoftSelect: DMS Trend Report 2014, Q4 2013

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 201448

48

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



AIIM Industry Watch: Information Governance – records, risks and retention in the litigation age

AIIM Market Intelligence Q2, 2013

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 201449

49



AIIM Industry Watch 2013: Information Governance

Key Findings

- **Progress toward the “Paperless Office” is slow.**
For 42% of organizations, the volume of paper records is still increasing.
- **Effective information governance is crippled by poor training.**
Only 16% regularly train all staff. 31% do no training at all.
- **Senior management is ignoring the risks.**
31% of respondents report that poor electronic records-keeping is causing problems with regulators and auditors. 14% are incurring fines or bad publicity.
- **The answer to the data problem is to let the computer do the filing.**
14% are already doing autoclassification of electronic records, 37% are keen to do it.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 201450

50

 UPDATE EIM 2014

AIIM Industry Watch 2013: Information Governance 

Key Findings

- **Despite good intentions, the delete button isn't being pressed.**
Electronic records aren't being deleted even when retention periods are set.
- **IT is losing its ability to transform business.**
For a third of organizations, 90% of IT spend adds no new value.
- **Something has to be done about content accumulation.**
For 29% the response to the information deluge is "buy more discs".
- **Emails are acknowledged as records, but the filing systems are chaotic.**
73% include email in their retention policies, but most rely on manual methods to file them.
- **Social content management is not even on the radar.**
Less than 15% of organizations are even trying to include social postings in their retention schedules.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 51

51

 UPDATE EIM 2014

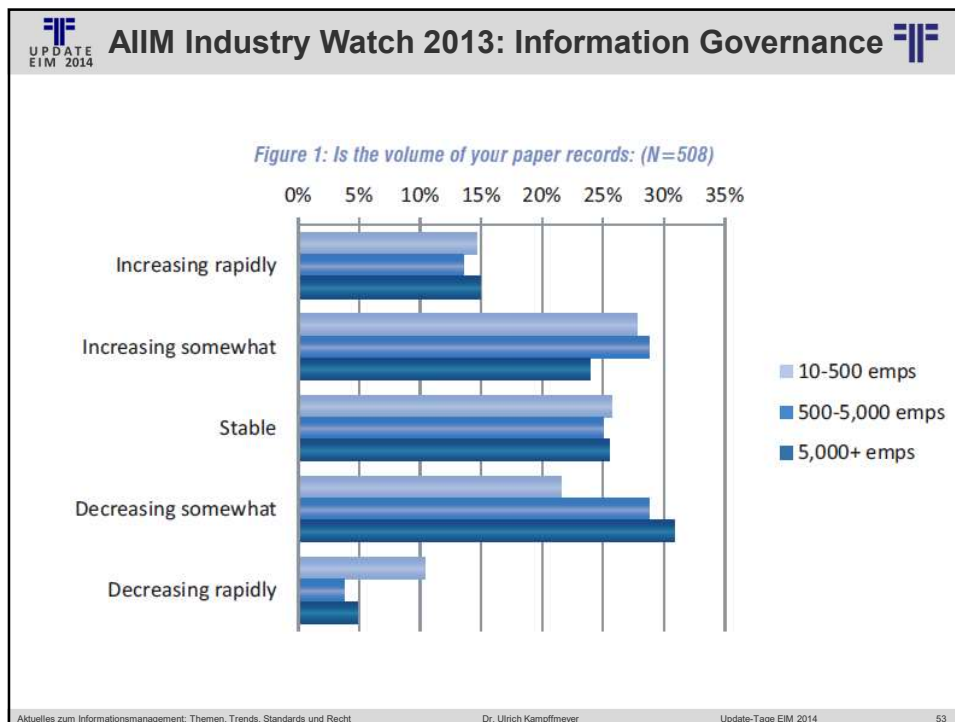
AIIM Industry Watch 2013: Information Governance 

Key Findings

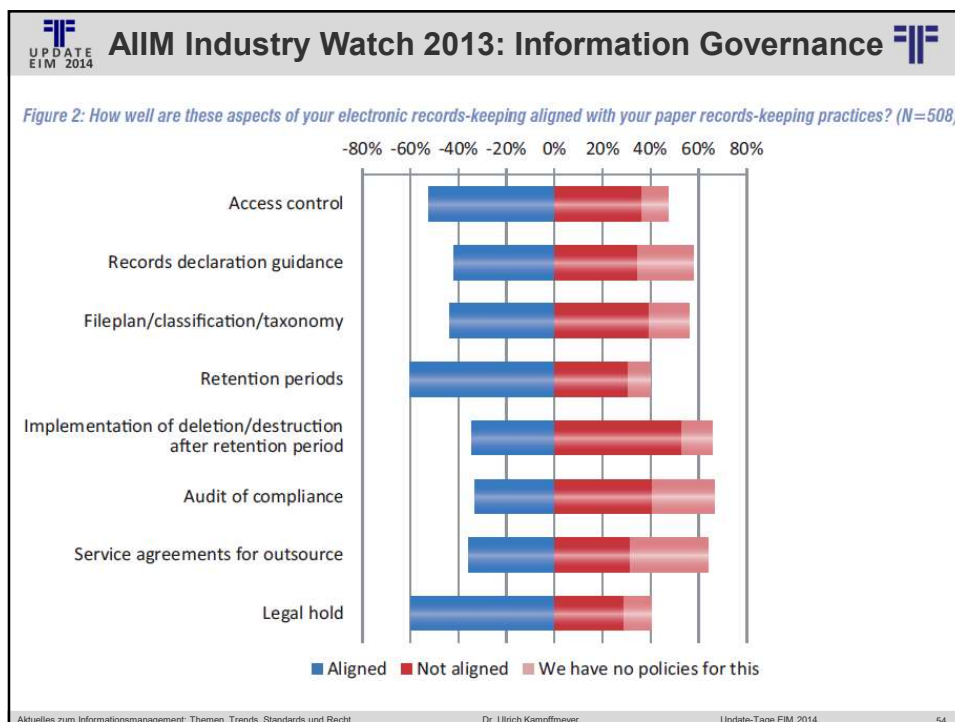
- **Cloud is not in everyone's future.**
46% of organizations would "definitely not" or "probably not" consider using cloud for managing electronic records. 23% would consider using their existing paper records outsourcer for cloud services.
- **The content may be electronic but the e-discovery mechanisms are still manual.**
53% are still reliant on manual processes for e-discovery searches across file shares, email and physical records.
- **45% of organizations plan to increase their records management spend over the next two years.**
In particular, automated classification is set for strong growth, along with enterprise search, RM modules, E-discovery and email management.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 52

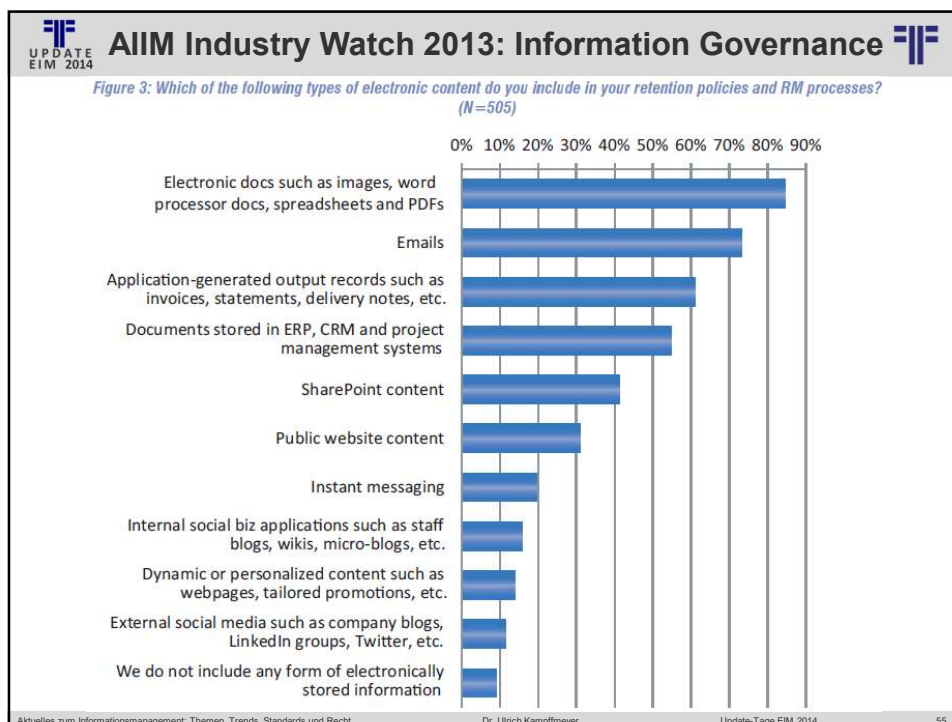
52



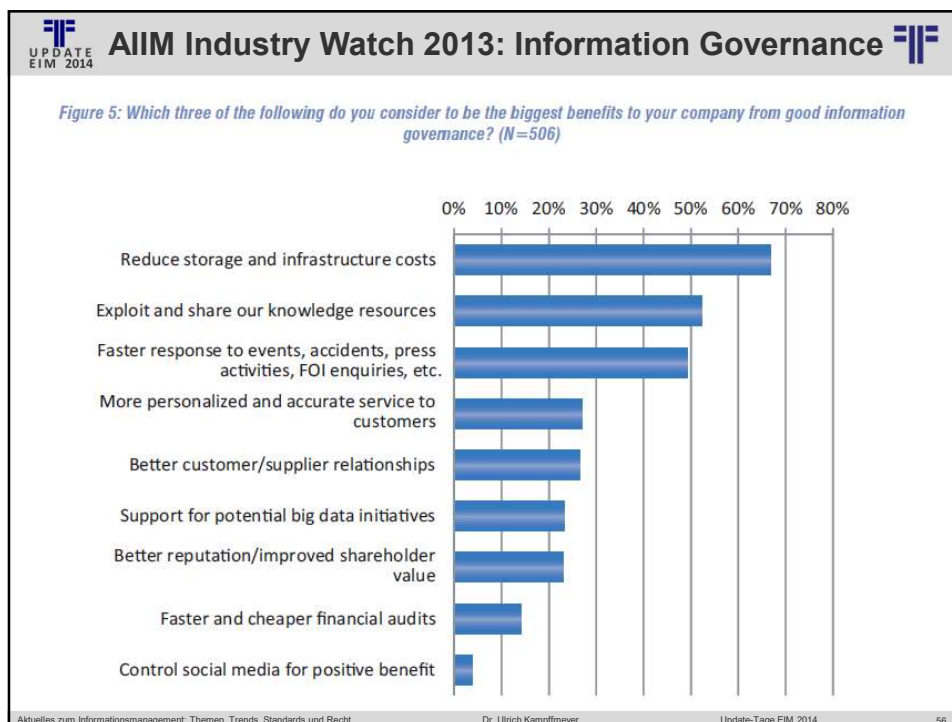
53



54

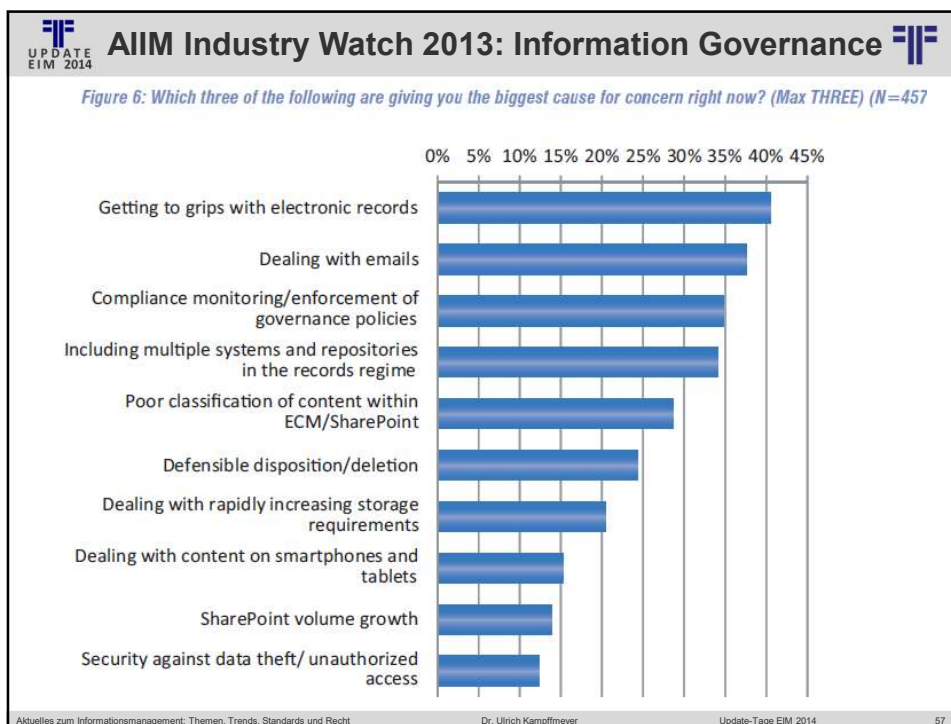


55

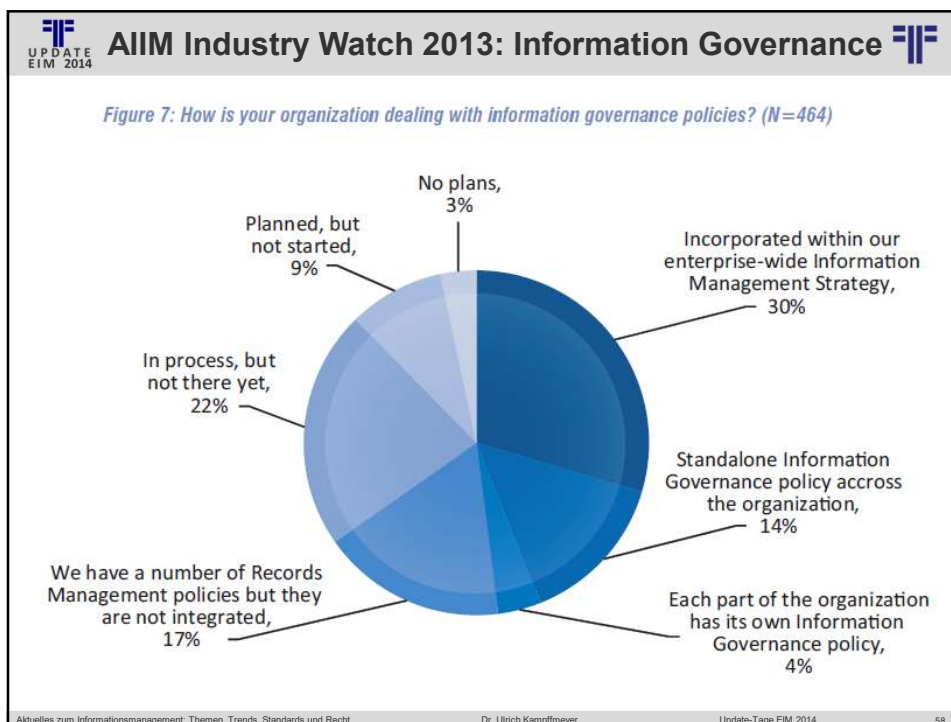


56

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

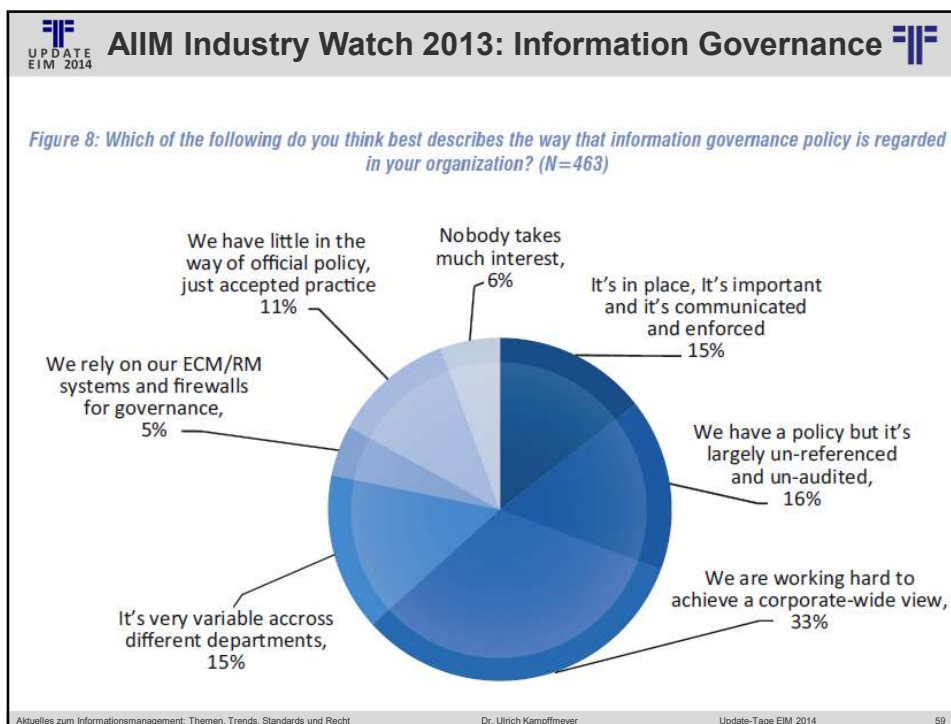


57

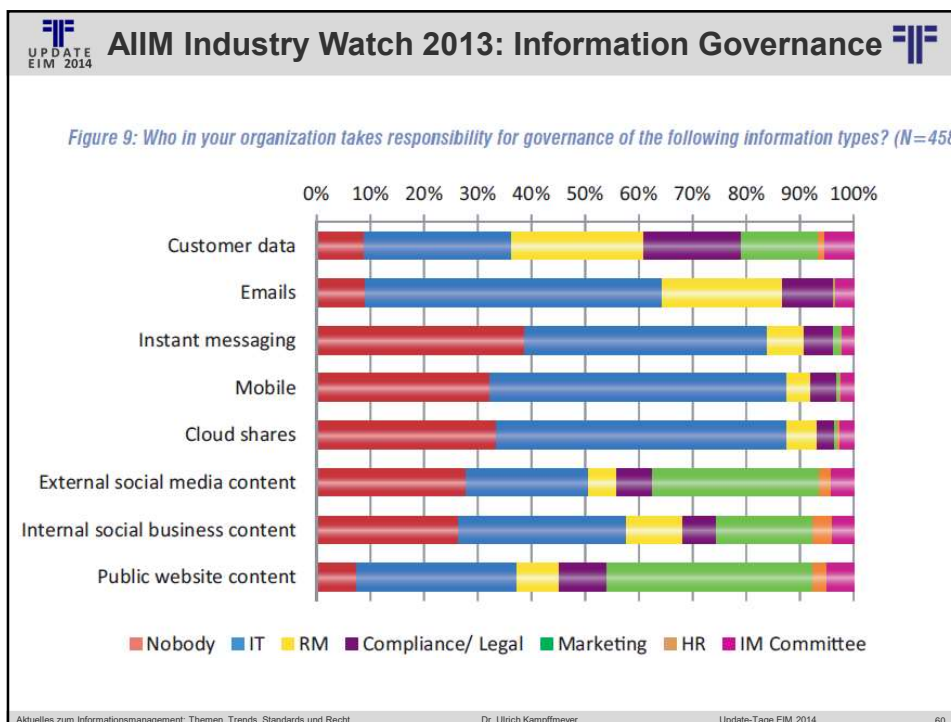


58

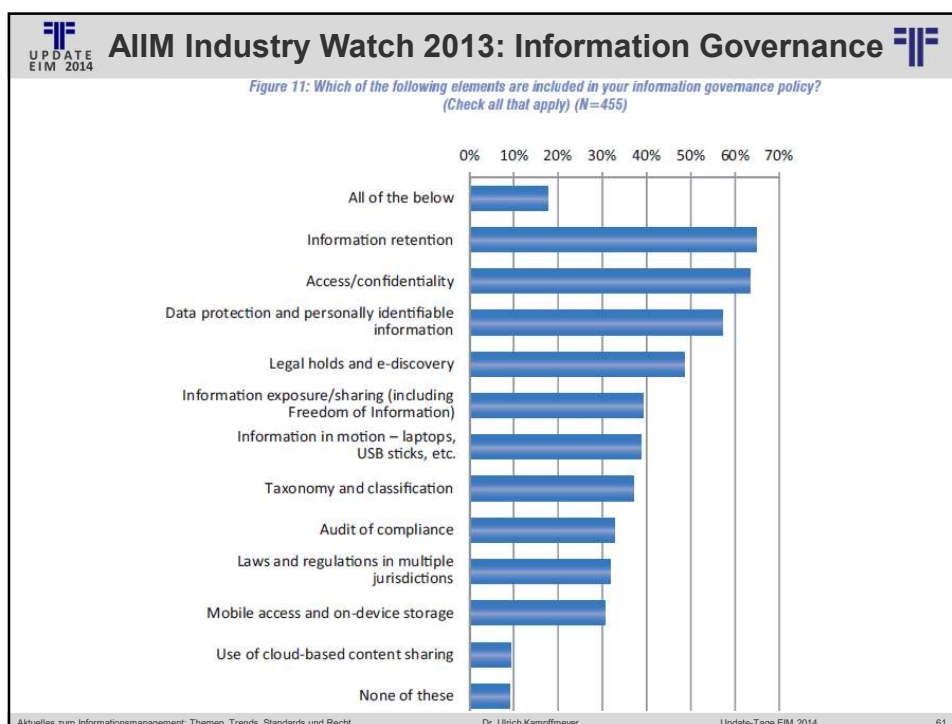
Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



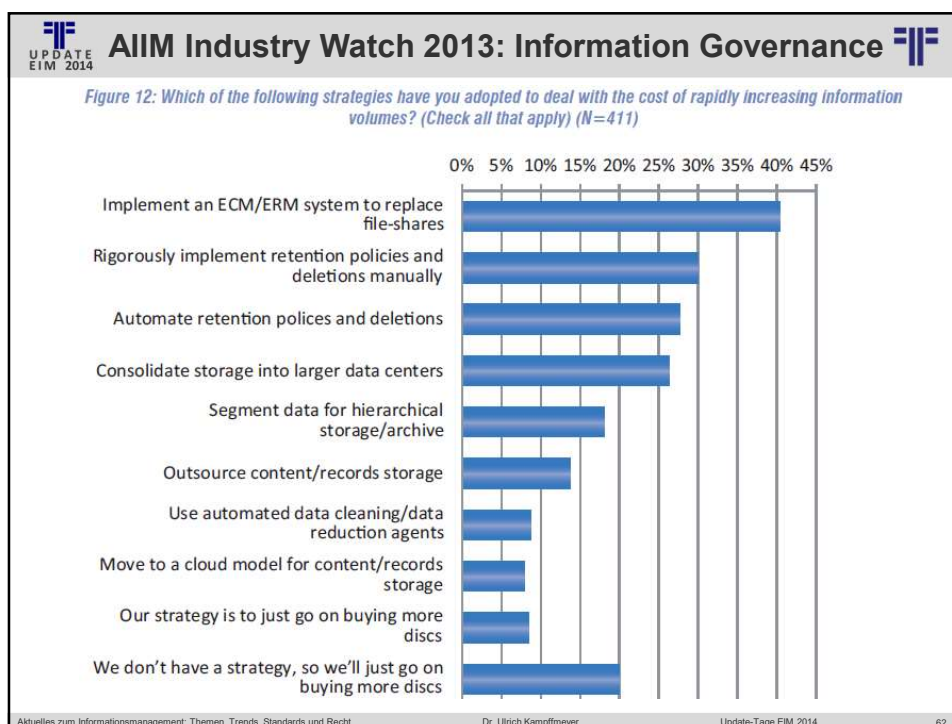
59



60

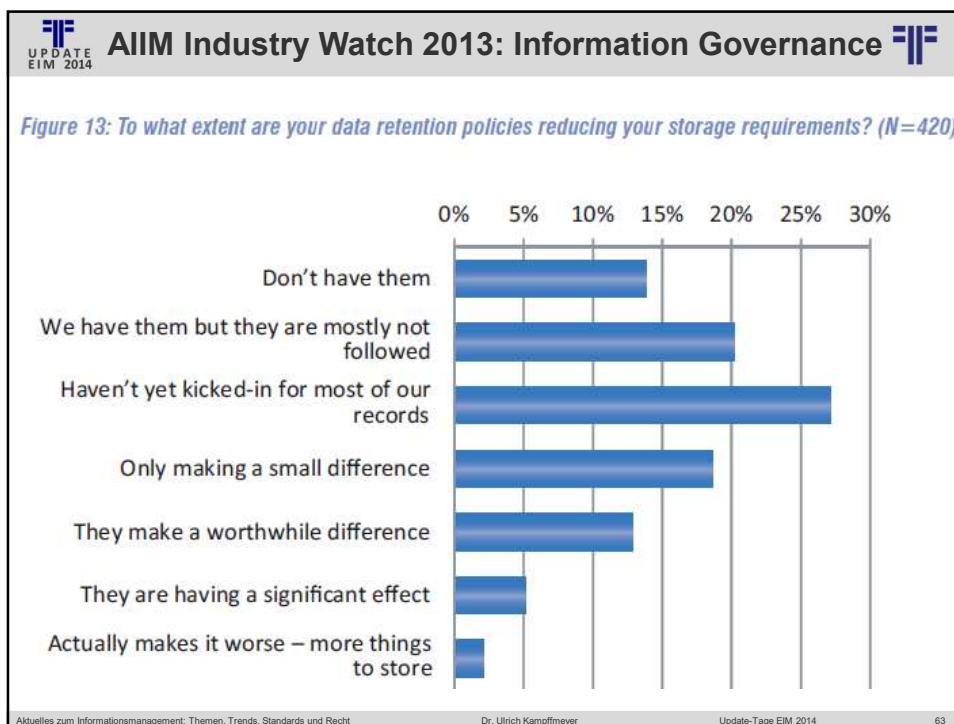


61

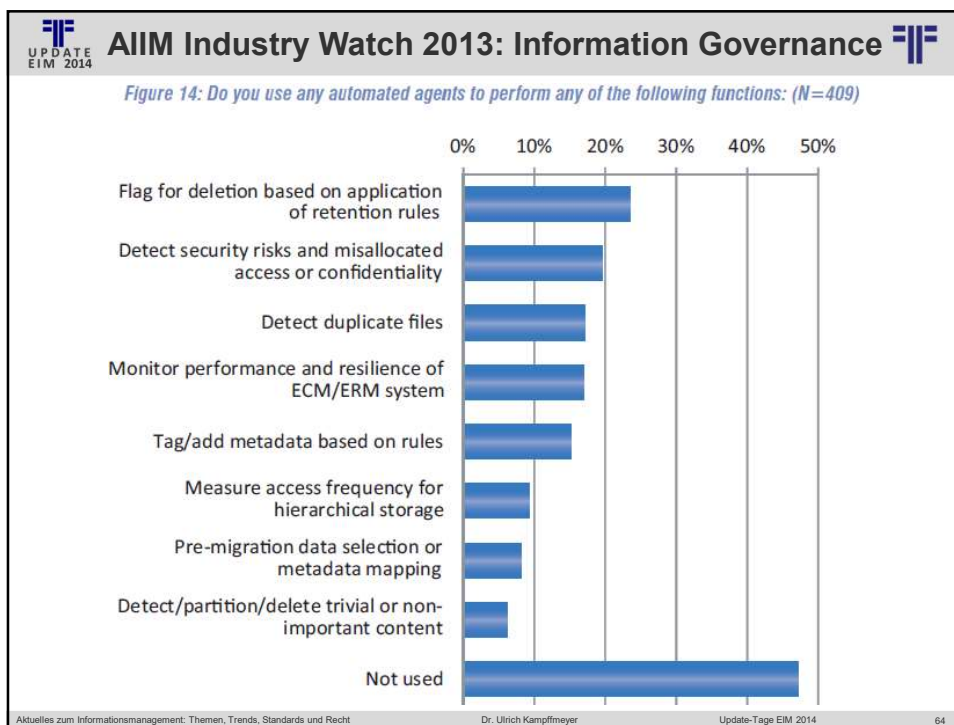


62

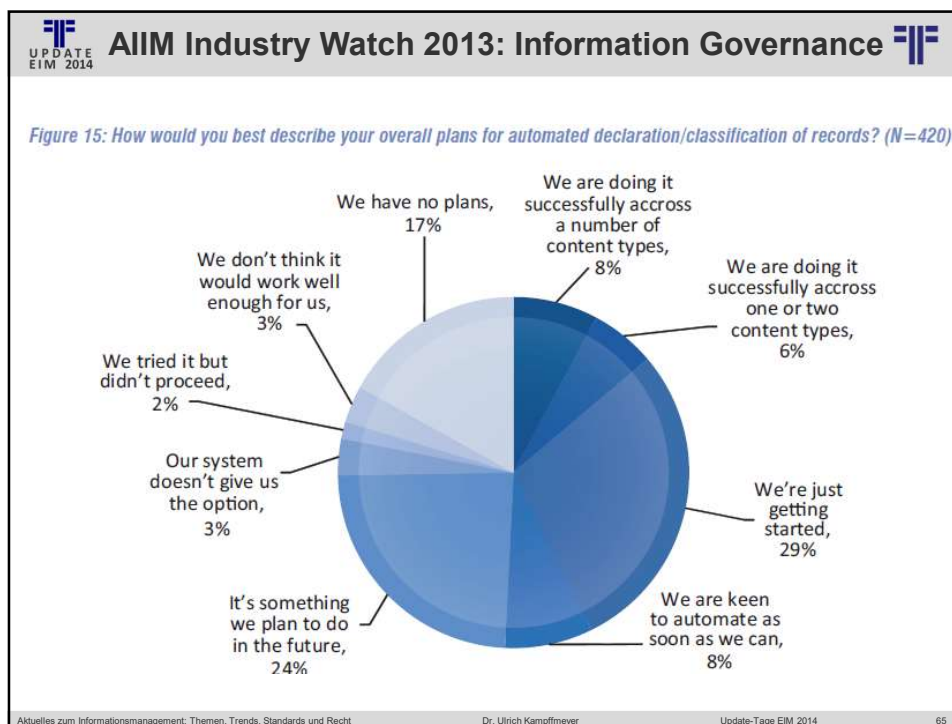
Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



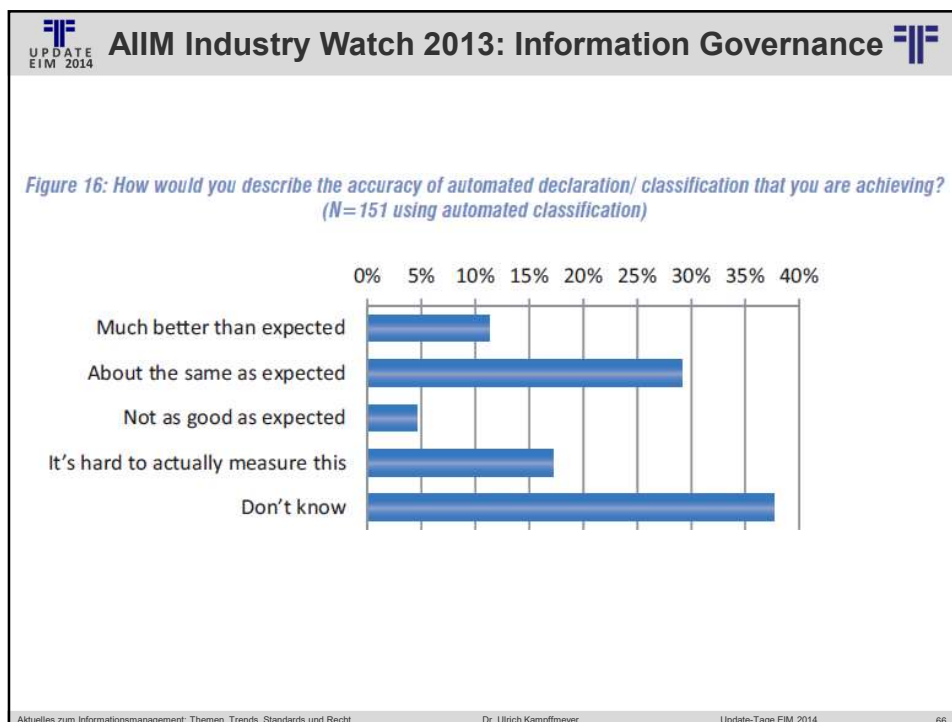
63



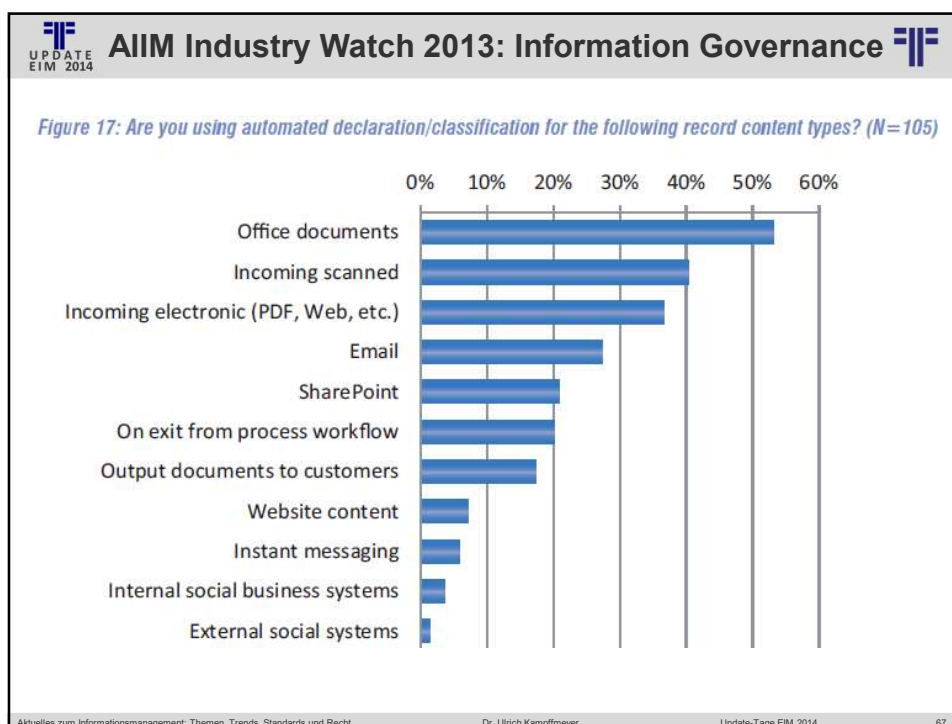
64



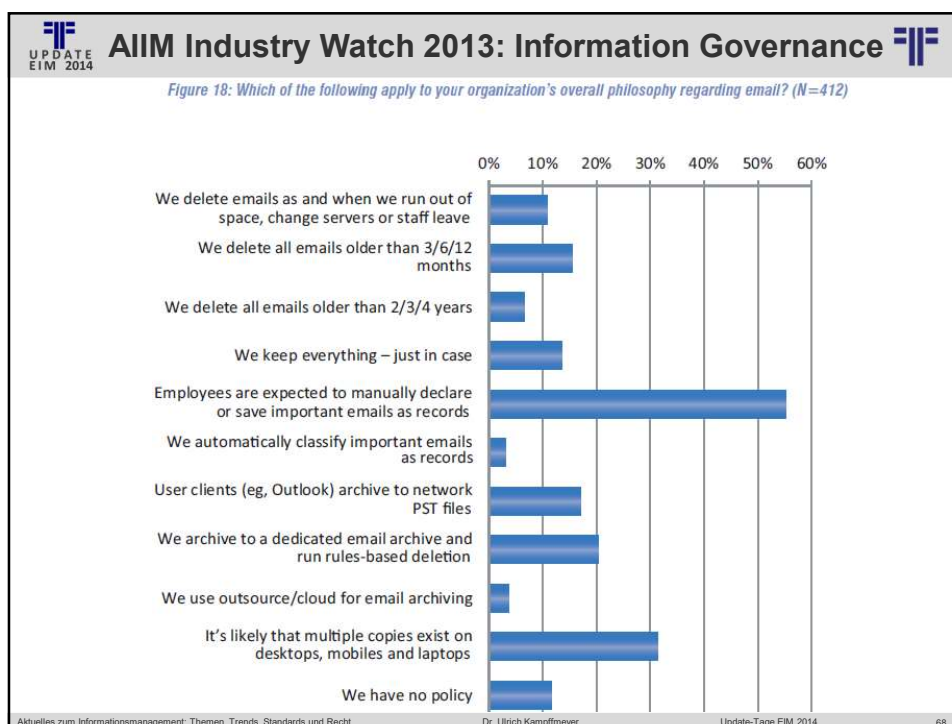
65



66

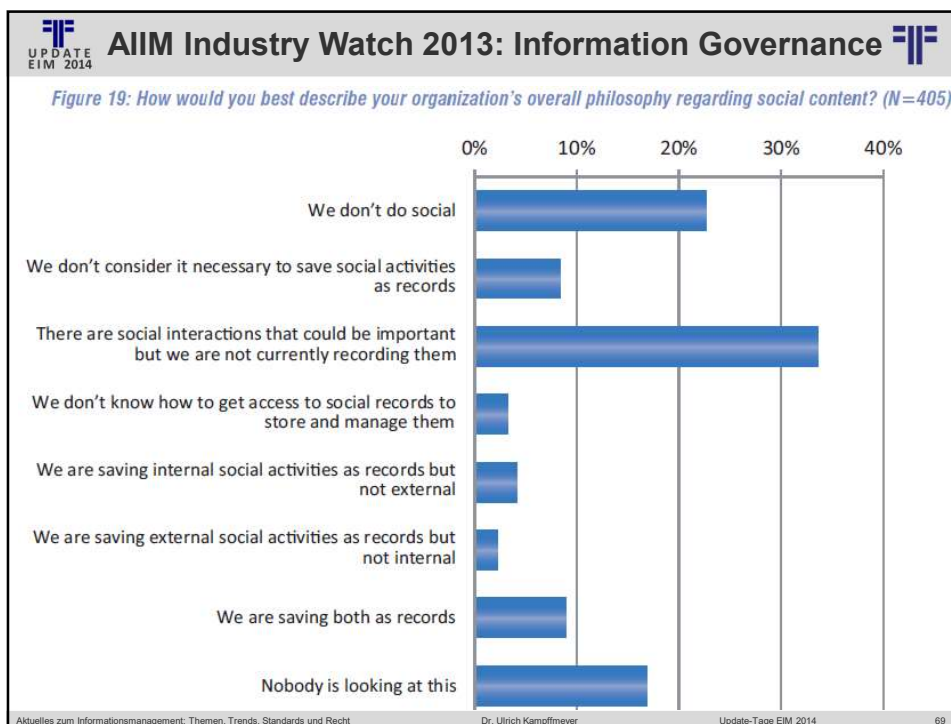


67

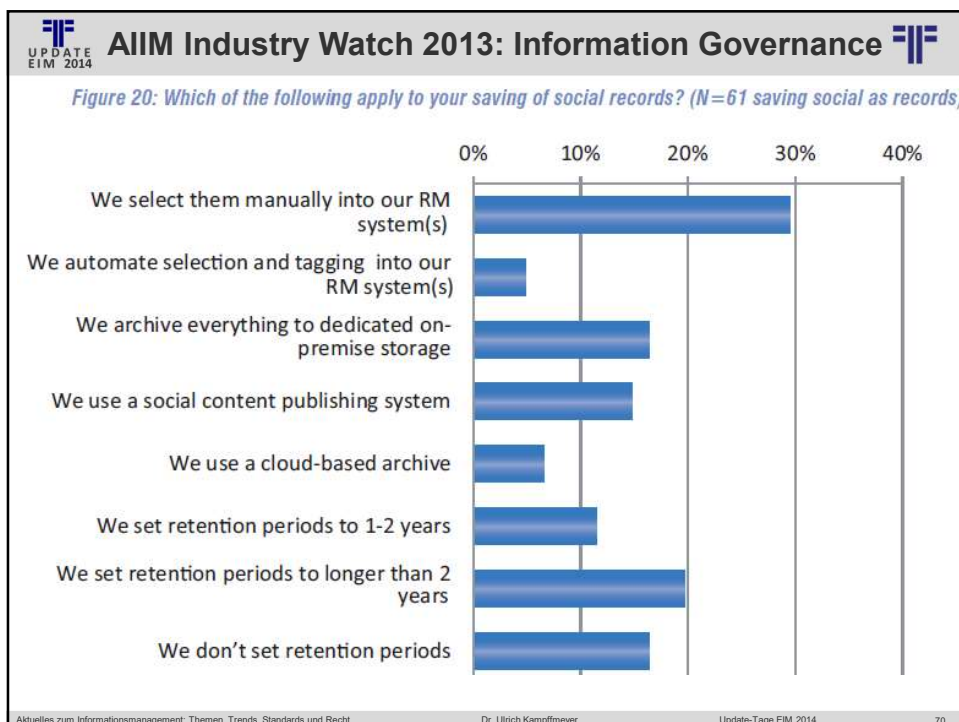


68

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

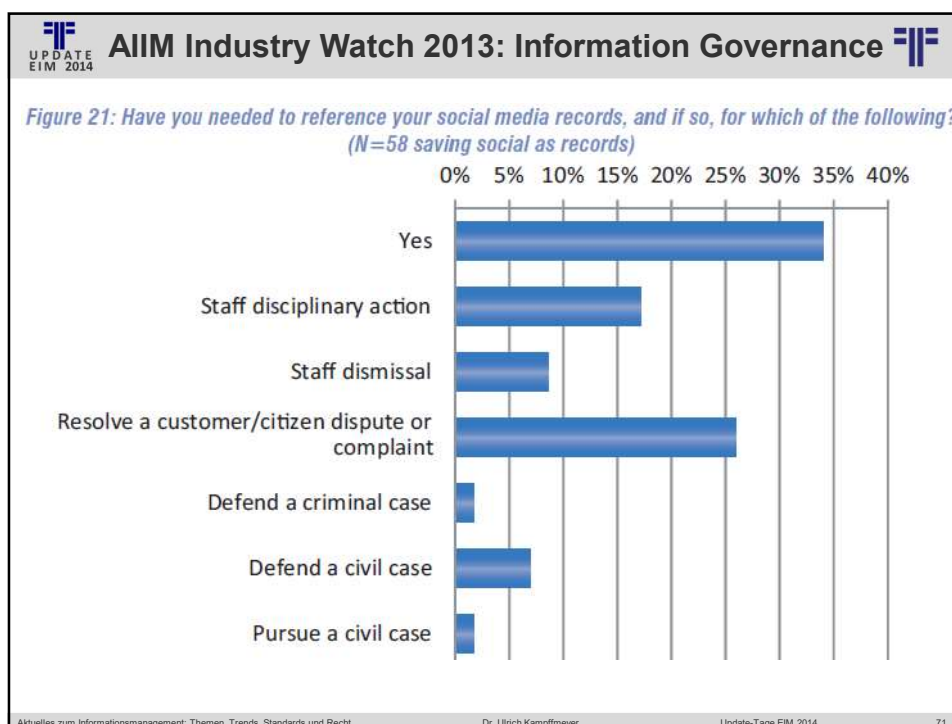


69



70

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



71

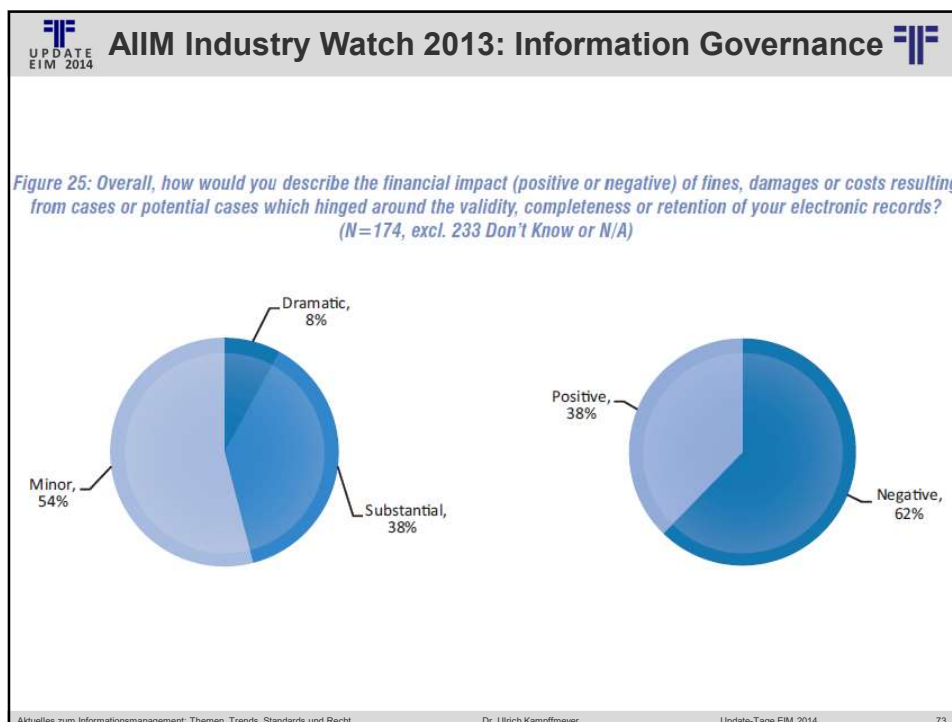
AIIM Industry Watch 2013: Information Governance

Figure 24: In the past 3 years, has your organization: (N= ~270, answering Yes or No. Excludes ~120 Don't Knows)

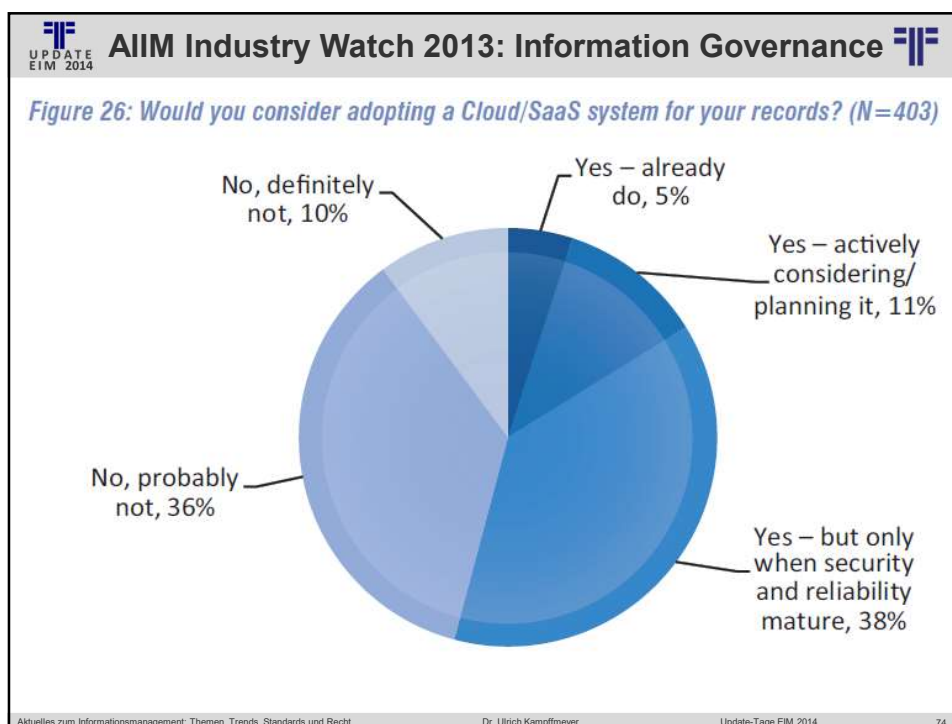
	Overall	10-500 emps	500-5,000 emps	5,000+ emps
Been fined or suffered poor publicity as a result of accidental loss or exposure of customer or staff-sensitive data?	14%	4%	8%	28%
Disciplined or dismissed employees for failure to comply with governance policies?	21%	13%	16%	34%
Had issues with your regulatory authorities or auditors (not court-based) due to lack of complete electronic information?	31%	15%	26%	49%
Had the validity and completeness of your electronic records, email trails or records-keeping policies questioned in court or they have affected the outcome?	18%	8%	13%	29%
Successfully used the defense of procedural records deletion in court to explain un-retained records?	11%	1%	8%	28%

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 72

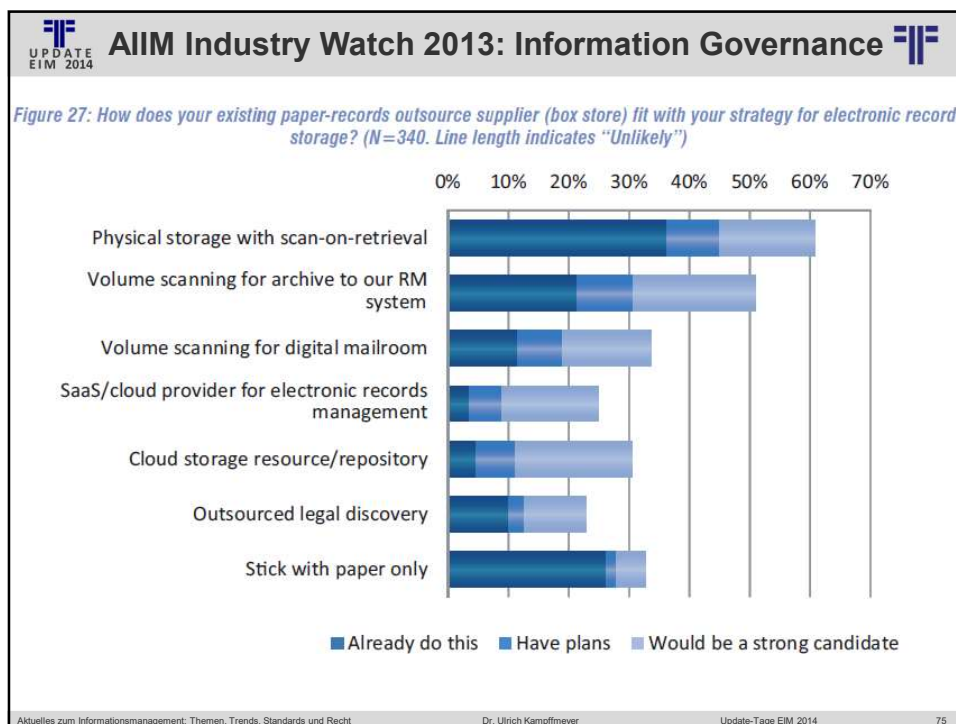
72



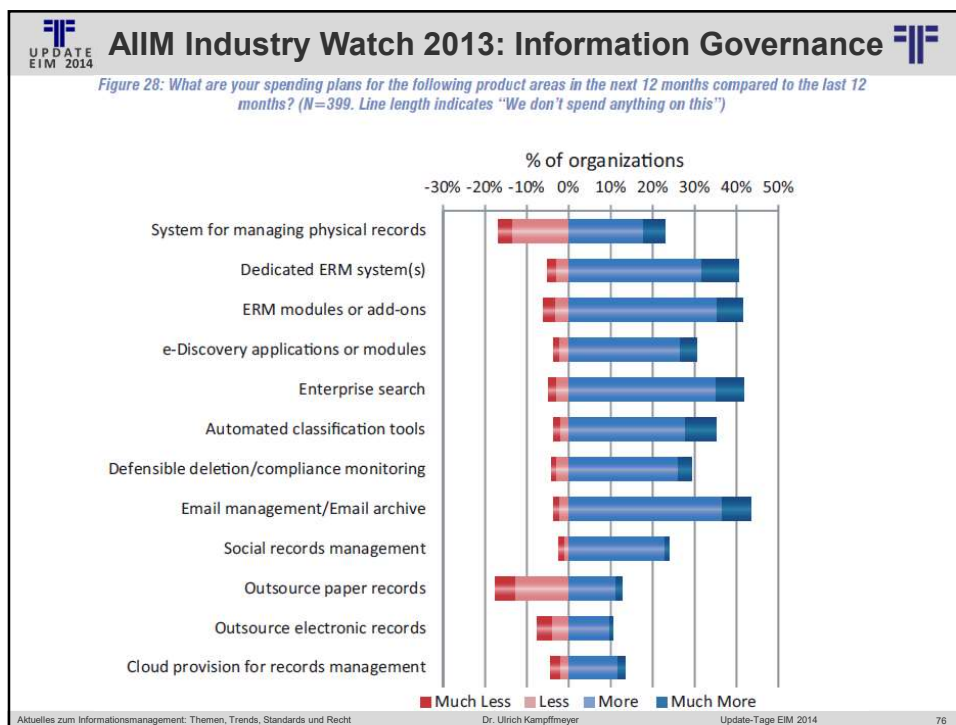
73



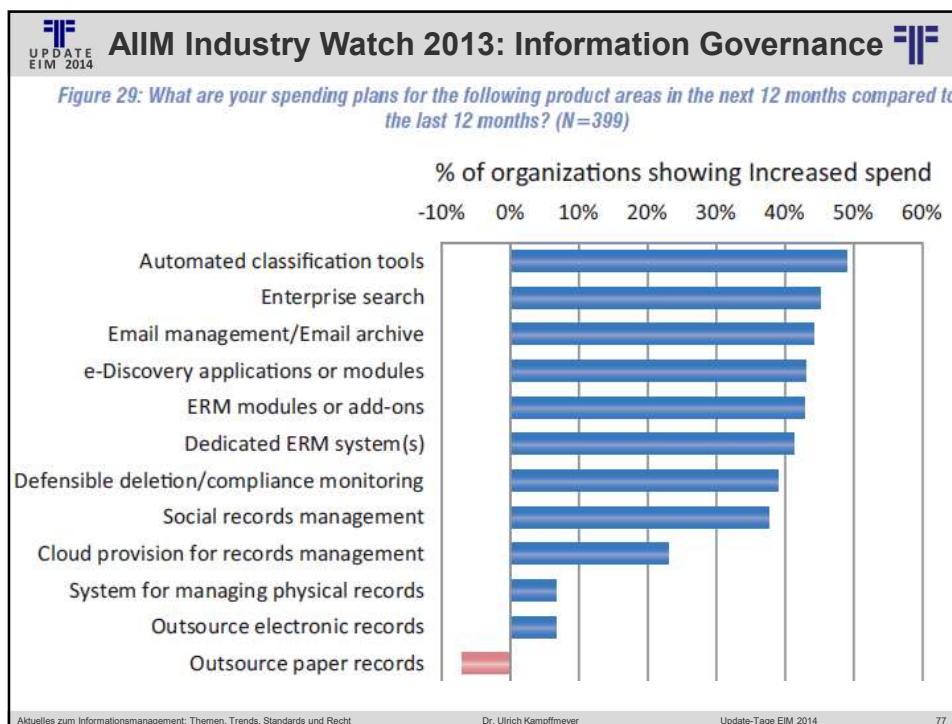
74



75



76



77

**AIIM Industry Watch:
 ECM at the Crossroads –
 key strategy choices for universal
 content management**

**AIIM Market Intelligence
 Q3, 2013**

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 78

78

**UPDATE
EIM 2014**

AIIM Industry Watch 2013: ECM at the Crossroads



Key Findings

- **ECM is a work-in-progress for most: only 18% have completed a company-wide capability.**
54% are in the process of implementing a company-wide system or integrating DM and RM projects across departments. 5% are looking to replace their existing ECM system(s).
- **The wish: 54% have made the strategic choice to move towards a single-vendor suite for the future including 19% building around a new suite.**
35% are sticking with multiple or best-of-breed solutions.
- **The reality: ECM is a multi-system landscape.**
75% have more than one ECM/DM/RM system, 26% have four or more systems.
- **In addition to active document management or file-share replacement, 66% use their main ECM system for records management, and 46% as a collaboration system for project teams**
(rising to 63% of those using SharePoint as their main ECM system).

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 201479

79

**UPDATE
EIM 2014**

AIIM Industry Watch 2013: ECM at the Crossroads



Key Findings

- **More reality: only 3% of organizations have actually turned off their file-share, although 12% have “largely replaced it” with ECM.**
34% are keen to turn it off, but for 61%, file-shares still play a significant role in their content structure.
- **The content-driven process dream? Only 26% have the classic ECM implementation that includes capture and image workflow.**
34% have separate systems, although 16% plan to bring them together.
- **More enterprise content sits outside of ECM than inside: for 61% of organizations, half or more of their content is held in non-ECM/DM systems such as ERP, HR, Finance, etc.**
This makes it difficult to search and it is not under records management retention rules.
- **For 45%, mobile access to content is “very important” or “vital” (14%).**
Content needs to be available off-line for 25%, and preferably for off-line editing as well as off-line viewing (21%).

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 201480

80

**UPDATE
EIM 2014**

AIIM Industry Watch 2013: ECM at the Crossroads



Key Findings

- **30% need their employees to interact with workflows on mobile devices and 22% consider mobile capture to be very important.**
Third-party remote access is important for 30% overall.
- **57% are OK with content access from company-issued devices and 32% from compliant BYOD devices.**
22% are experiencing unofficial mobile access (or have no BYOD policy).
- **In a mobile world, most content access strategies are still in the PC-era: Only 11% have a mobile optimized browser interface to their ECM and only 10% have specific apps.**
21% allow third parties to access their on-premise system through VPN, but only 4% provide access through the cloud.
- **More than 1 in 4 organizations face a dilemma with their cloud strategy.**
25% are seeing unofficial use of cloud file-sharing sites – most of which are “consumer-grade”.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 201481

81

**UPDATE
EIM 2014**

AIIM Industry Watch 2013: ECM at the Crossroads



Key Findings

- **50% say they are unlikely to ever put content applications in the cloud, mostly for governance and security reasons,**
although further fragmentation of repositories, and lack of retention rules, are other strong reasons.
- **Records management is actually the most popular potential cloud application: 47% would consider it and 14% are already doing it.**
Forms scanning and capture is the next most likely candidate, then HR, finance and contract management, all with over 40% nominal support.
- **Cost reduction in IT resource is the biggest driver for putting content in the cloud,**
followed by better multi-site availability and improved mobile access.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 201482

82

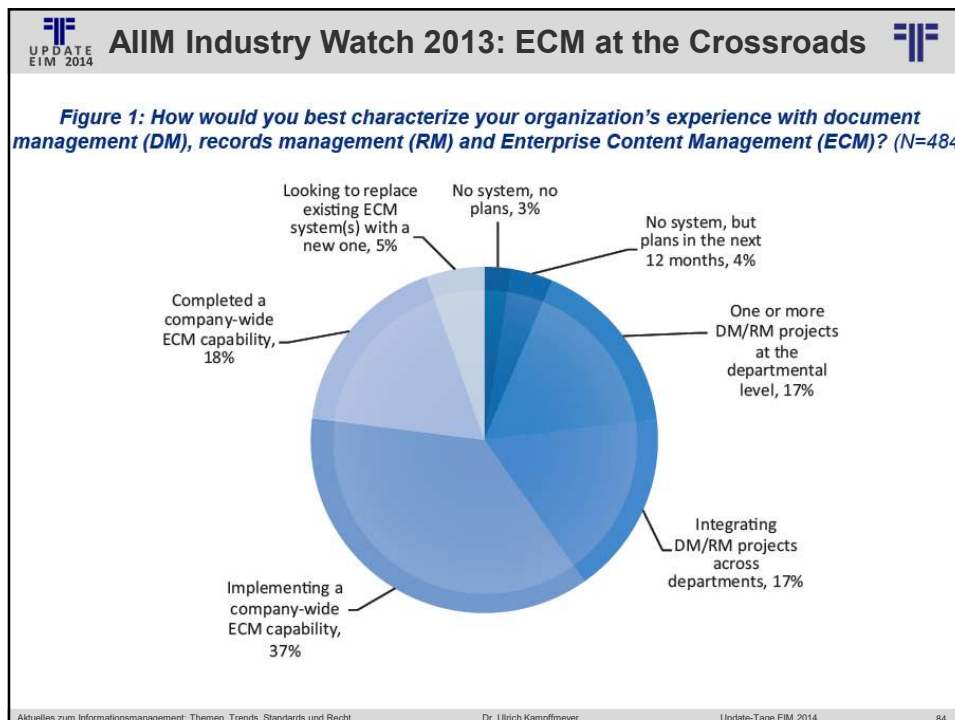
AIIM Industry Watch 2013: ECM at the Crossroads

Key Findings

- **43% are still wed to VPNs for extending external content access, but 17% are looking to a hybrid cloud solution, mostly from their existing supplier (12%).**
 The most popular option is to put a third of content in the cloud, but 10%, 50% and 75% are all popular answers.
- **Users are much more likely to build an internal social platform as part of on-premise ECM (38%) than use a cloud service (20%) of any type,** although content synchronization between a cloud social platform and on premise ECM could be attractive.
- **Spend on software licenses is set to increase in the next 12 months,** with enterprise search, SharePoint, SharePoint add-ons, and workflow/process management as the stronger growers. Spend on professional services and outsourcing is likely to remain flat.

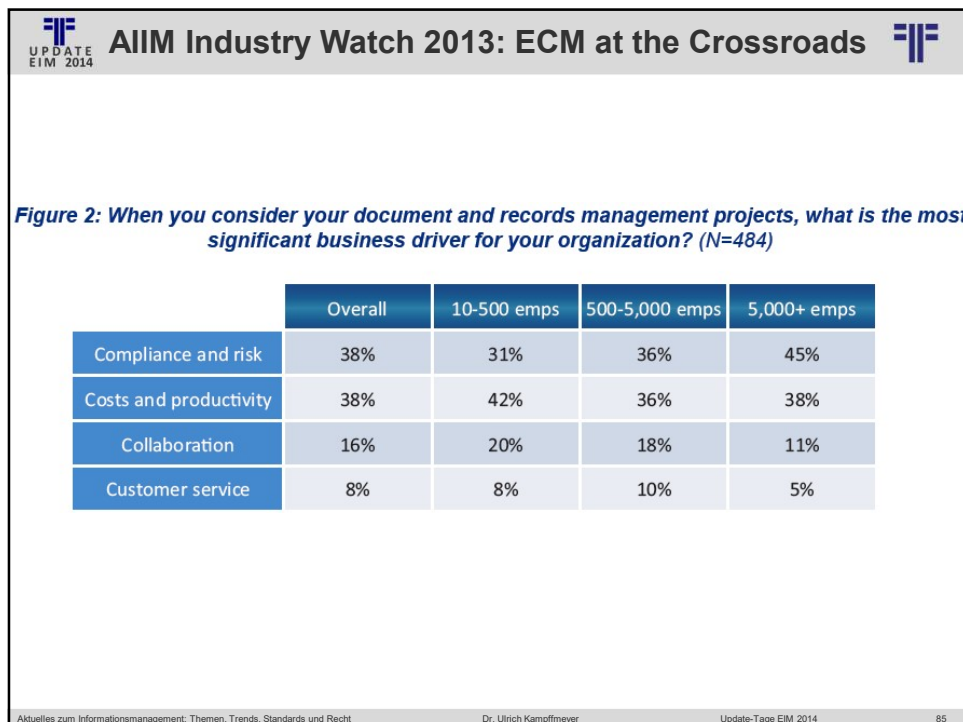
Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tage EIM 2014
83

83

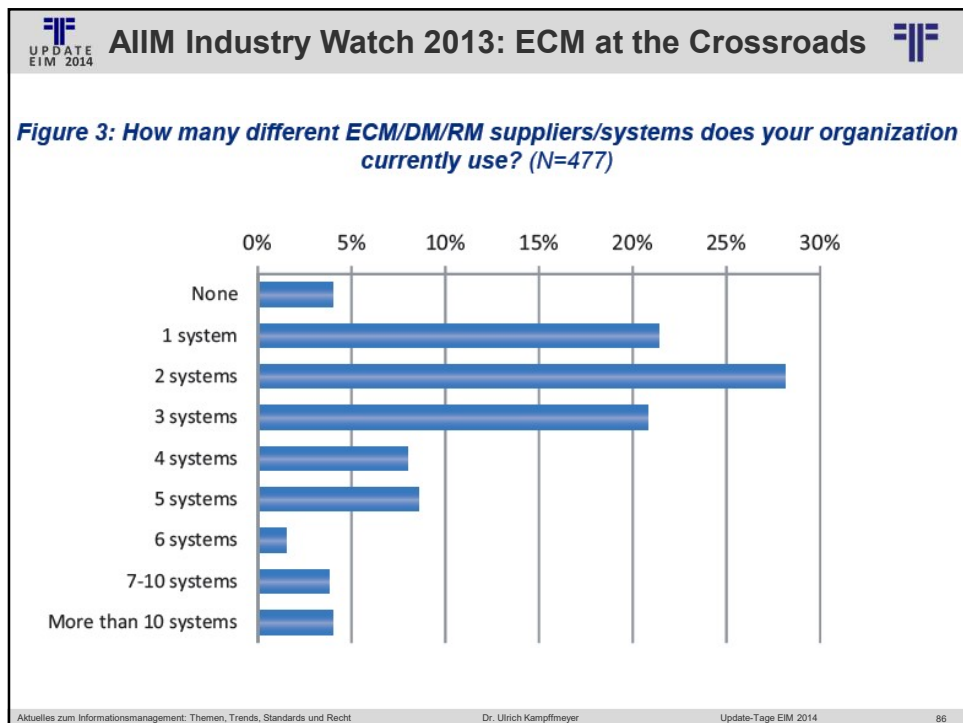


84

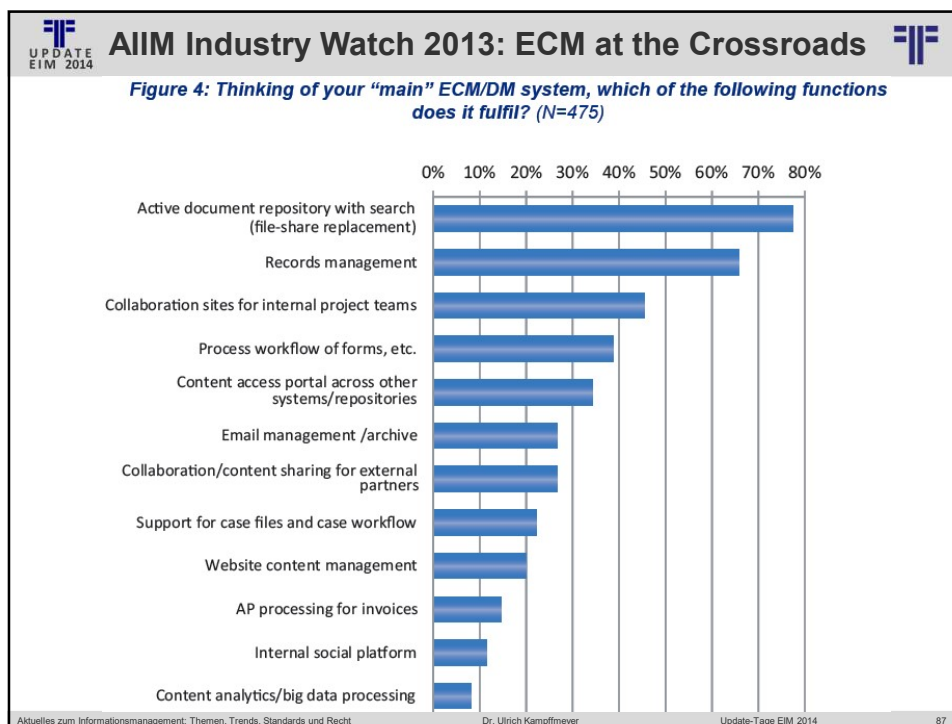
Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



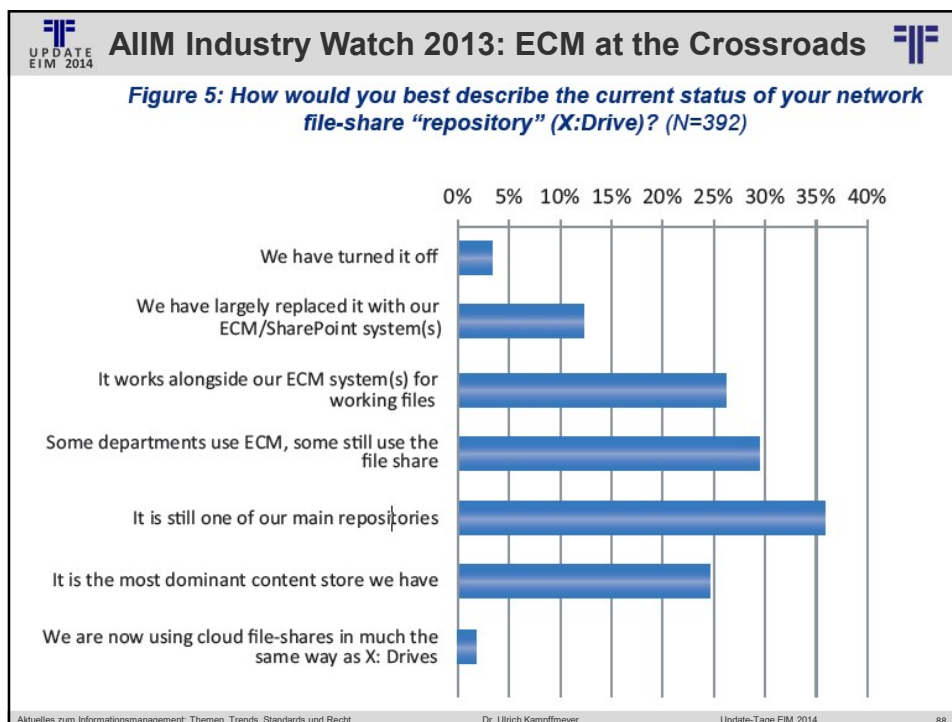
85



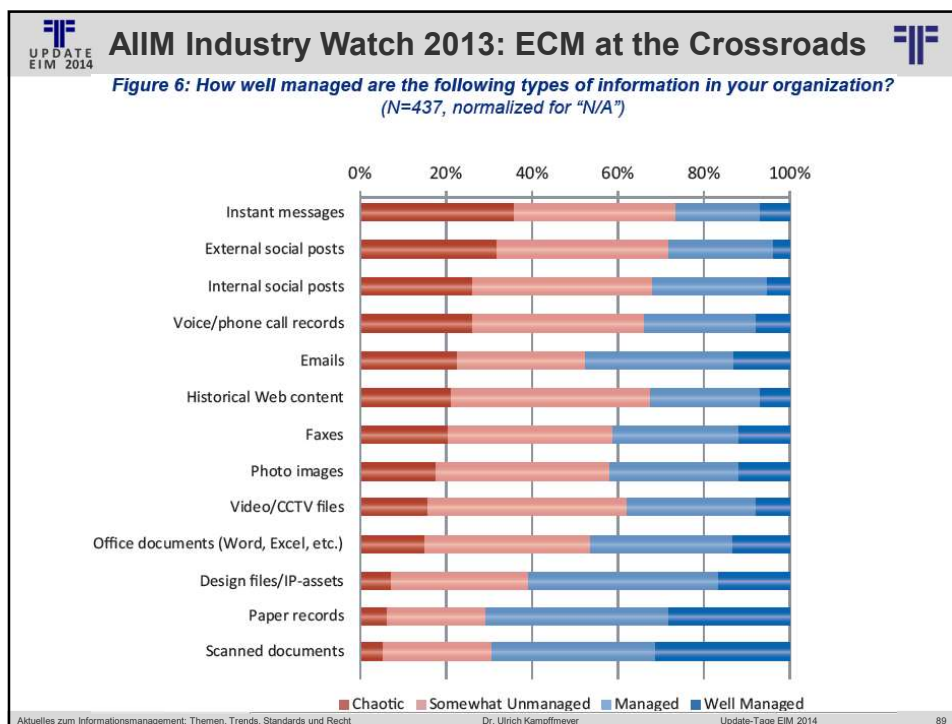
86



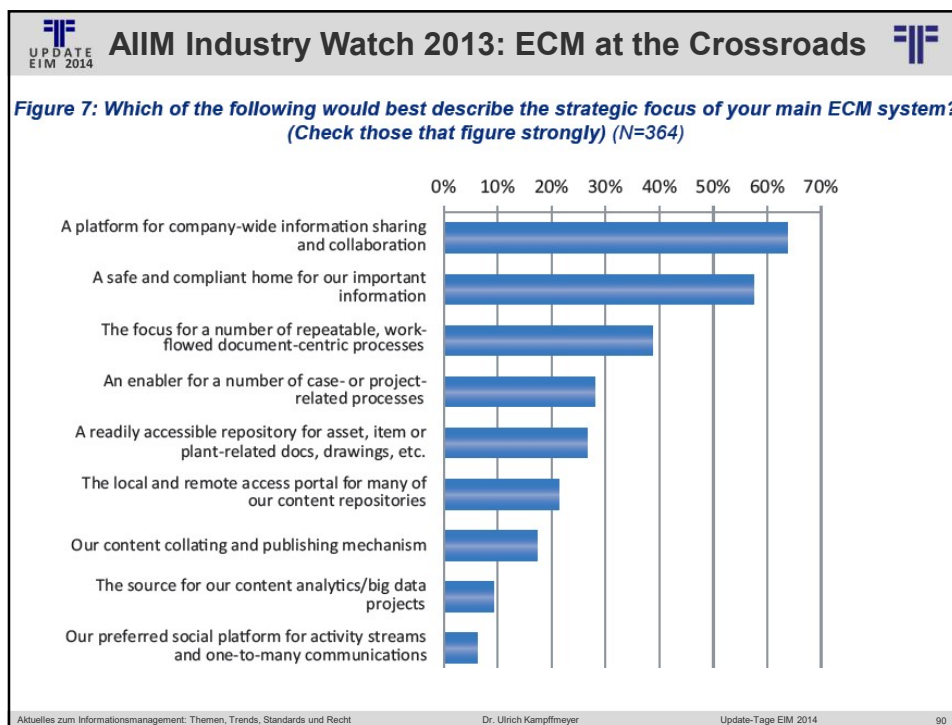
87



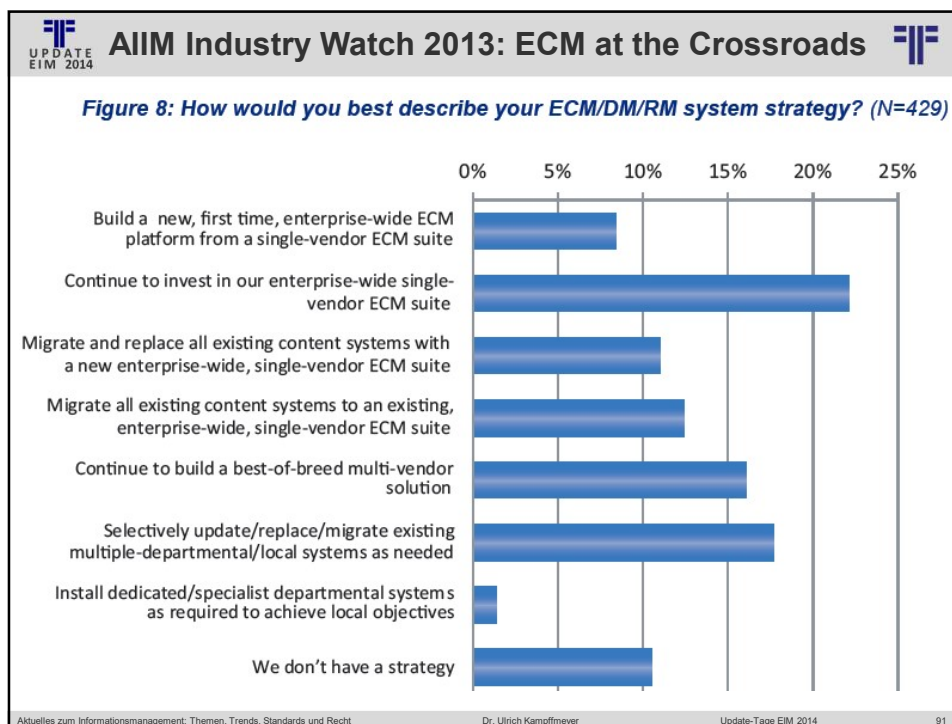
88



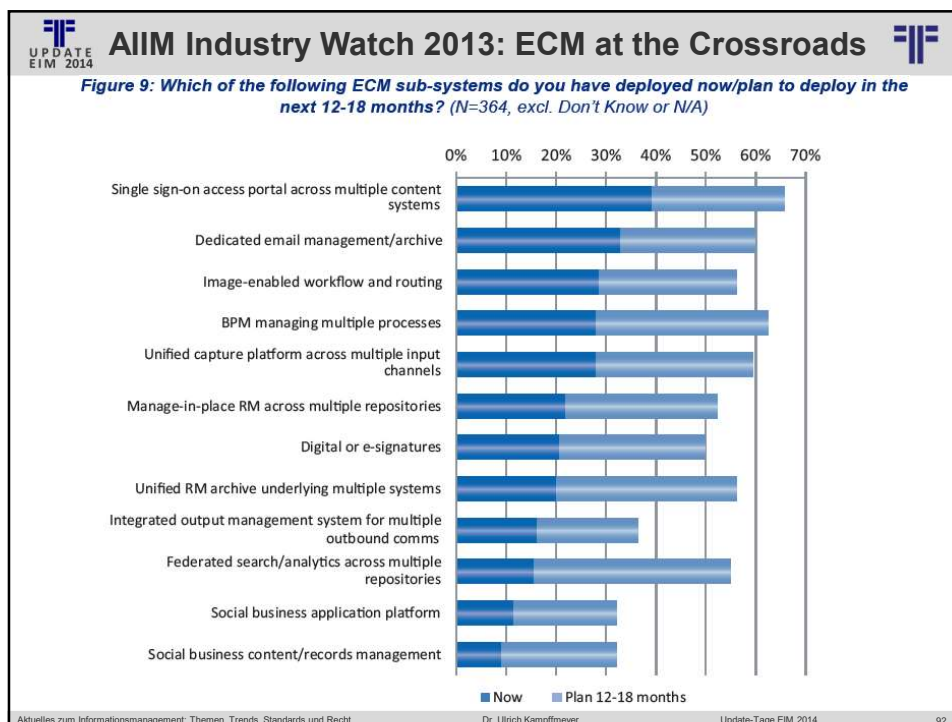
89



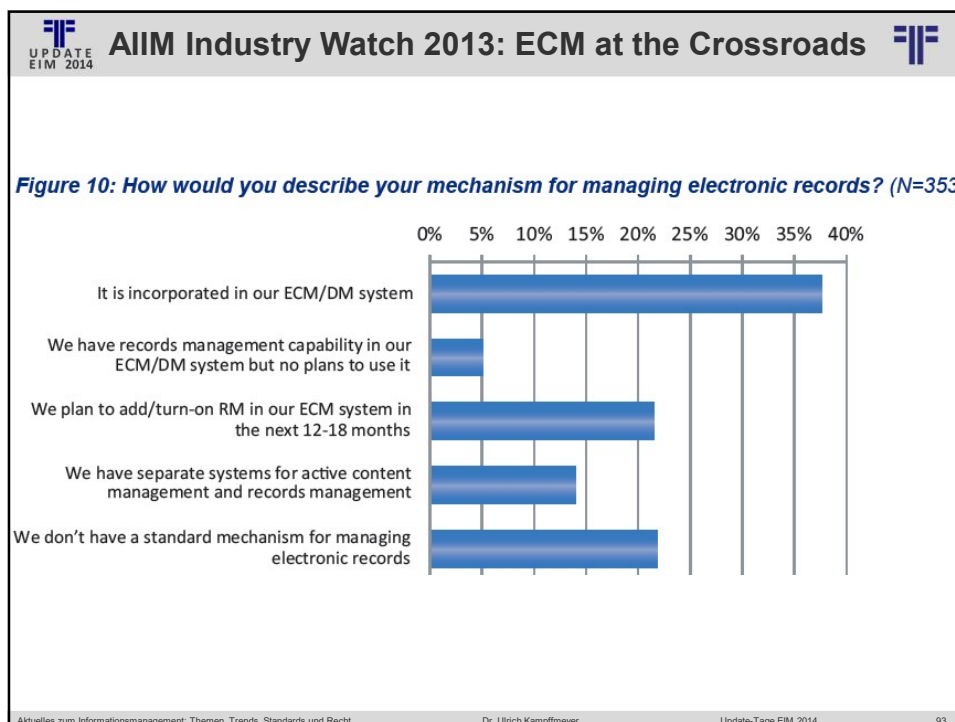
90



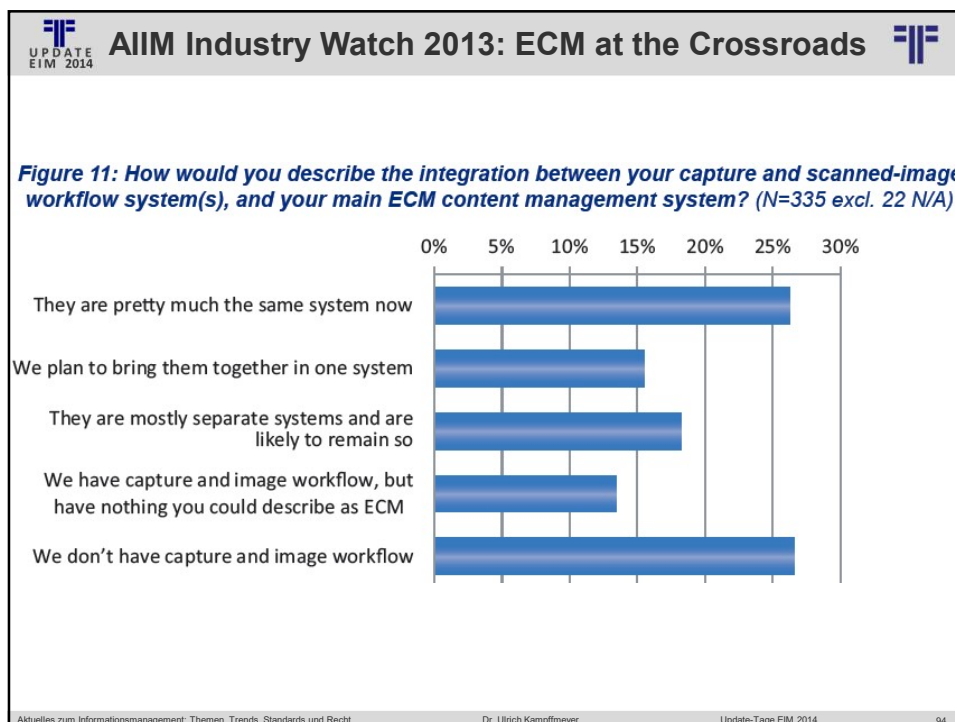
91



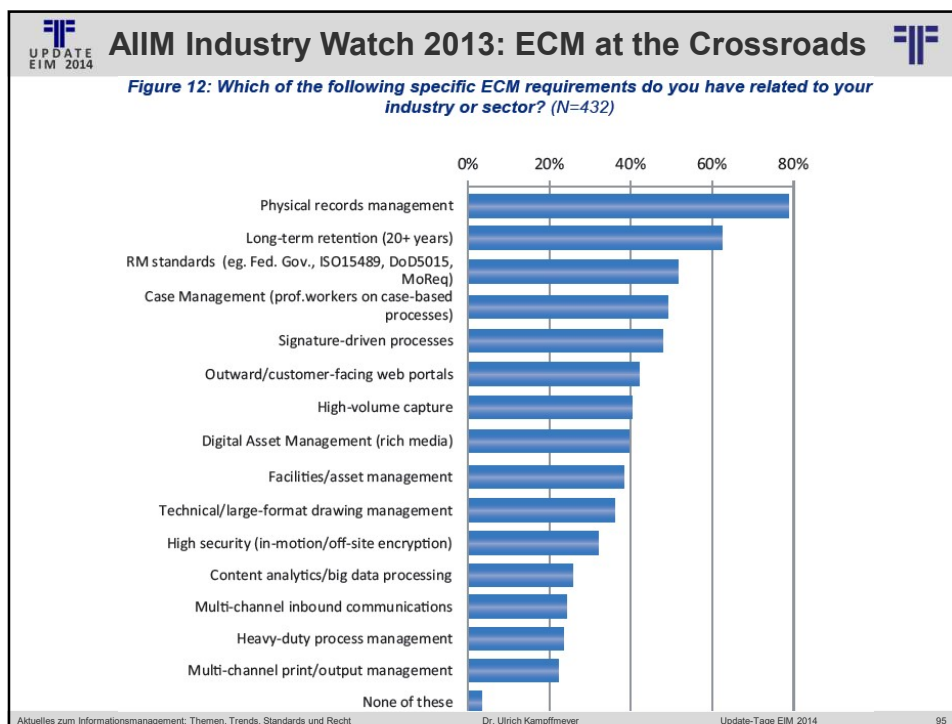
92



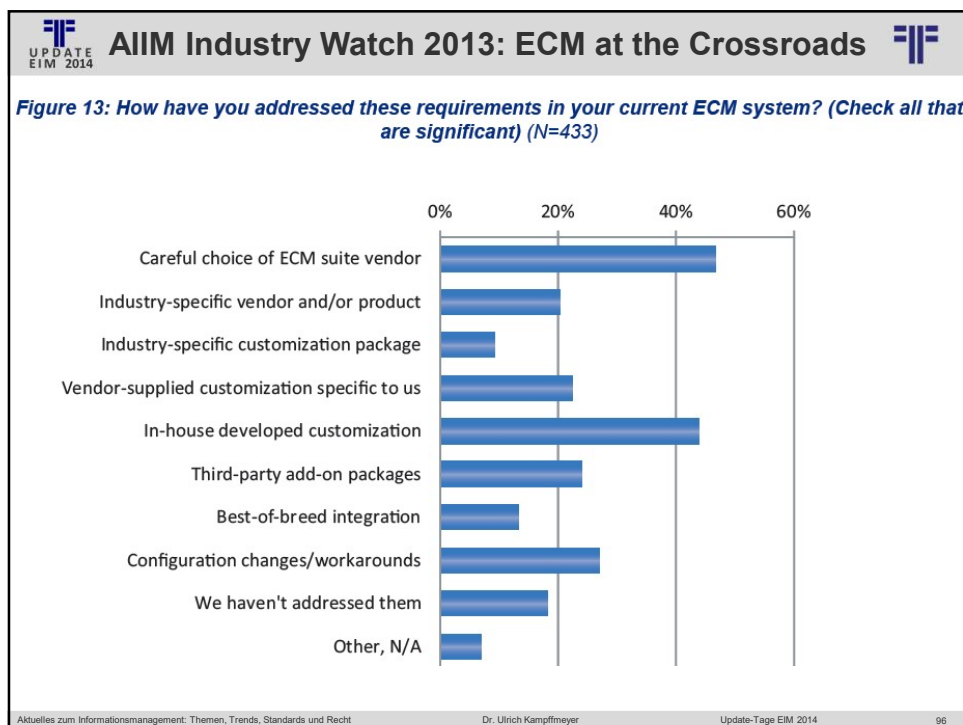
93



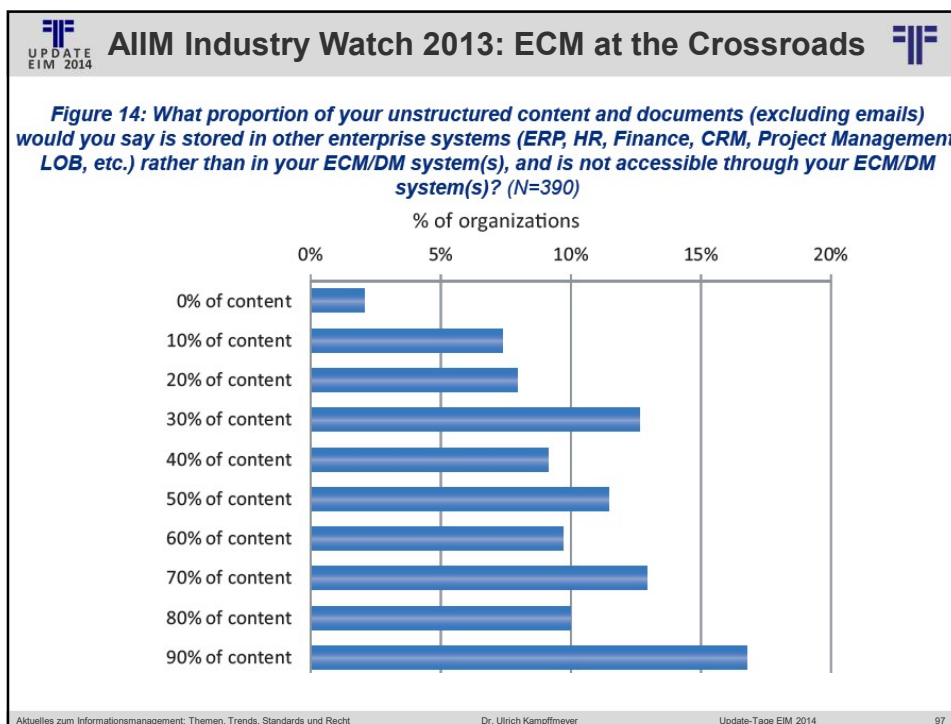
94



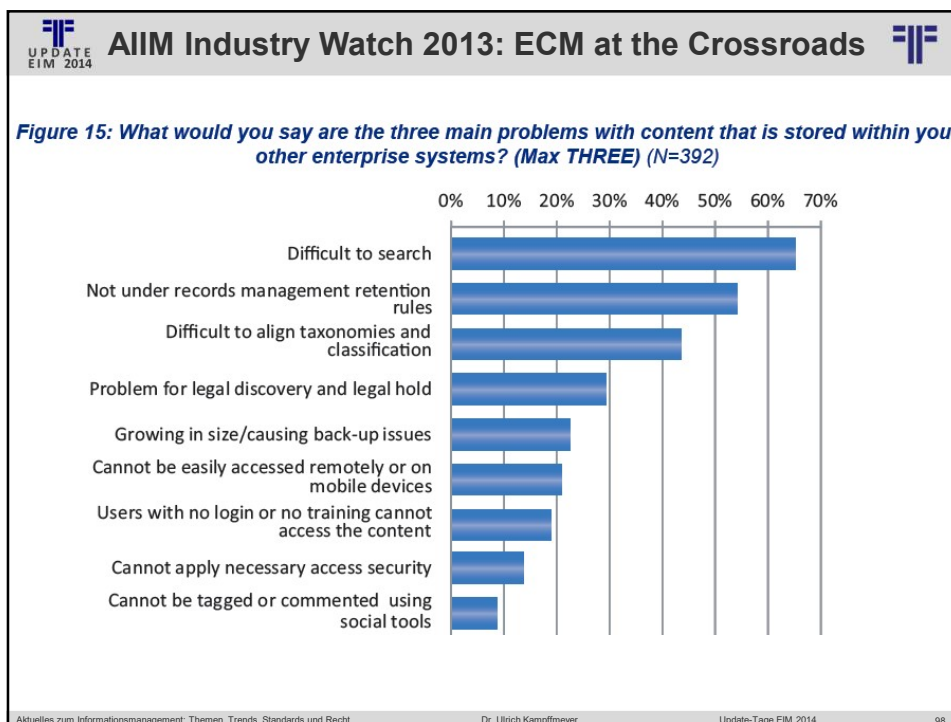
95



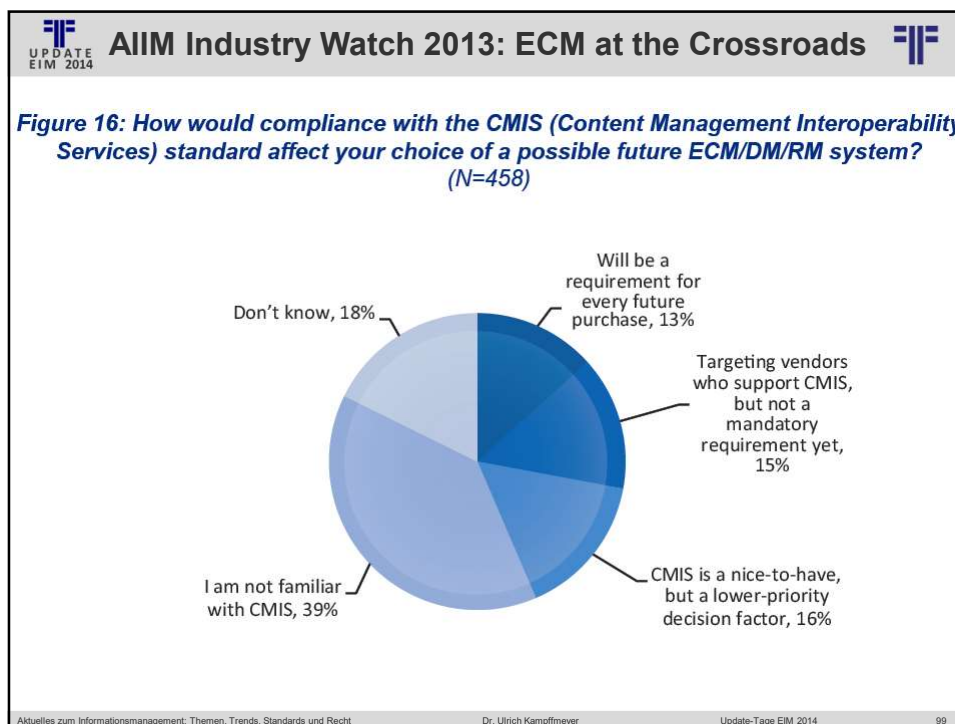
96



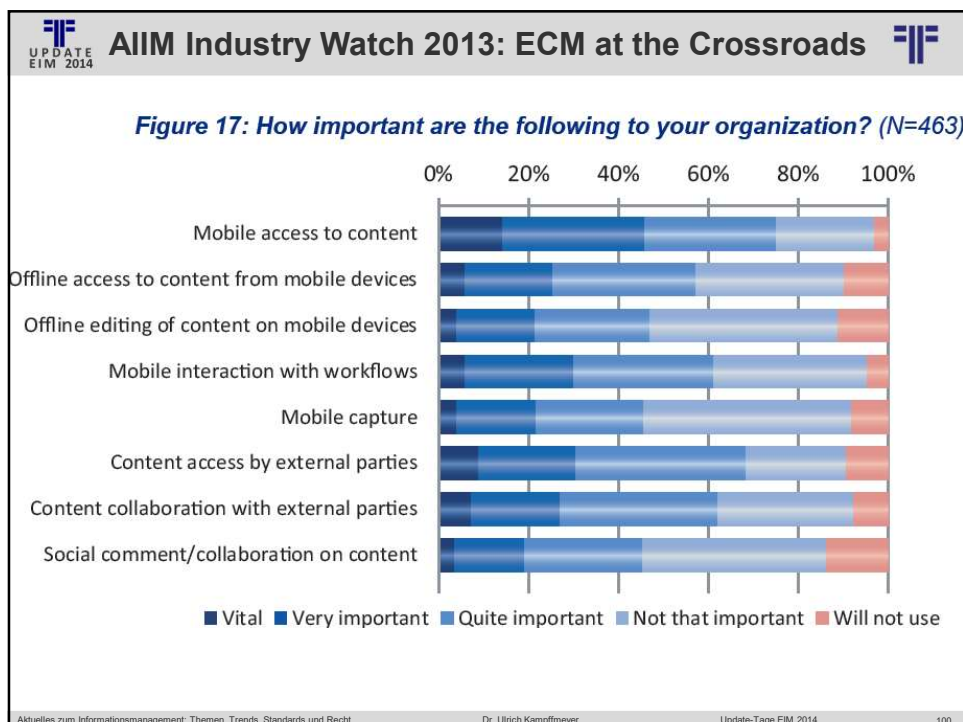
97



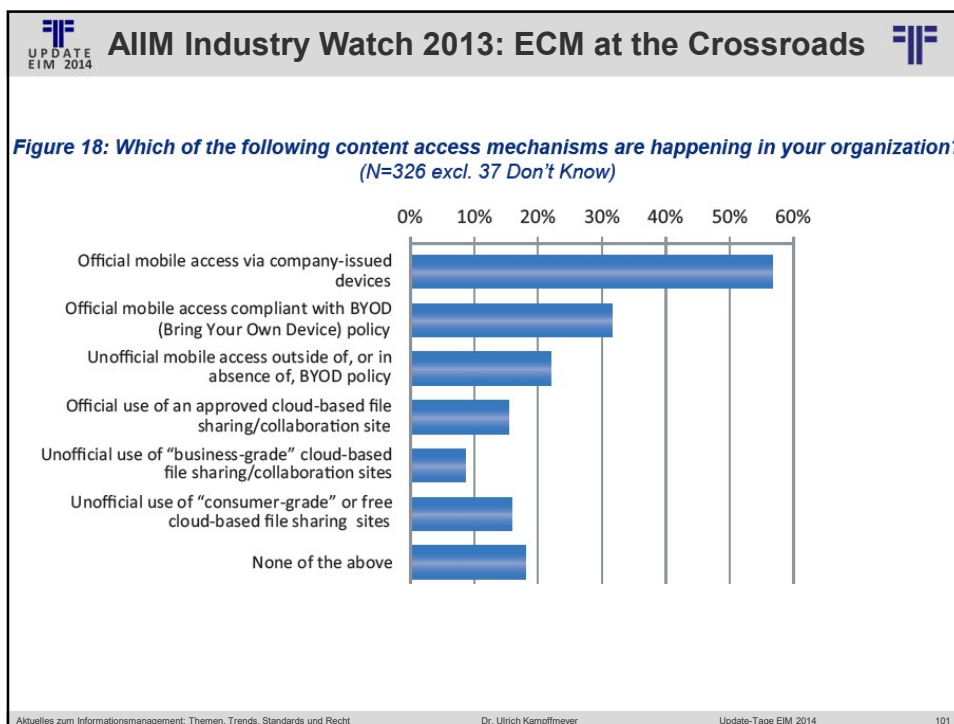
98



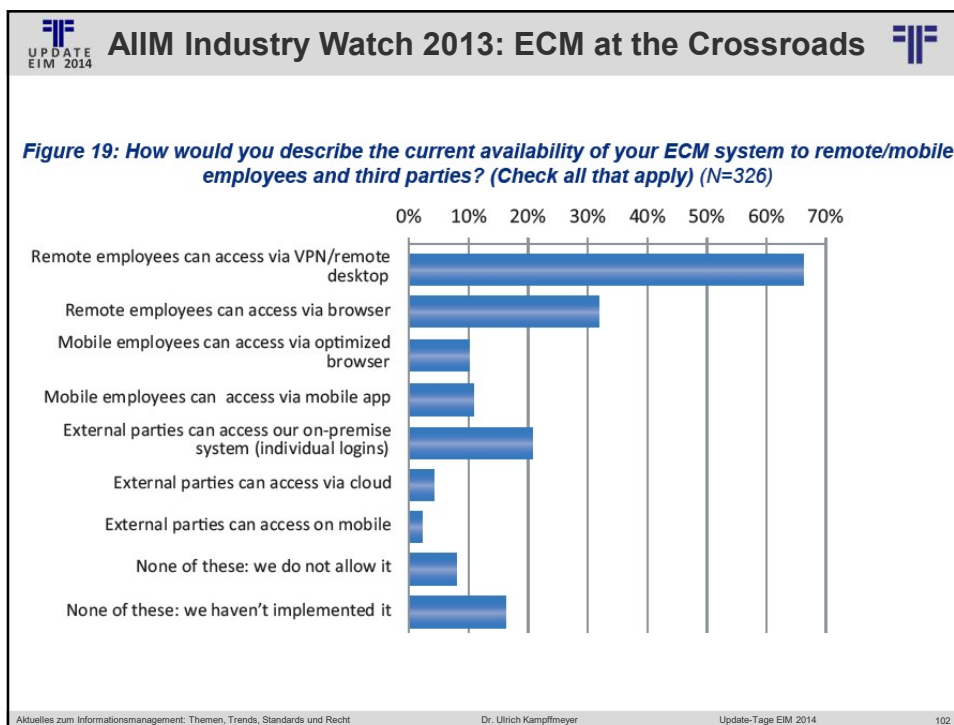
99



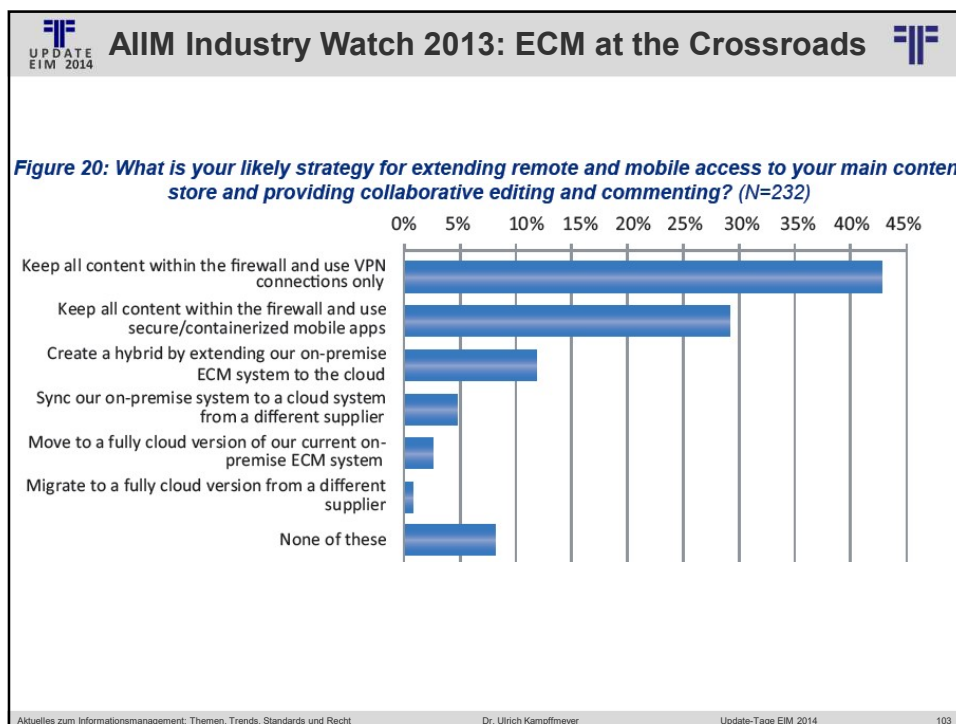
100



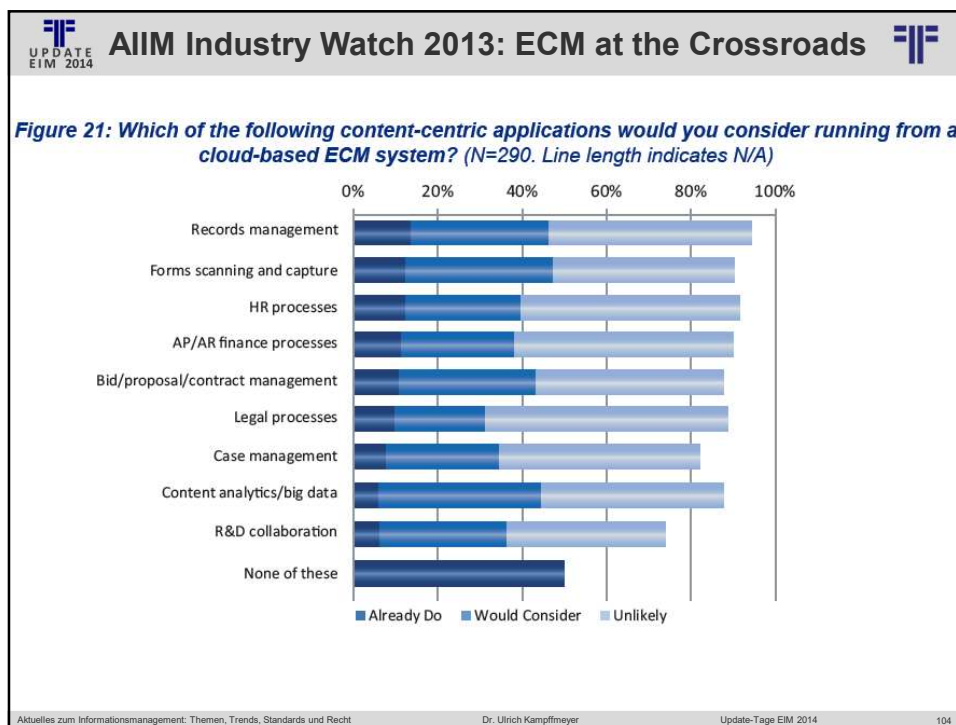
101



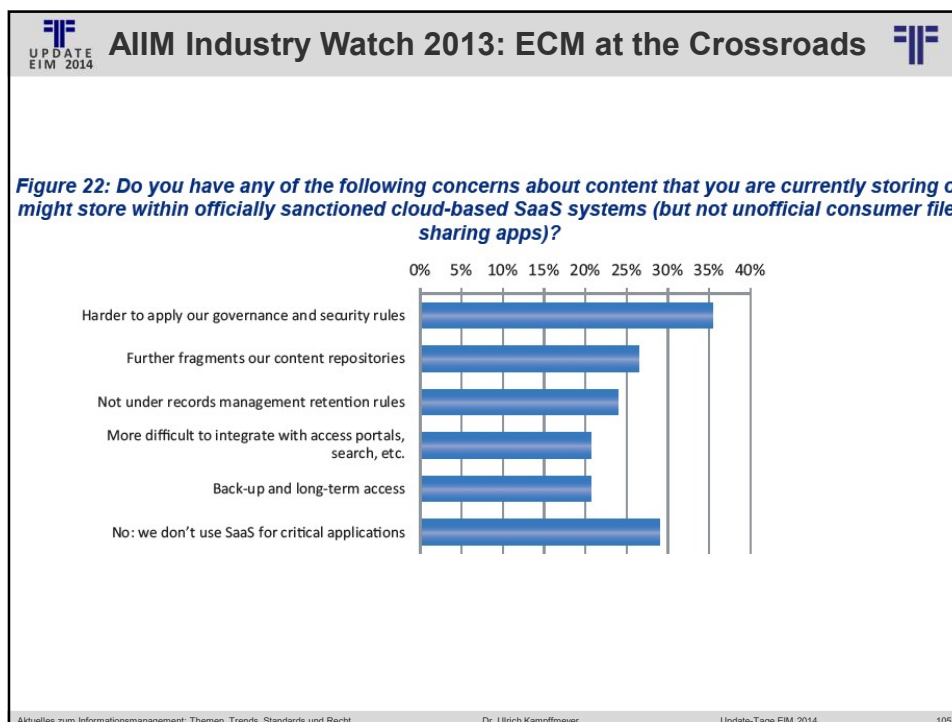
102



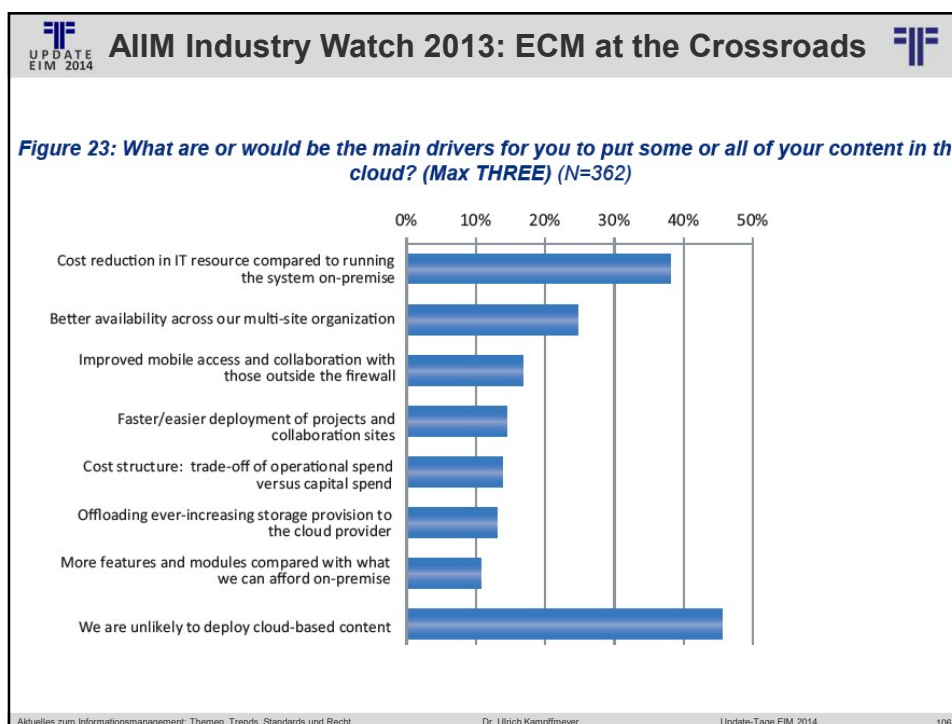
103



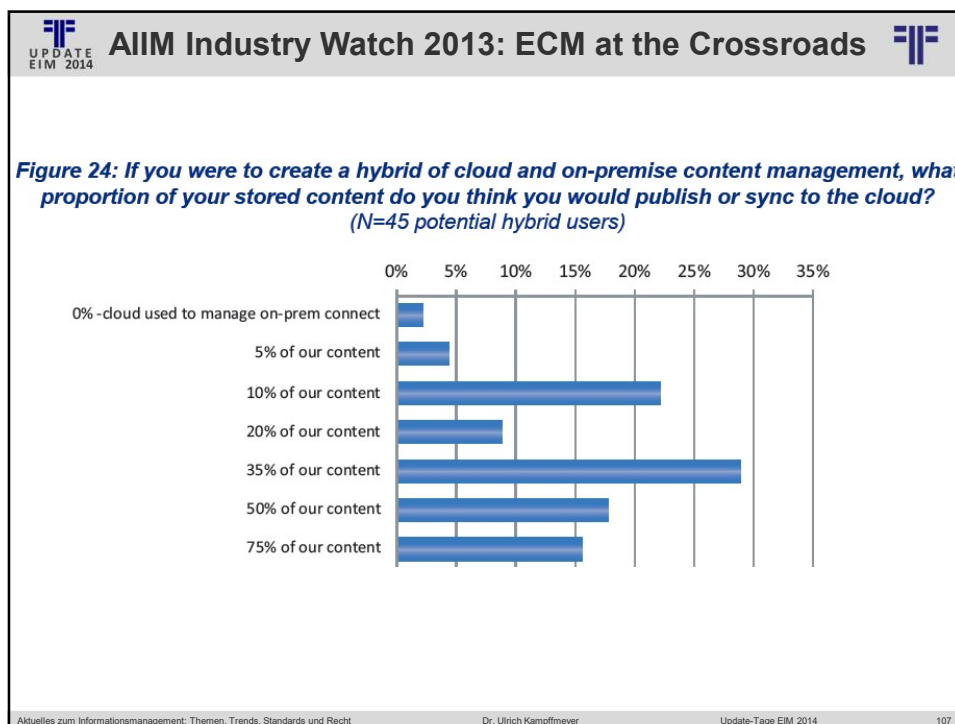
104



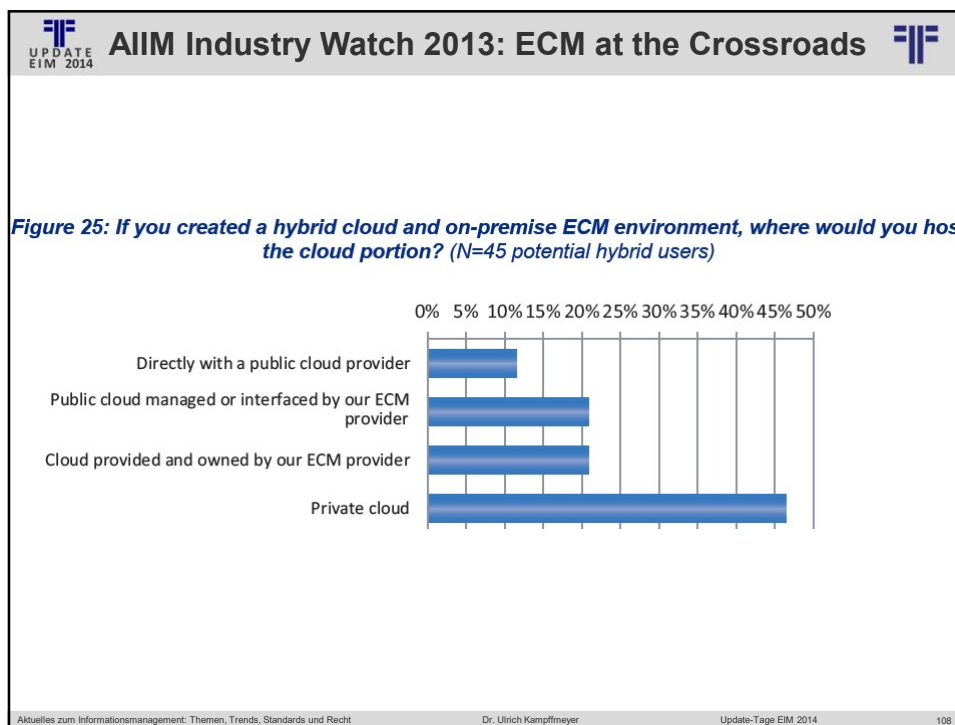
105



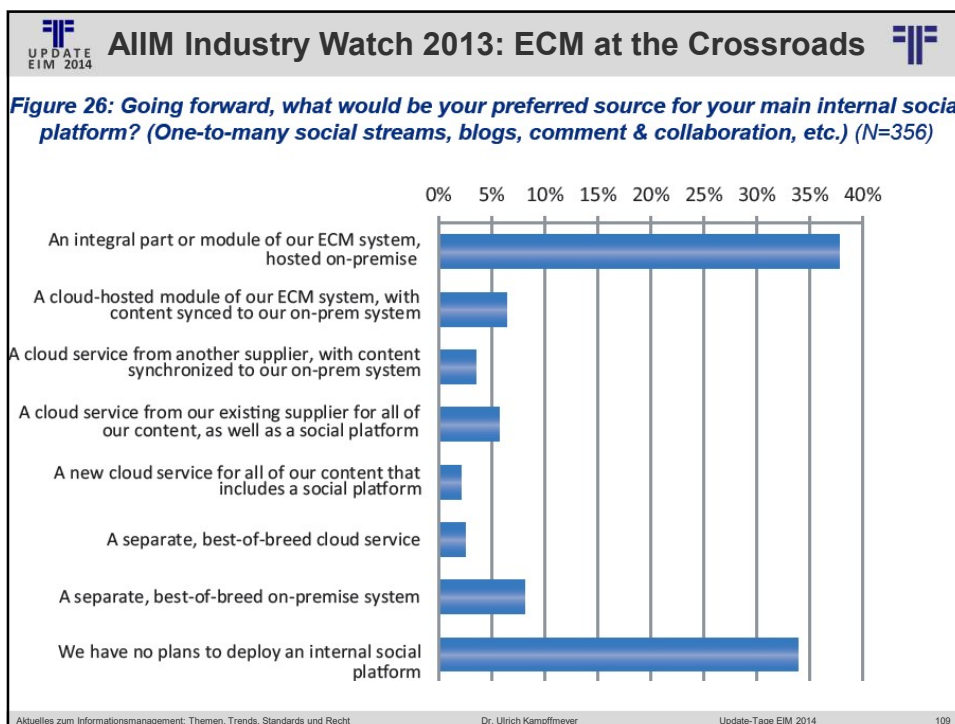
106



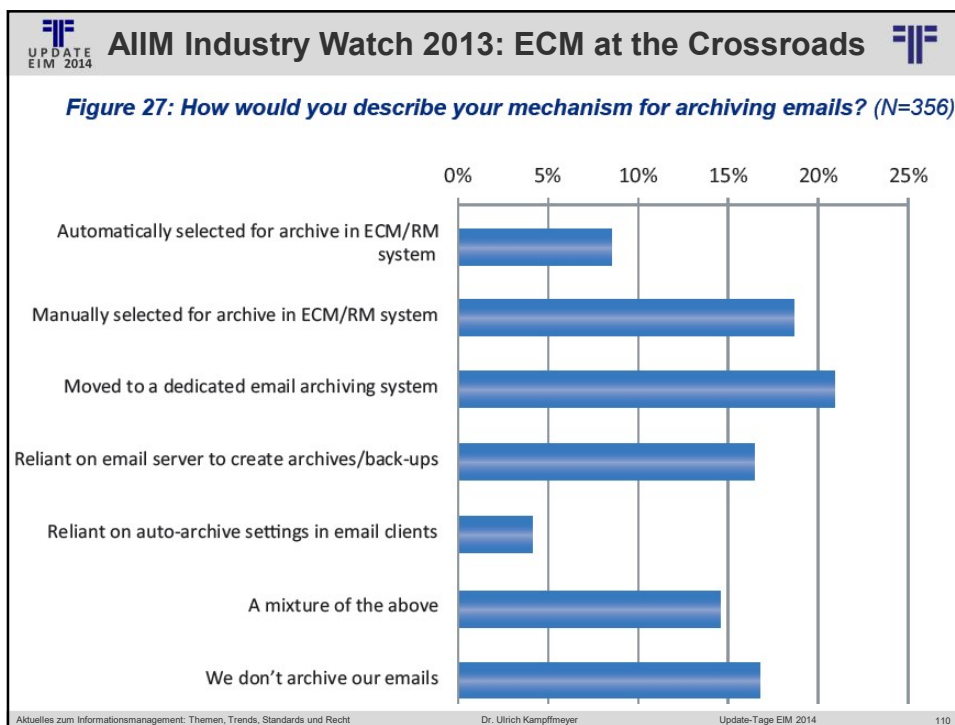
107



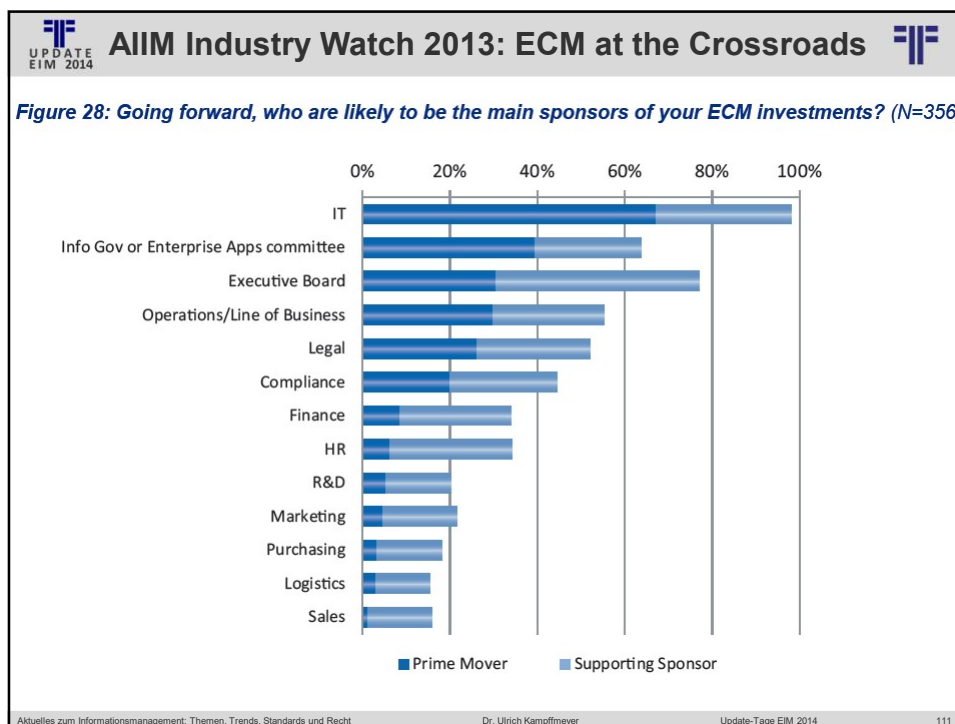
108



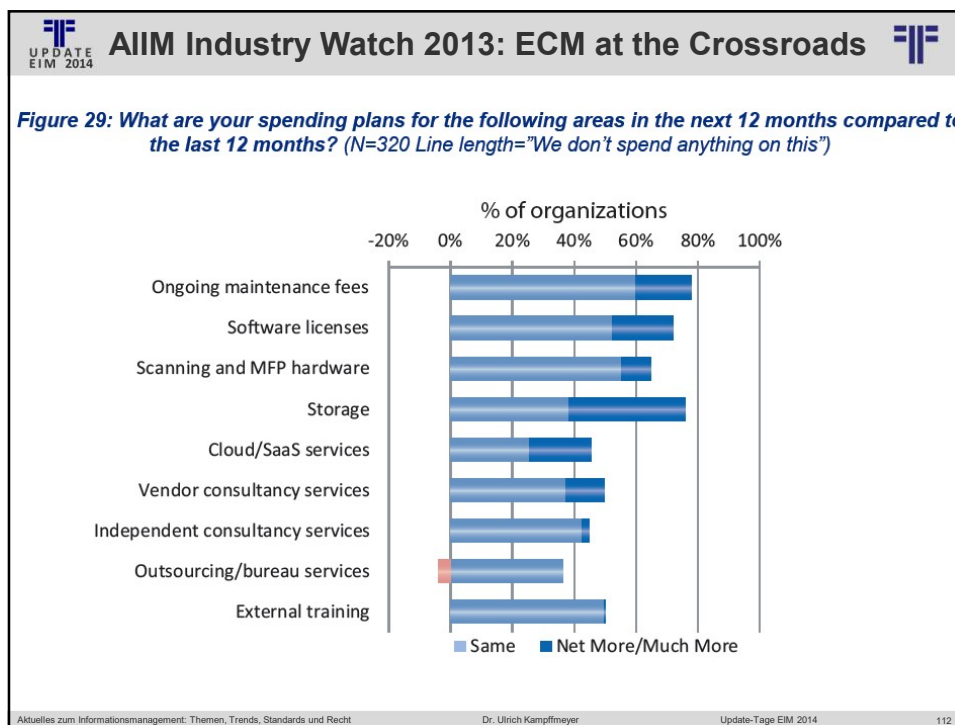
109



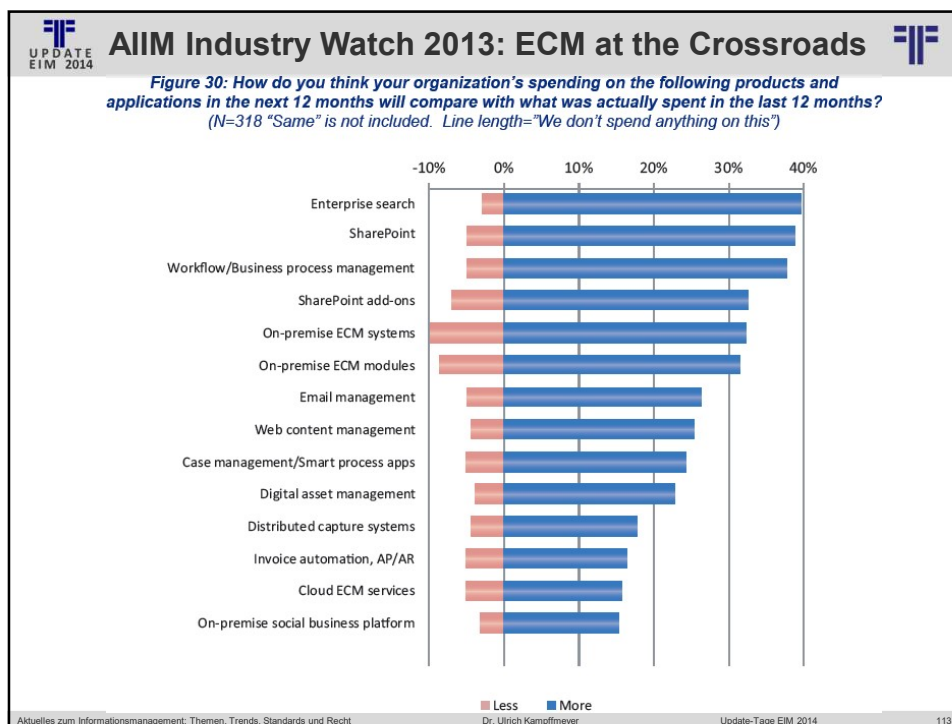
110



111



112



113

**Forrester Wave
ECM**

**Forrester Research
Q3, 2013**

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
 Dr. Ulrich Kampffmeyer
 Update-Tage EIM 2014
 114

114



UPDATE
EIM 2014

Forrester Wave ECM 2013

- **Kaum Bewegung** in der Wave – immer die gleichen Anbieter, immer die gleichen Konstellationen.
- Veränderungen kommen mehr durch **Änderung der Kriterien** denn durch die (sichtbare) Entwicklung am Markt.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht

Dr. Ulrich Kampffmeyer

Update-Tage EIM 2014

115

115



UPDATE
EIM 2014

Forrester Wave ECM 2013

- Der Markt bevorzugt agile, mobile Content Apps
- Kleine Anbieter sind im Kommen
- Im Fokus der Nutzer stehen die Flexibilität und einfache Nutzbarkeit, um besseres Content Management bei zunehmend mehr verschiedenen Content-Typen betreiben zu können

Quelle: <http://www.cmwire.com/cms/information-management/forrester-wave-ecm-market-wants-agile-mobile-content-apps-small-vendors-rise-022601.php>

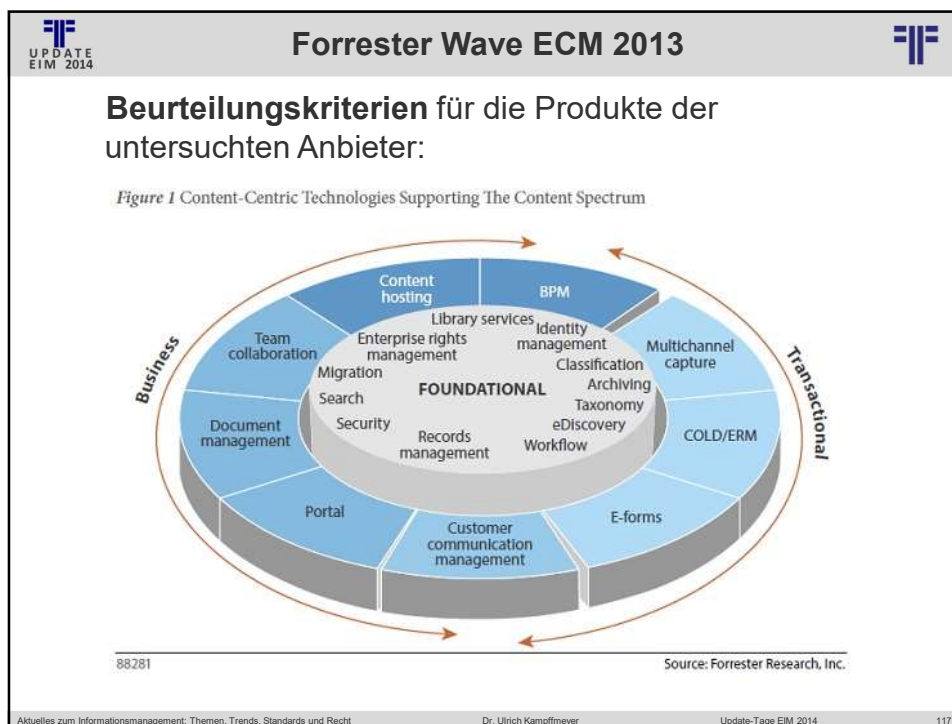
Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht

Dr. Ulrich Kampffmeyer

Update-Tage EIM 2014

116

116



117

Forrester Wave ECM 2013

Verschiebung des Fokus weg von Compliance-Anforderungen und hin zu Funktionalität:

- 1. Business Probleme lösen**
 ECM Suite reicht nicht aus, ROI Gewinne sind am höchsten bei größtenteils automatisierten Prozessen
- 2. Neue Technologien, Spaltung des Markts**
 Endnutzer nutzen Collaboration – oft auch außerhalb der Firewall und außerhalb der Unternehmensreichweite, wodurch Compliance Probleme auftreten
- 3. Nutzer setzen Mobilität voraus**
 Von überall aus arbeiten ist selbstverständlich und die Möglichkeiten dazu werden von Arbeitnehmern vorausgesetzt. Anbieter müssen die Funktionalität auf mobile Geräten ausweiten
- 4. Usability und Flexibilität**
 Balance zwischen vertrauten Architekturen und Strukturen und der Möglichkeit, die Benutzeroberfläche auf die eigenen Bedürfnisse flexibel anzupassen muss gefunden werden

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tag EIM 2014 118

118

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

UPDATE
 EIM 2014

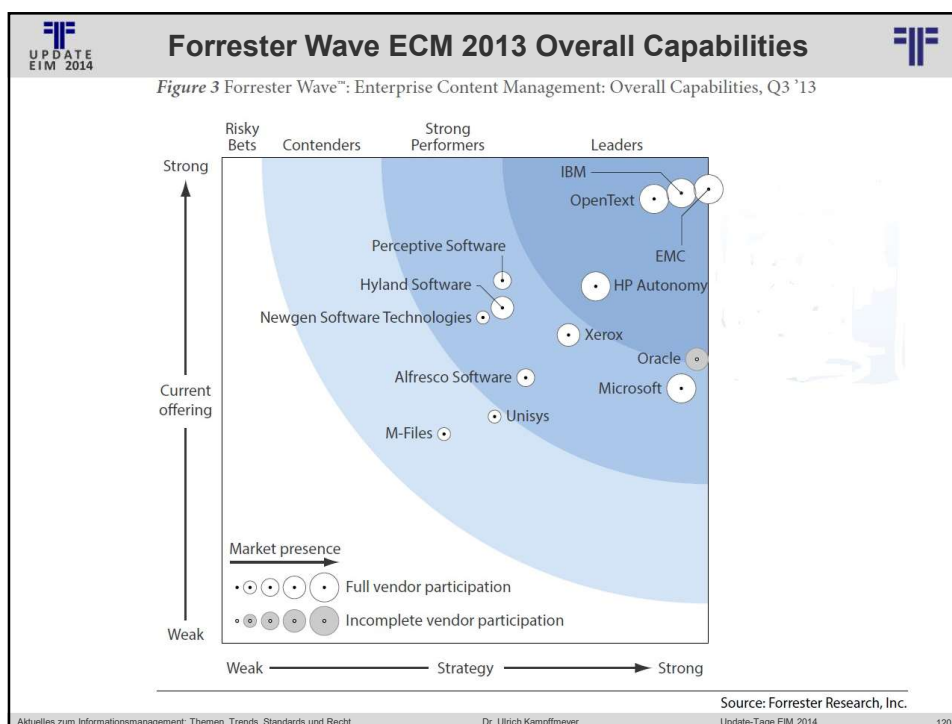
Forrester Wave ECM 2013

Anbieter reagieren auf die neuen Bedürfnisse:

- 1. Interface „Love“**
Einfachere, benutzerdefinierbare Interfaces
- 2. ECM als Plattform**
Inhaltsfokussierte Technologien, bei denen Nutzer die Möglichkeit haben, selbst Content zu liefern
- 3. Anpassbare ECMs**
Zunehmend einfacher, Systeme und Anwendungen nutzerorientiert anzupassen
- 4. Open Source und Open Standards**
Genutzt, um Erweiterungen schneller rausbringen zu können
- 5. ECM and Cloud Computing**
Kernprodukte werden auch als Private Cloud oder Public Cloud angeboten
- 6. Nischenanbieter, Kernkompetenzen**
Nischenanbieter etablieren sich mit ihren jeweiligen spezifischen Produkten

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tage EIM 2014
119

119



120

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



Gartner Magic Quadrant for ECM

Gartner Q3 2013

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014121

121



Gartner Magic Quadrant ECM 2013

- **Wenig Bewegung** im Quadranten – immer die gleichen Anbieter, häufig die gleichen Konstellation.
- Veränderungen kommen mehr durch **Änderung der Bewertungskriterien** denn durch die (sichtbare) Entwicklung am Markt

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014122

122

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



Gartner Magic Quadrant ECM 2013

Gewichtung der Hauptkomponenten von ECM im Quadrant 2013:

• Document Management	15%
• Image-Processing Applications	18%
• Workflow/BPM	22%
• Records Management	13%
• WCM	07%
• Social Content	15%
• Extended Components	10%

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014123

123



Gartner Magic Quadrant ECM 2013

ECM kann aus zwei Perspektiven betrachtet werden, als:

Strategischer Ansatz

ECM kann Unternehmen unterstützen, ihren Content zu verwalten und damit die Effektivität, die Collaboration und den Informationsaustausch zu verbessern.

Software Toolset

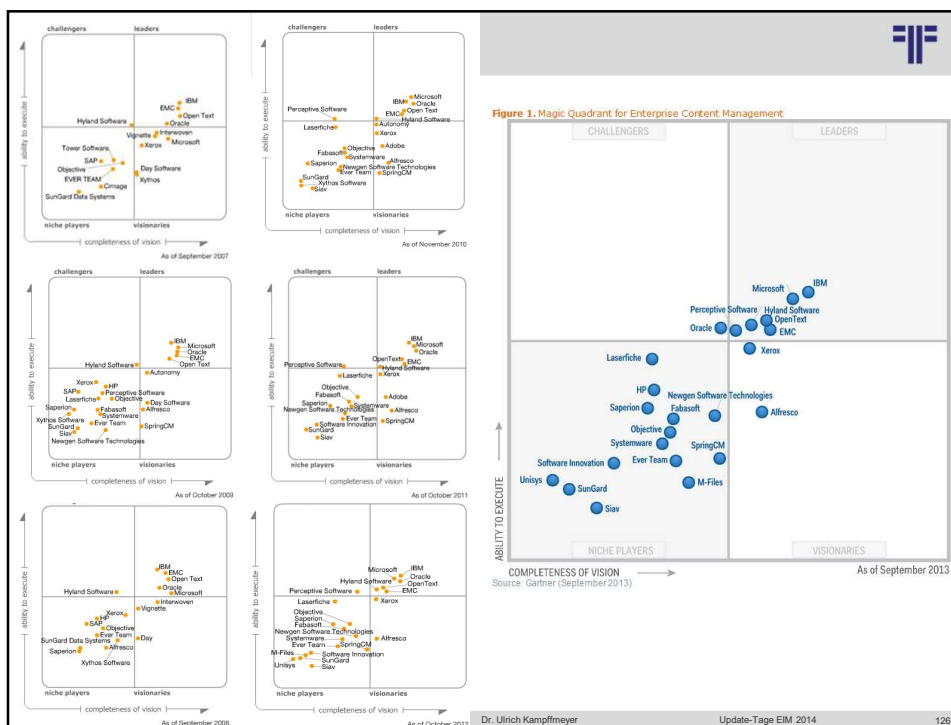
ECM verfügt über Reccourcen und/oder Anwendungen für Content Lifecycle Management, die sowohl zusammen als auch separat genutzt werden können.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014124

124

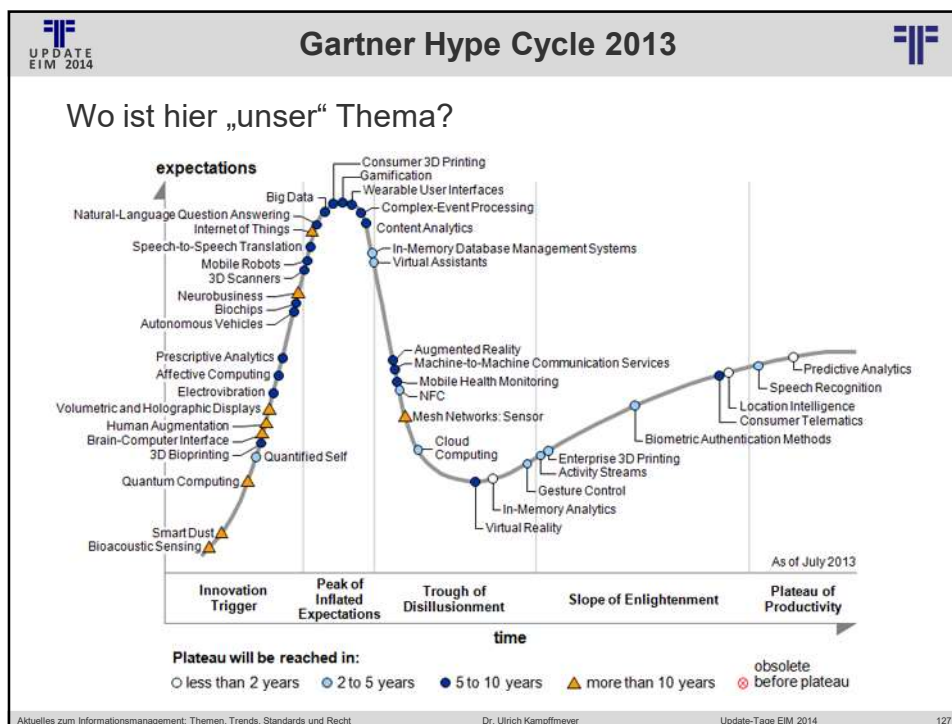


125



126

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



127

The Future is Participation Management

Doculabs

Q3 2013

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 128

128

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

UPDATE
EIM 2014

Doculabs 2013: Future=Participation Management 

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014129

129

UPDATE
EIM 2014

Doculabs 2013: Future=Participation Management 

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014130

130

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

**Doculabs 2013: Future = Participation Management**

Winners & Losers

Winners

- Collaboration
- Social Business
- Mobile

Losers

- Content Management as we know it
- On premise

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014131

131

**Relevanz internationaler Studien**

- Spielen Internationale Analysen überhaupt eine Rolle in Deutschland?
- Ist unser Markt anders?
- Was unterscheidet den deutschen Markt von anderen Märkten?
- Sind die lokalen, mittelständischen Anbieter anders?

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014132

132



DMS Trend Report 2014

SoftSelect Q4 2013

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014133

133

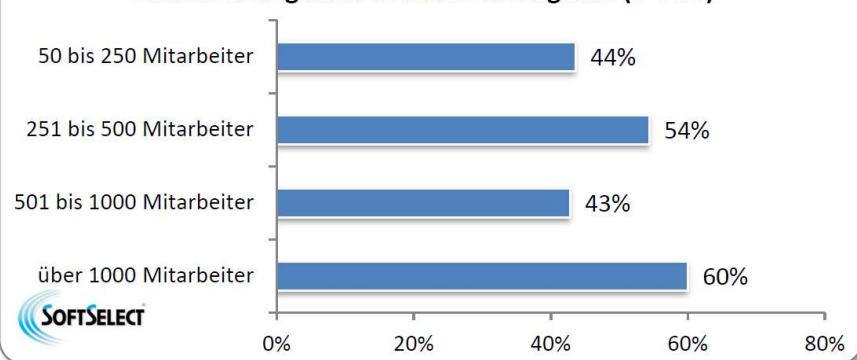


SoftSelect DMS Trend Report



49% der befragten Unternehmen haben noch kein professionelles DMS

DMS Nutzung nach Unternehmensgröße (n=203)

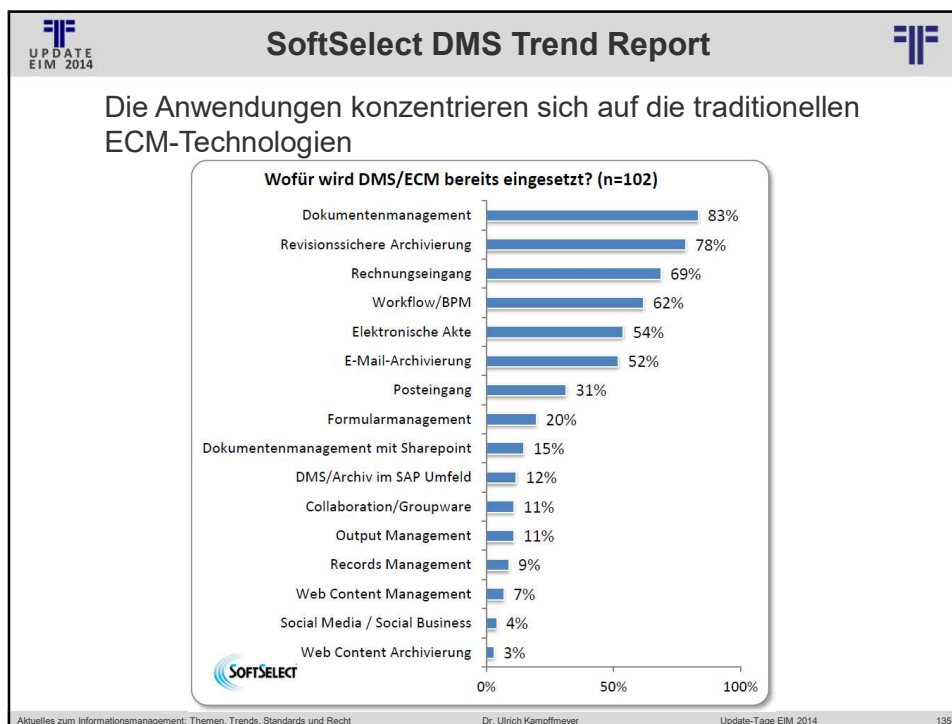


Unternehmensgröße	DMS Nutzung (%)
50 bis 250 Mitarbeiter	44%
251 bis 500 Mitarbeiter	54%
501 bis 1000 Mitarbeiter	43%
über 1000 Mitarbeiter	60%

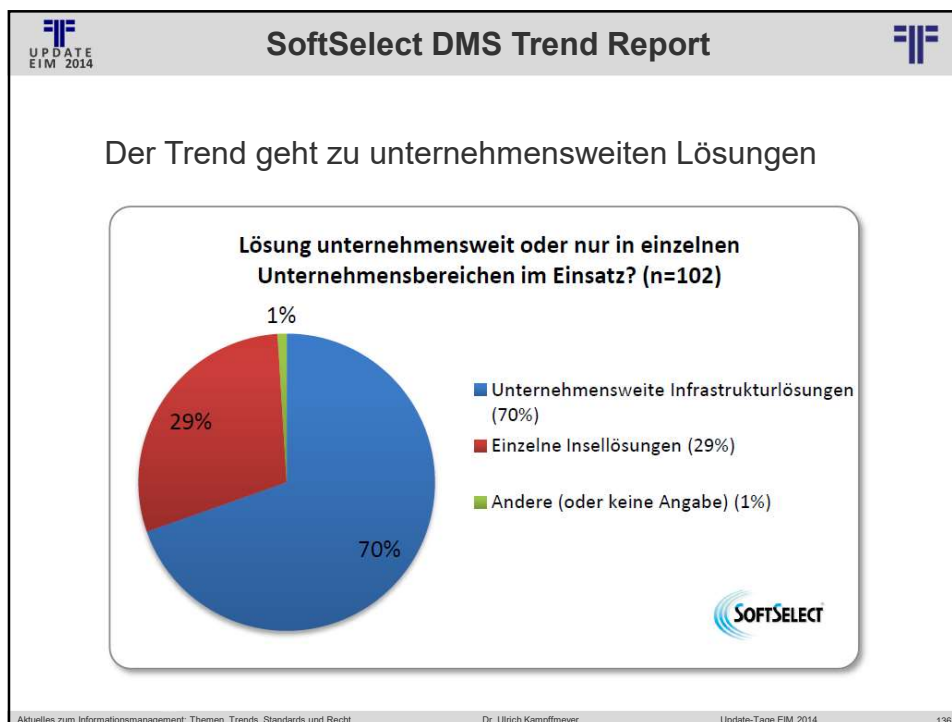
Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014134

134

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

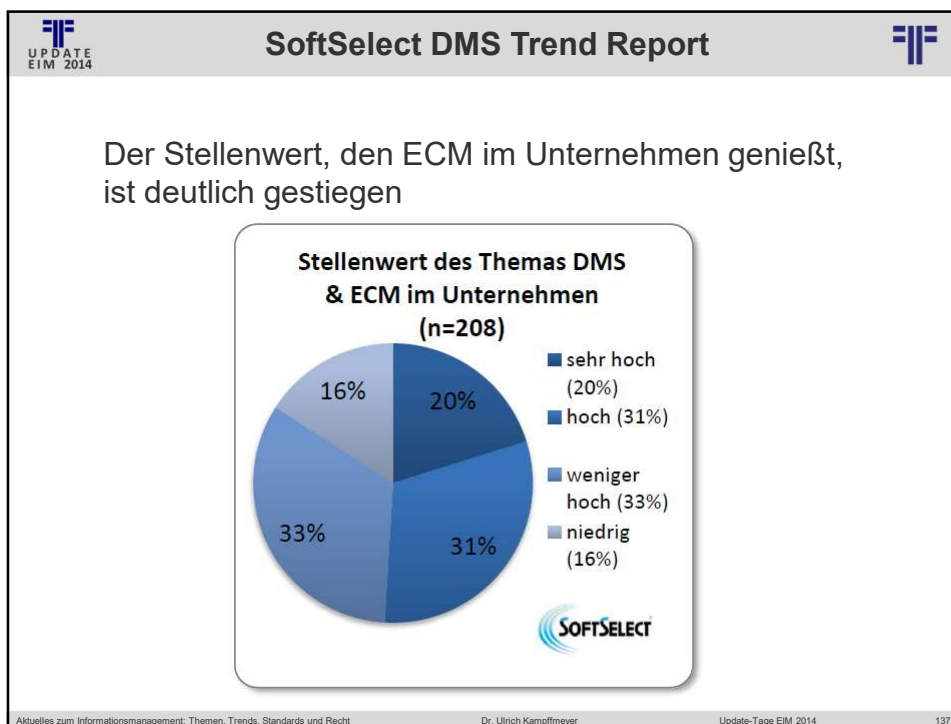


135

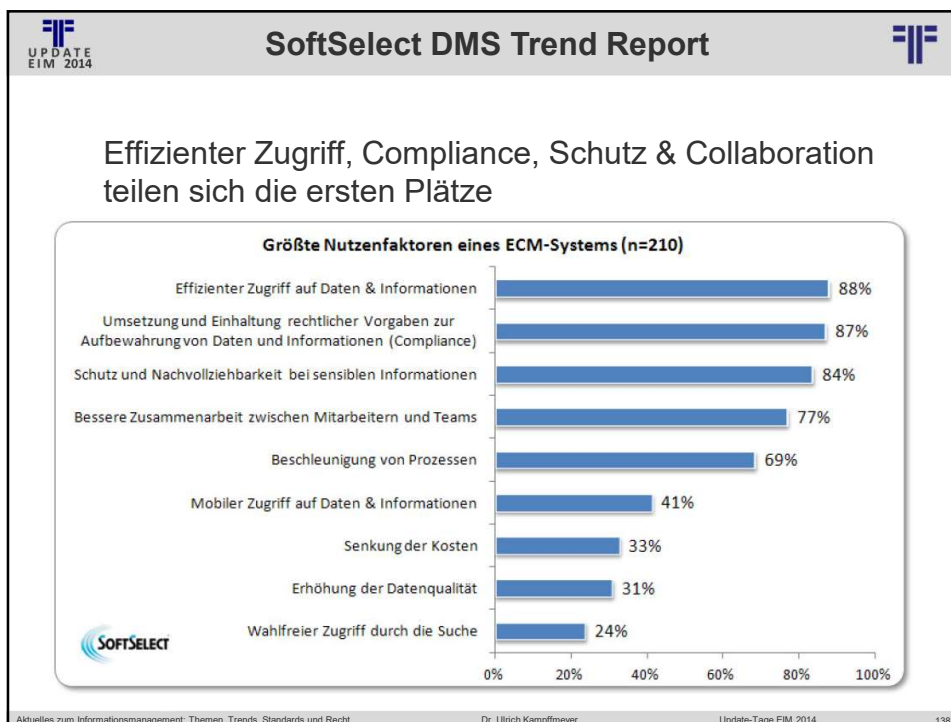


136

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

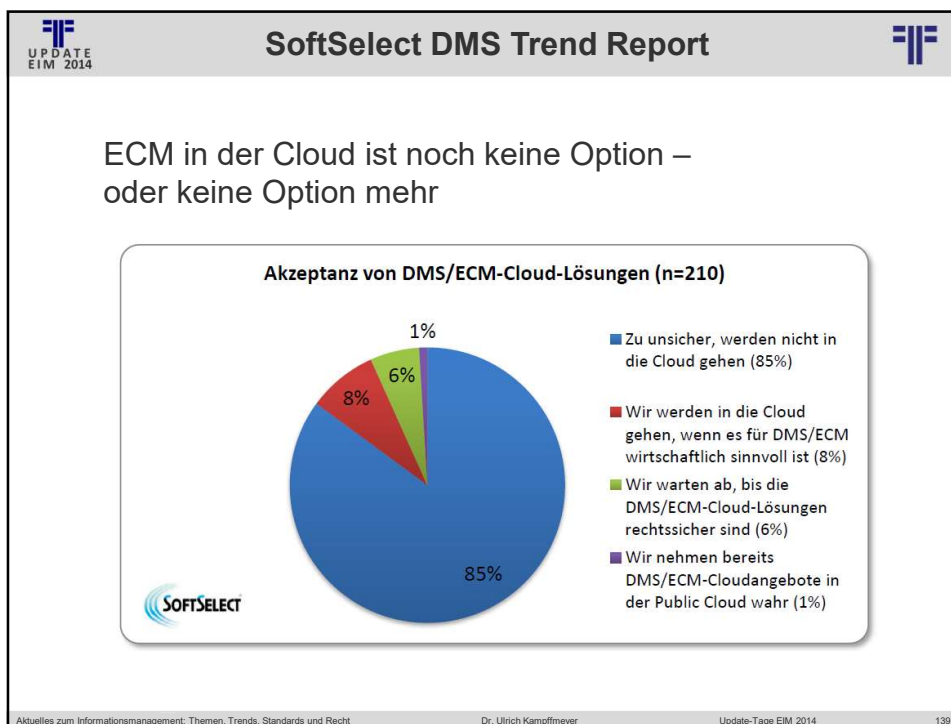


137

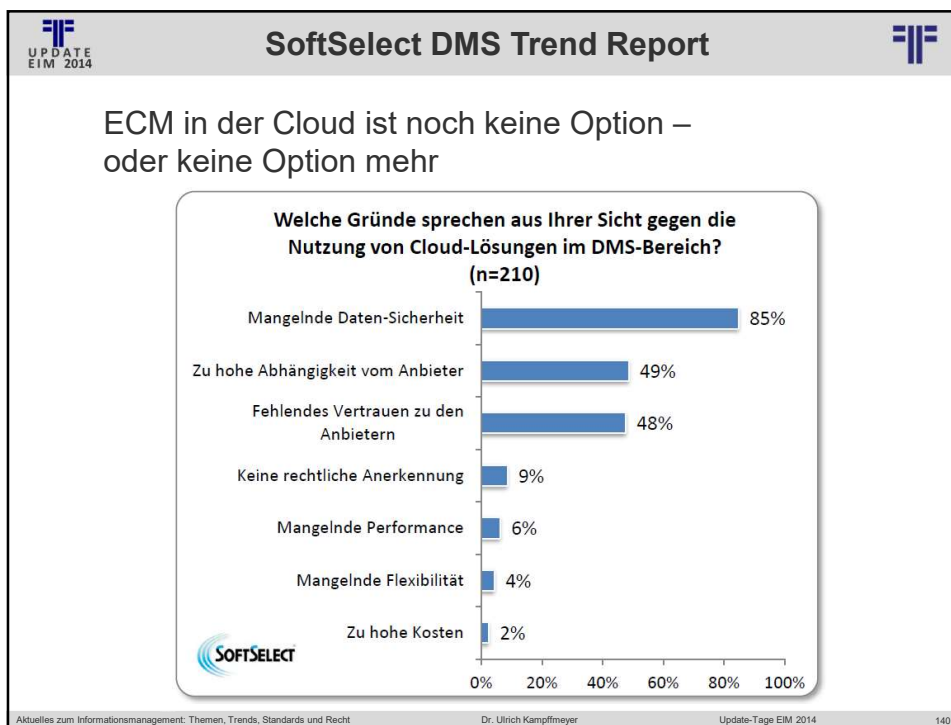


138

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

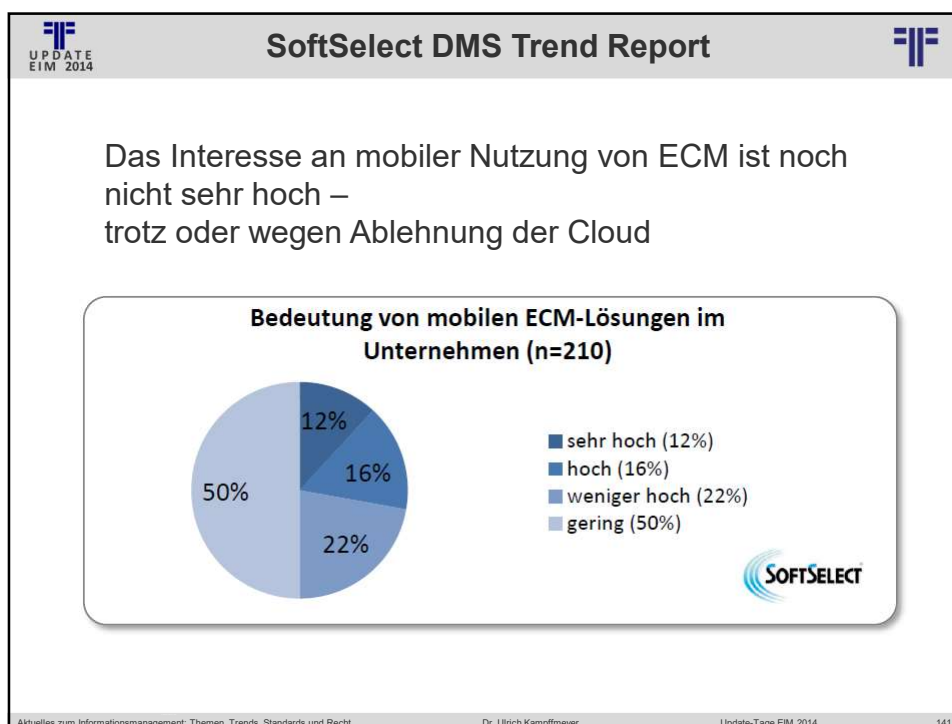


139

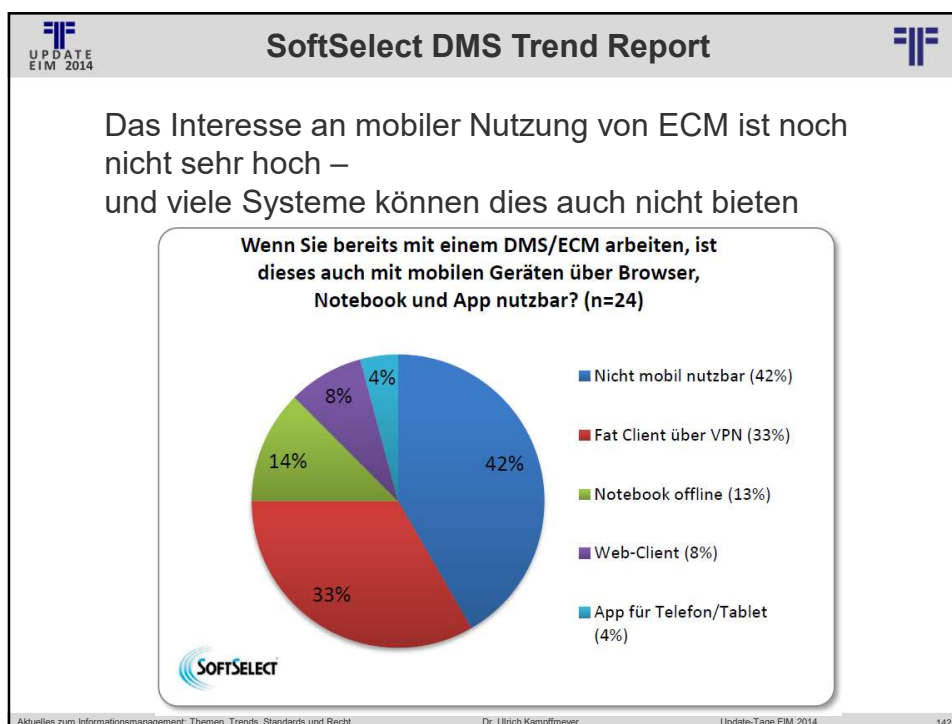


140

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



141



142

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

UPDATE
EIM 2014



Was unterscheidet den Markt in Deutschland?

Nationale Sonderlocken

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014143

143

UPDATE
EIM 2014



„Nationale Sonderlocken“

- Rechtliche Anforderungen wie GDPdU, Speicherung von Informationen innerhalb Deutschlands, etc.
- De-Mail
- Elektronische Signatur QES
- Scannen mit Signatur
- Datenschutz
- Besondere Auffassung von „Archivierung“
- Integration mit nur regional bedeutsamen Standardsoftwareprodukten

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014144

144



Was unterscheidet die „deutschstämmigen“ Anbieter?

Fokussierung, Branchen & Nischen

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014145

145



Unterschied „deutschstämmige“ Anbieter

Fokussierung

- Komplett-Lösungen
- Regionale Vor-Ort-Präsenz

Branchen

- Vorgefertigte, multiplizierbare Anwendungslösungen für dedizierte Branchen
- Spezifisches KnowHow und Referenz-Marketing

Nischen

- Besondere Lösungen und Integrationen, die nicht durch Standardprodukte abgedeckt werden
- Projektlösungen

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014146

146



UPDATE
EIM 2014



Automatisierung und das „Neue Arbeiten“: **Workflow & BPM** **versus** **Collaboration & Social Business**

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht

Dr. Ulrich Kampffmeyer

Update-Tage EIM 2014

147

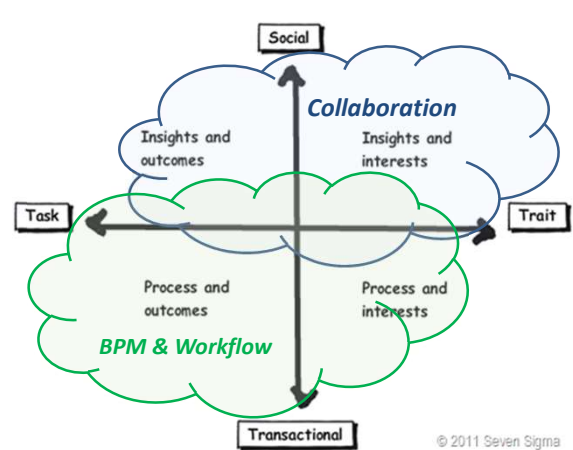
147



UPDATE
EIM 2014

BPM „versus“ Collaboration





© 2011 Seven Sigma

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht

Dr. Ulrich Kampffmeyer

Update-Tage EIM 2014

148

148

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet


 UPDATE
EIM 2014

Herausforderungen für Workflow & BPM

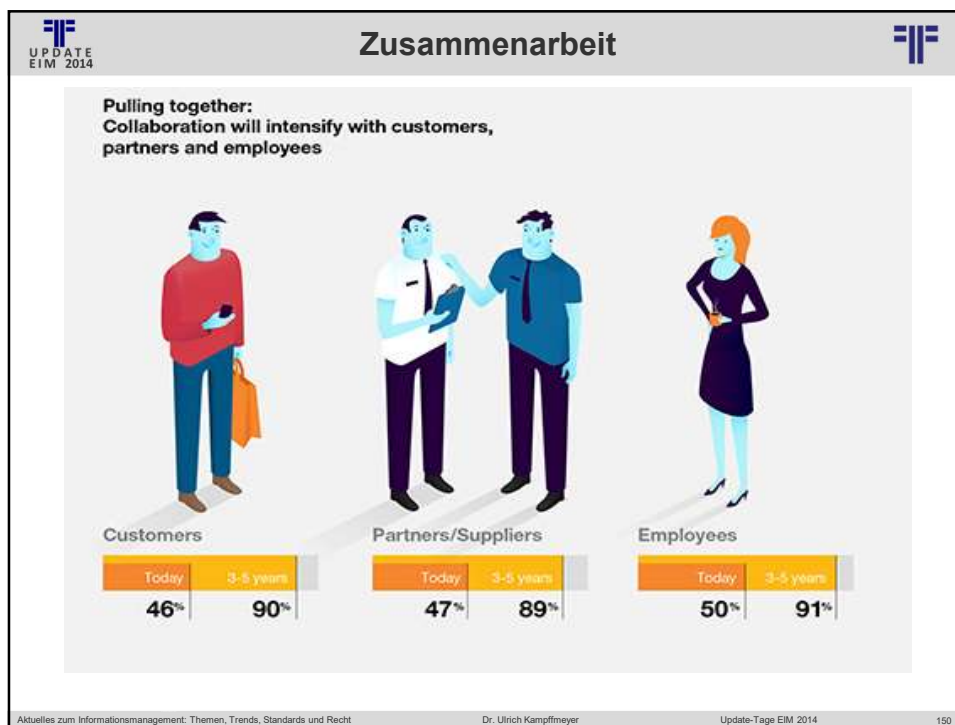


(1) Automatisierung
 Workflow- und Business-Process-Management-Systeme dienen dazu, Geschäftsprozesse zu beschleunigen, sie nachvollziehbarer zumachen, zu vereinheitlichen, kostensparender zu gestalten und Ergebnisse mit gleicher Qualität zu erzielen.
 Sie dienen dazu, menschliche Arbeitskraft einzusparen.

(2) Übergreifende Prozesse
 Geschäftsprozesse machen nicht mehr an der Unternehmensgrenze halt. Sie beziehen Kunden, Partner, Lieferanten, Behörden und Öffentlichkeit ein.
 War es schon kaum möglich, durchgehende Prozesse im Unternehmen konsequent umzusetzen, steht man heute vor noch größeren Herausforderungen.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tage EIM 2014
149

149



150

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

**UPDATE
EIM 2014**

Herausforderungen für Workflow & BPM



(3) Produkte

Es gibt nur noch wenige, eigenständige Workflow- und Business-Process-Management-Produkte. Prozesse sind in die Anwendungen integriert.

Konsequenzen sind: es gibt keine durchgängigen End-to-End Prozesse und man ist von der „Philosophie“ des jeweiligen Anwendungsherstellers abhängig.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014151

151

**UPDATE
EIM 2014**

Herausforderungen für Collaboration



- (1) Es geht eher um „collaborative“ Lösungsansätze denn um „Collaboration“.
- (2) Es gibt Leben (Alternativen) neben Sharepoint.
- (3) „Social“ ist in den Unternehmen nicht richtig angekommen oder schon auf dem Rückzug. (Enterprise) 2.0 wird zur hohlen Phrase.
- (4) Gemeinsames Bearbeiten von Dokumenten, Sharing, Checklisten für Prozessabarbeitung, E-Mail, Informationsbasen, Conferencing, Messaging und andere Einzeltechnologien bestimmen immer noch die Lösungen.
- (5) Durchgängige „Referenz“-Lösungen für unternehmensweite oder gar übergreifende Collaboration sind rar.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014152

152

UPDATE
EIM 2014

Collaboration ist nicht nur „Sharepoint“





WE SPENT \$500K ON SHAREPOINT AND PEOPLE STILL AREN'T COLLABORATING

I COLLABORATED FIVE TIMES THIS WEEK, TWICE BEFORE COMING TO THIS MEETING

WHAT ARE THE ODDS THAT HE EVEN UNDERSTANDS WHAT COLLABORATION MEANS?

ROUGHLY EQUAL TO THE POSSIBILITY YOU KNOW WHAT SHAREPOINT IS...

Dilbert characters Scott Adams Inc.

Write your own at <http://dilbert.com>

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht

Dr. Ulrich Kampffmeyer

Update-Tage EIM 2014

153

153

UPDATE
EIM 2014

Sharepoint



- (1) Sharepoint ist im Zenith der Inhouse-Implementierung.
- (2) Microsoft sieht die Zukunft des Sharepoint in der Cloud.
- (3) Sharepoint ist noch immer kein „vollwertiges“ ECM, auch wenn viele mit der gebotenen Funktionalität zur Dokumenten-verwaltung auskommen.
- (4) Haupteinsatzgebiete sind immer noch Portal, Intranet, Collaboration, Search und Content Management.
- (5) ECM-Anbieter leben gut von Lösungen für oder auf Basis des Sharepoint.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht

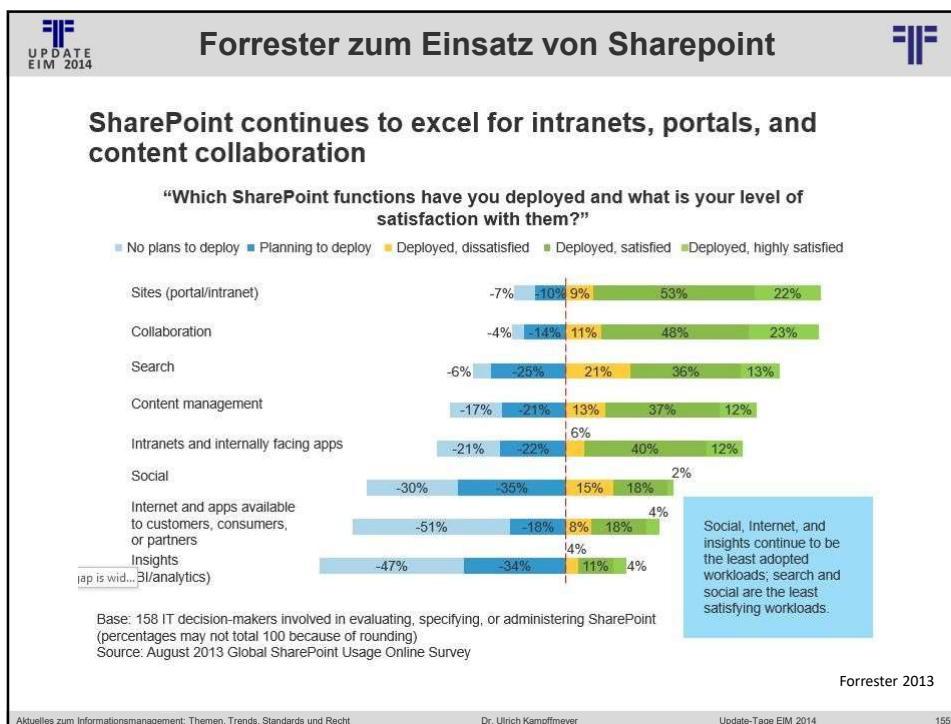
Dr. Ulrich Kampffmeyer

Update-Tage EIM 2014

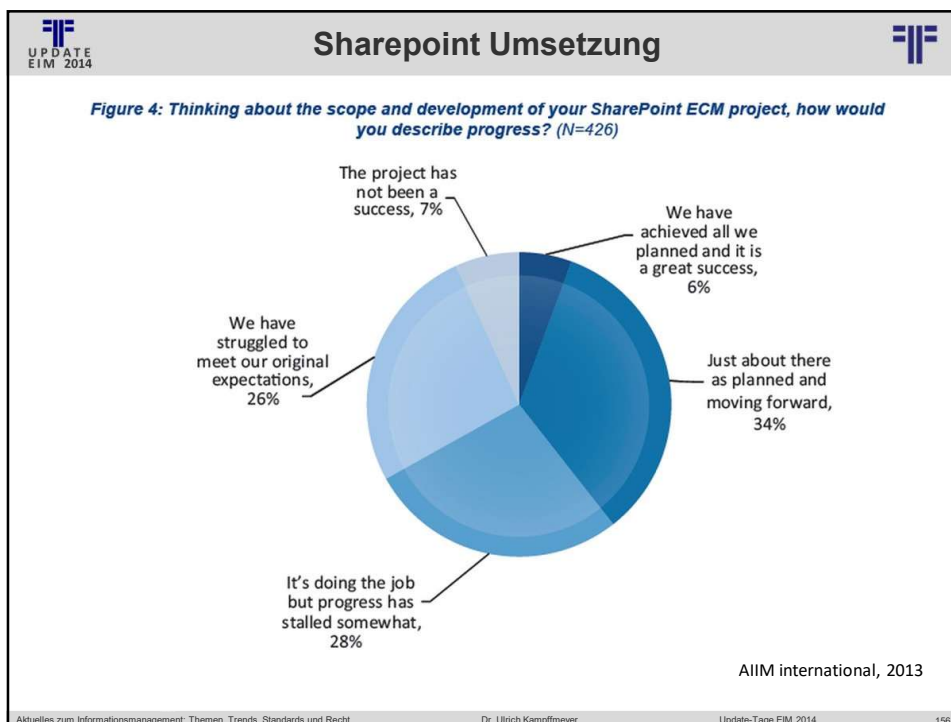
154

154

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



155



156

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

„Arbeit“ muss neu definiert werden

Problemzonen:

- „Übersteuerung“ bei Prozesssteuerung (der überquellende, nie leere Postkorb)
- Ständige Erreichbarkeit und das Gefühl, ständig erreichbar sein müssen
- Sinkende Produktivität bei „Heimarbeit“ durch fehlendes kollegiales Arbeitsumfeld
- Zunehmender Stress in der Büroarbeit durch Steuerung, Kontrolle und sogenannte „Entlastung“ von Routinearbeiten
- „Digitale Ermüdung“ durch permanente Bildschirmarbeit
- Realitätsverlust in der „elektronischen Welt“ der Arbeit
- Überforderung durch immer schnelleren Wandel und Informationsflut

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tage EIM 2014
157

157



158

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

UPDATE
EIM 2014

Das „papierlose Büro“

Was ist aus dem „papierlosen Büro“ geworden?

- Es ist immer noch nicht da ...es gibt aber Chancen, da der Papierverbrauch bereits stagniert
- Es geht um medienbruchfreie Kommunikation
- Fast alle Dokumente sind „digital born“ und sollten auch „digital“ bleiben
- Papier behindert Prozesse und gefährdet damit die Effektivität und Konkurrenzfähigkeit der Unternehmen

Jahrzehntelanger Aufstieg

Jährlicher Pro-Kopf-Verbrauch von Papier in Deutschland*

Jahr	Verbrauch (kg)
1950	~30
1960	~60
1970	~120
1980	~150
1990	~200
2000	~230
2006	~250
2008	~240
2010	~245
2012	244

* in Kilogramm;
Quelle: Verband Deutscher Papierfabriken

**Wirtschafts
Woche**

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tag EIM 2014
159

159

UPDATE
EIM 2014

Treiber für Veränderung: Neues zu Cloud & Mobility

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tag EIM 2014
160

160



UPDATE
EIM 2014



Willkommen im „Jahr 1 nach Snowden“

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht

Dr. Ulrich Kampffmeyer

Update-Tage EIM 2014

161

161



UPDATE
EIM 2014



„Das Internet ist kaputt“

Sascha Lobo, Autor und Blogger 2013

Quelle: <http://www.fr-online.de/datenschutz/interview-mit-sascha-lobo-der-nsa-skandal-hat-die-welt-veraendert,1472644,25888208.htm>

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht

Dr. Ulrich Kampffmeyer

Update-Tage EIM 2014

162

162

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

**UPDATE
EIM 2014**

Der NSA-Skandal hat die Welt verändert

- „Der bisherige Internet-Optimismus ist ad absurdum geführt worden“
- Wir „müssen viel stärker die Ambivalenz des Netzes berücksichtigen“
- „Wir haben zu wenig bedacht, dass etwas so Schönes wie ein soziales Netzwerk eben auch dazu dient, die intimsten Daten des Menschen herauskriegen zu können“
- Durch NSA-Skandal: Ende der Naivität und ein gesteigertes Unwohlsein im Netz

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014163

163

**UPDATE
EIM 2014**



Sicherheit und Vertrauen im Netz

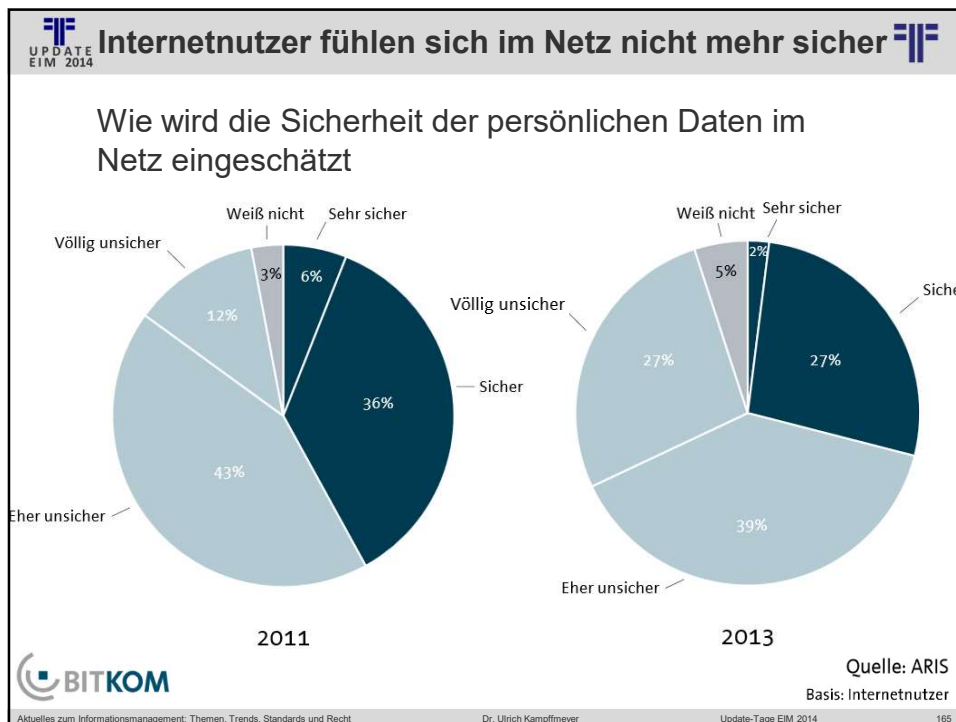
Dieter Kempf, BITKOM-Präsident 2013

Quellen: http://www.bitkom.org/de/presse/8477_76831.aspx &
http://www.bitkom.org/de/markt_statistik/64026_78217.aspx

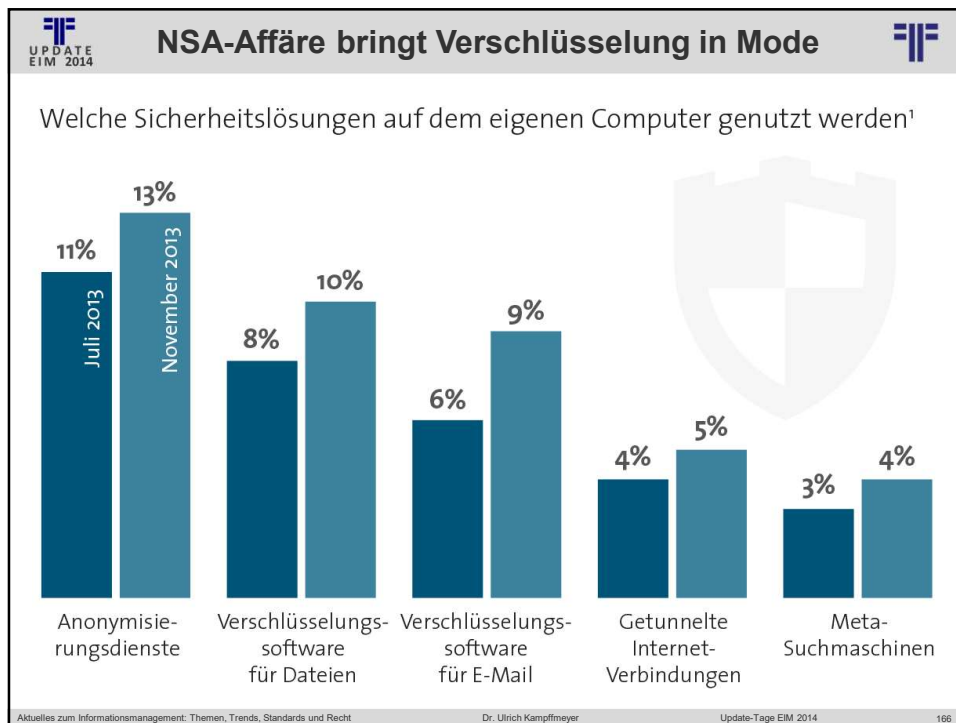
Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014164

164

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

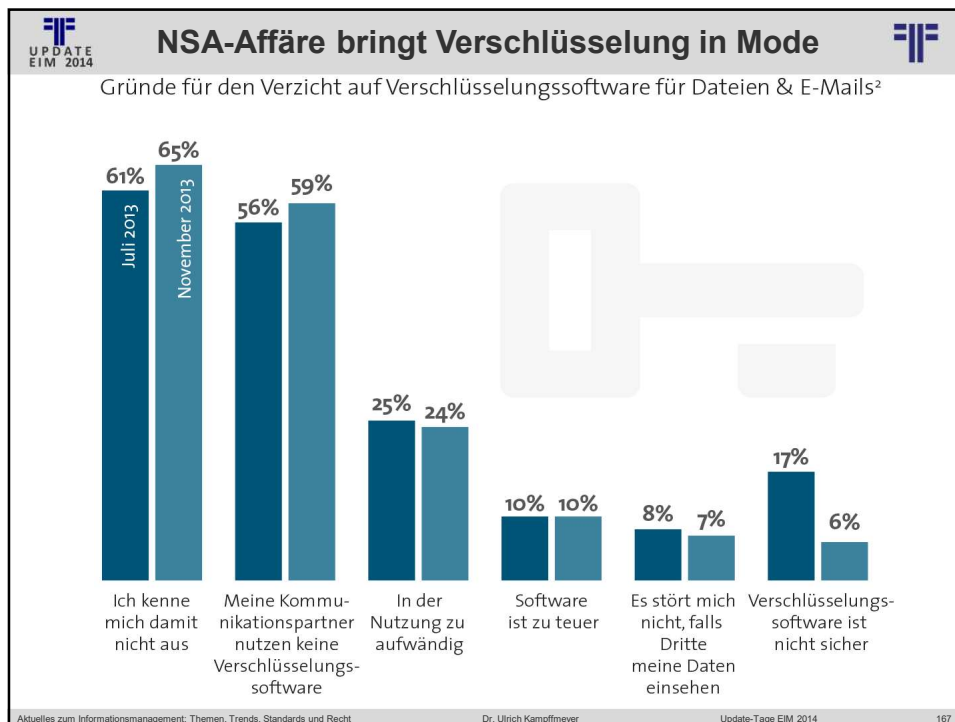


165



166

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



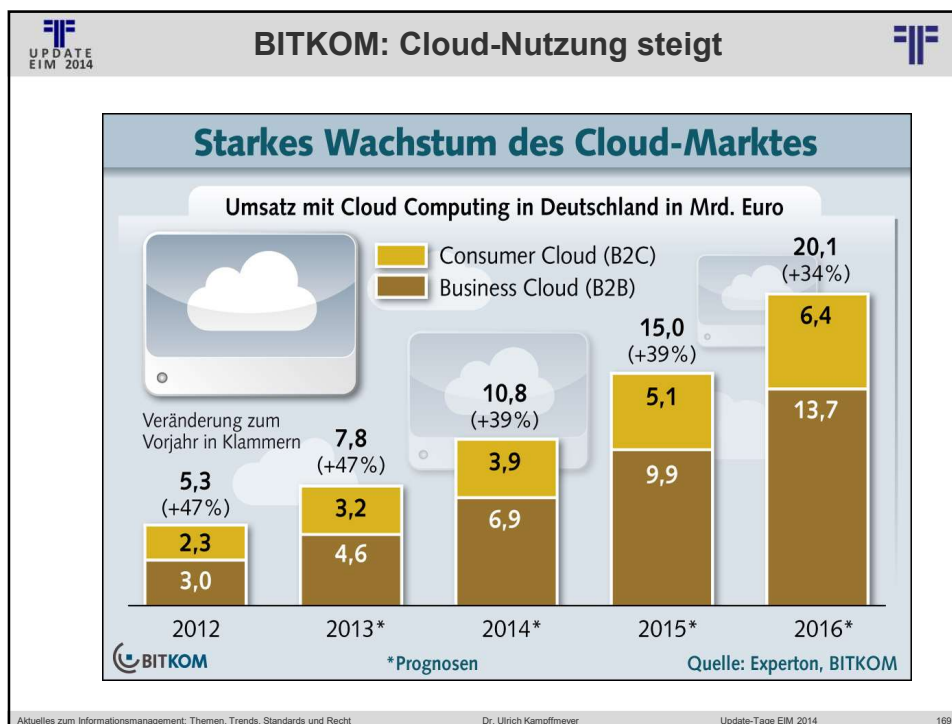
167

**Cloud in Deutschland:
Wachstum trotz Kritik und Vertrauensverlust?**

- BITKOM
- KPMG

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 168

168

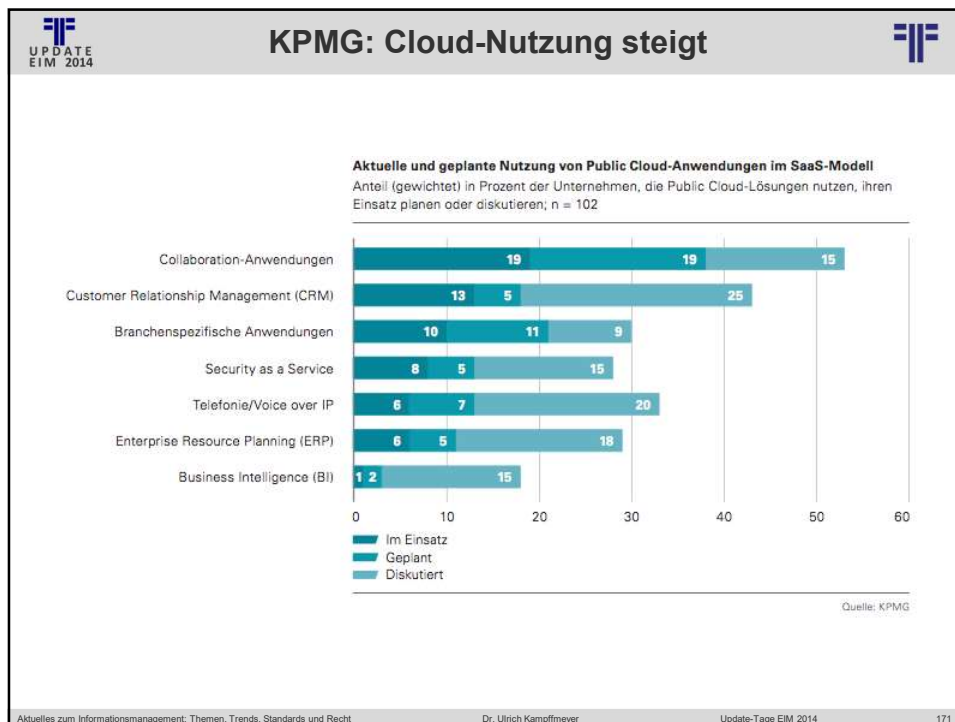


169

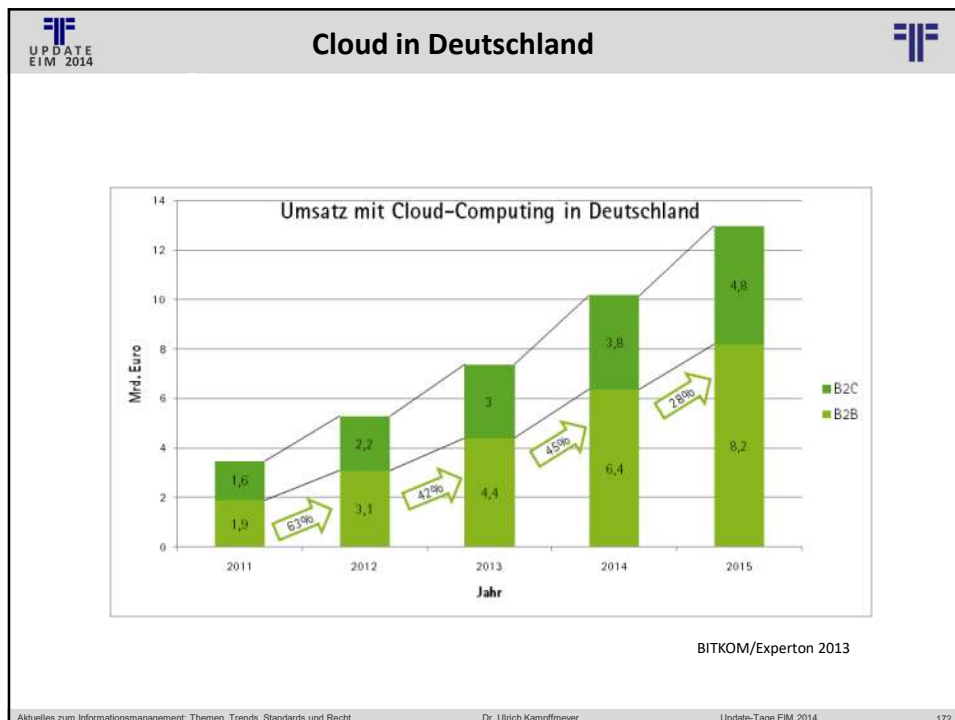


170

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



171



172

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

**UPDATE**
EIM 2014



NSA-Affäre lässt Vertrauen in die Cloud sinken

Allensbach Studie 2012 / 2013

Quelle: http://www.focus.de/finanzen/news/wirtschaftsticker/umfrage-nsa-afaere-laesst-vertrauen-in-die-cloud-sinken_aid_1094525.htm

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 173

173

**UPDATE**
EIM 2014



NSA-Affäre lässt Vertrauen in die Cloud sinken

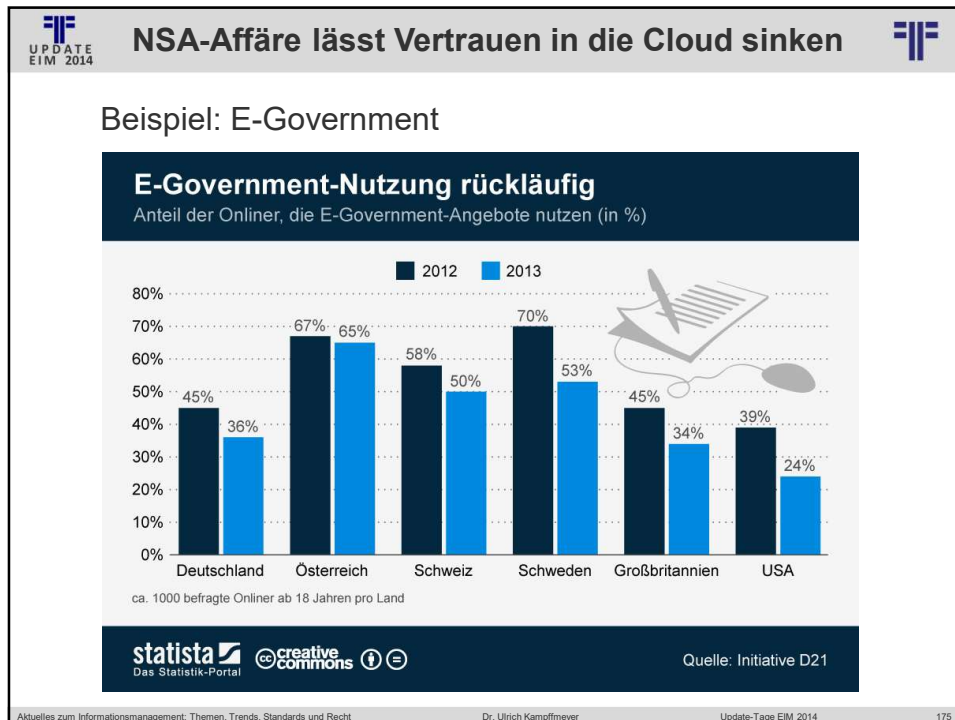
Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Allensbach im Auftrag der Telekom:

- 2012 waren 45% einverstanden, ihre Daten bei der Telekom speichern zu lassen, 2013 sind es mit 39% sechs Prozentpunkte weniger
- Vodafone und Apple („iCloud“) verlieren jeweils 5%
- Google und Microsoft Cloud jeweils 2% weniger
- Facebook büßt 1% ein (aber auch demografischer Effekt)

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 174

174

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



175

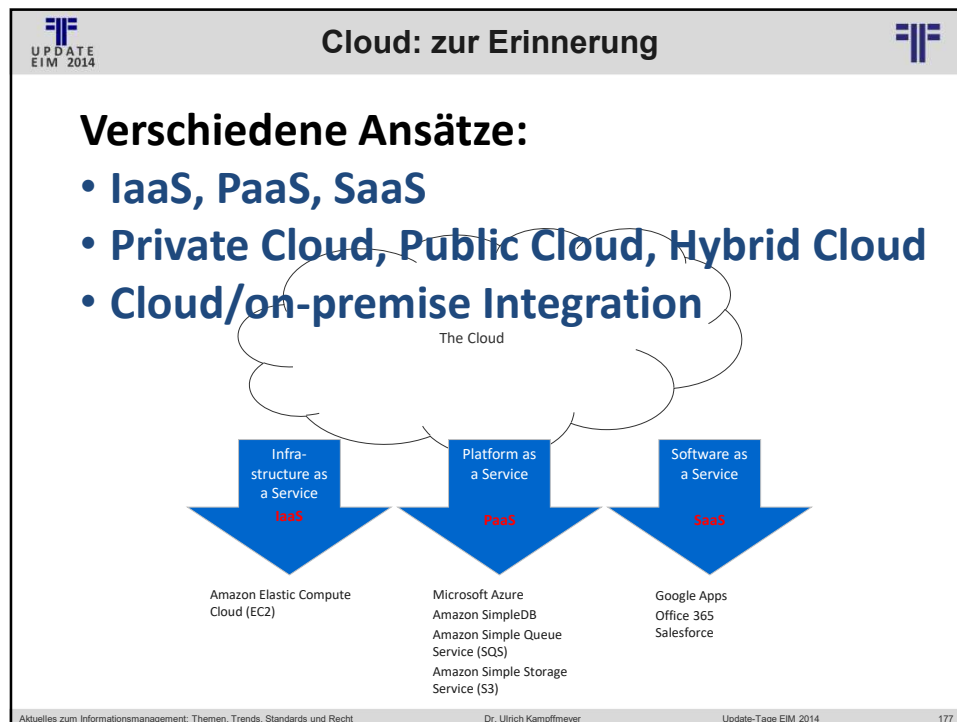
Für die Wirtschaft ist aber nicht in erster Linie das „NSA-, Vertrauens- & Privacy“-Thema relevant, sondern

- **Ausforschung durch Wettbewerb**
- **Kriminelle Angriffe**
- **Sichere B2B/B2C-Transaktionen**

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 176

176

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



177

Die große Frage

Kann man als Unternehmen mit seinen wichtigen Daten überhaupt in die Cloud gehen?

- Unternehmen verlagern ihre Daten aus den USA und anderen Ländern hinaus. Der Trend geht zum traditionellen Outsourcing/Private Cloud in dedizierten Rechenzentren.
- Gibt es ein „on-premise“-Revival? Wichtige Daten in Systemen speichern, die keinen Anschluss an das Internet haben.
- Einrichtung von „Schatten-Systemen“ für Nutzung von kontrollierten Informationsbeständen von extern in der DMZ. Kein Durchgriff mehr auf interne Systeme.

... und auch damit zusammenhängend ...

- eigenständige Kommunikationslösungen. Keine Nutzung offener E-Mail sondern geschlossene interne Systeme über Web-Browser oder gleich als Kollaborationssystem.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 178

178

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



Cloud: Was tun die ECM Anbieter?

Drei Beispiele:

- IBM
- Docuware
- d.velop

... und was tun die „**Sharing**“-Lösungsanbieter

- Box, Dropbox, SkyDrive, Google Drive, Evernote etc.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014179

179



IBM investiert massiv in die Cloud

- Bereitstellung regionaler Cloud-Zentren, um die regionalen/nationalen rechtlichen Anforderungen für die Informationsverarbeitung und –speicherung zu erfüllen
- Übernahme von Rechenzentren von Unternehmen
- ECM-Lösungen (Produkte im SaaS wie auch Hosting von individuellen Systemen, die bisher on-premise liefen)

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014180

180

UPDATE
EIM 2014

IBM investiert massiv in die Cloud

IBM investiert 1,2 Milliarden US-Dollar in die Cloud

In diesem Jahr will IBM ihren Kunden weltweit sichere und verlässliche Cloud-Services aus 40 lokalen IBM Rechenzentren liefern

Select a topic or year

[↓ Pressemitteilung](#)[↓ Kontaktinformation](#)

[↓ Verwandte XML-Feeds](#)[↓ Verwandte Inhalte](#)

Ehningen - 17 Jan 2014: IBM wird mehr als 1,2 Milliarden US-Dollar in den weiteren Ausbau ihres weltweiten Cloud-Angebotes investieren. So werden Kunden 2014 auf Cloud-Services zugreifen können, die aus 40 lokalen Rechenzentren in 15 Ländern stammen – in Deutschland befindet sich das Cloud-Zentrum in Ehningen, in der Schweiz in Winterthur. In diesem Zuge will IBM auch die IT-Kapazitäten der SoftLayer Cloud verdoppeln – das Unternehmen wurde Mitte 2013 übernommen. IBM hat sich das Ziel gesetzt, mit ihren Cloud-Angeboten bis 2015 jährlich sieben Milliarden US-Dollar zu erwirtschaften. Bis 2020, so die Schätzung von IBM, soll der globale Cloud-Markt bis auf rund 200 Milliarden US-Dollar ansteigen.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014181

181

UPDATE
EIM 2014

DocuWare migriert selbst in die Cloud
und bietet Dokumentenmanagement
als Cloud-Lösung an

Initiative Cloud Services Made in Germany 2014

Quelle: <http://www.cloud-services-made-in-germany.de/docuware-schaltet-eigene-server-ab-und-migriert-in-die-profitricks-cloud>

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014182

182

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

UPDATE
EIM 2014

DocuWare migriert in die Cloud

- ProfitBricks ist ein deutscher Infrastructure as a Service Anbieter
 - Cloud Computing 2.0 Lösung: Mit der Virtualisierung des Netzwerks als Software Defined Network (SDN) und der Möglichkeit, vertikal während der Laufzeit der Systeme zu skalieren (Live Vertical Scaling) können komplette Rechenzentren schnell in die Public Cloud umziehen
- DocuWares komplette Infrastruktur für das SaaS-Angebot DocuWare Online und auch seine eigenen internen Produktsysteme laufen in der ProfitBricks Cloud

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tage EIM 2014
183

183

UPDATE
EIM 2014

d.velop gründet Bereich für Cloud-Lösung: **FOXDOX**

- Generell:
„Konkurrenz“ zu Box, DropBox etc.
mit sicherer Speicherung in Deutschland
- Für Unternehmen:
Hybride Cloud durch
Verbindung Inhouse mit Cloud-Lösung

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tage EIM 2014
184

184


 UPDATE
EIM 2014

d.velop FOXDOX



FOXDOX

WORUM GEHTS?
NUTZ ES
SCHLAU TEILEN
FOXDOX APP
DATENSICHERHEIT
FÜR IHR BUSINESS



MELD DICH EINFACH AN
 Anmelden
[Passwort vergessen](#) [Jetzt registrieren!](#)



FOXDOX FÜR IHR BUSINESS


Deine Daten sind sicher


Dokumente schlaue teilen

MOBIL - AUCH VON UNTERWEGS VOR ORT
 Deine Dokumente sind immer da, wo du bist - auf deinem PC, deinem Smartphone und deinem Tablet-PC. Deine digitale Dokumentenbox ist überall.




SMART - FINDEN UND TEILEN
 Lade einfach Dokumente, Verträge, Policen, Bilder, Garantiebelege und Co. zu FOXDOX hoch. Und schon kannst du von überall und immer darauf zugreifen oder diese mit anderen teilen – Familie und Freunde, Behörden und Firmen, alles ist möglich. Dank der individuellen Struktur deiner FOXDOX Ordner und der

EINFACH - BEQUEM DOKUMENTE MANAGEN
 Nie wieder wirre Papierberge auf deinem Schreibtisch! Spar dir lästige Sucherei und mach dein Leben leichter. Einfach fotografieren, scannen, hochladen und FOXDOX kümmert sich um den Rest. Schnell und sicher! Denn all deine Daten liegen sicher und gut verschlüsselt in einem Rechenzentrum in Deutschland.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tage EIM 2014
185

185


 UPDATE
EIM 2014

Das internationale „ECM“-Cloud-Angebot



Speichern & Sharing in der Cloud

- **Box, Dropbox, Evernote, etc.**
 Unternehmenslösungen; Bereitstellung weiterer Office- und Dokumentenmanagement-Funktionalität, Collaboration, Scannen, Archivierung etc.
- **Google, Microsoft etc.**
 Integration mit Office-Funktionalität (GoogleDocs, Office 365 inkl. Sharepoint), Archivierung, E-Mail-Management etc.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tage EIM 2014
186

186

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

**UPDATE
EIM 2014**



Cloud 2014: Top 10 Trends to Watch in The Year Ahead

**Jason Verge, Data Center Knowledge
Q4, 2013**

Quelle: <http://www.datacenterknowledge.com/archives/2013/12/23/cloud-2014-top-10-trends-watch-year-ahead/>

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 187

187

**UPDATE
EIM 2014**

Cloud Trends 2014



1. Cloud and CDN continue to blur, and the Network plays a bigger role.
2. Open Source: From Alternative to Prime Time
3. From Public or Private, to Public AND Private
4. Cloud Containers
5. Cloud: The Birthplace of Value-Added Services
6. Two Models of Brokerages, One Winner: Cloud Federation
7. I'm Not Getting "Nirvanixed"
8. Cloud and "The Internet of Things"
9. The Specialized Cloud
10. IT no Longer a Department, but a Business Driver

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 188

188

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

UPDATE
EIM 2014

Mobility

... kurz noch zum Thema mobile Nutzung (des Internet)

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tage EIM 2014
189

189



190

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet


UPDATE
EIM 2014

Unterschiedliche Formen der mobilen Nutzung



- **Web**
 Browser-Zugriff auf ECM-Lösungen über Geräte, die nicht im Unternehmen direkt angeschlossen sind: fremde PCs, Notebook, Mobiltelefon, Tablet, usw. Lokale Speicherung nur optional.
- **Notebook**
 Standard-ECM-Anwendungen mit lokaler Speicherung von Informationen sowie Synchronisation. Zusätzlich Web-Zugriff möglich (VPN, offene Netze).
- **App**
 Zugriff über eigene oder Standard-Apps für Telefongeräte, Tablets und ähnliche Geräte. Gegebenenfalls auch lokale Speicherung und Synchronisation.
- **Spezielle Geräte**
 Abgesicherte, mit proprietärer Software ausgestattete Geräte für spezielle Aufgaben (Wartung, Test u.a.). Zugriff über gesicherte Kanäle auf Informationen im Unternehmen.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tage EIM 2014
191

191

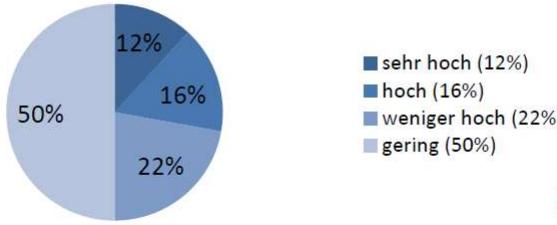

UPDATE
EIM 2014

SoftSelect DMS Trend Report: zur Erinnerung



Das Interesse an mobiler Nutzung von ECM ist noch nicht sehr hoch –
trotz oder wegen Ablehnung der Cloud

Bedeutung von mobilen ECM-Lösungen im Unternehmen (n=210)

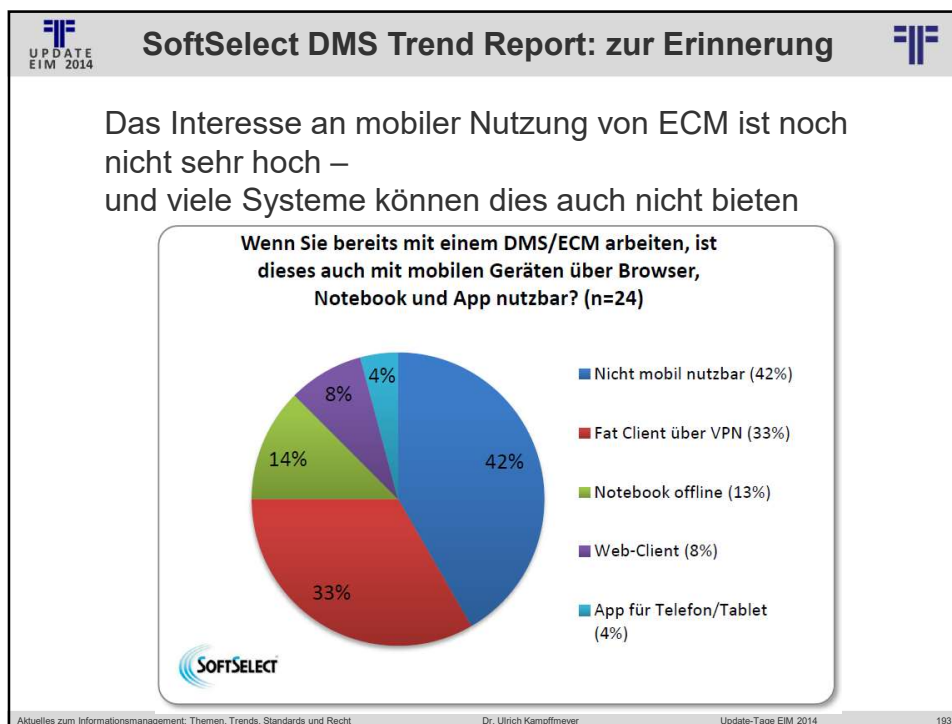


Kategorie	Anteil
sehr hoch	12%
hoch	16%
weniger hoch	22%
gering	50%

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tage EIM 2014
192

192

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



193



194

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



Agenda

Session II 16:15 – 17:30

- Staubig aber notwendig: Aktuelles zu Standards und Rechtsfragen
- Noch staubiger aber immer wichtiger: Aufbewahrung & Archivierung; Records Management & Information Governance
- Die große Transparenz: Search, BigData Analytics und die Frage der Vertraulichkeit
- Trends 2014: Irgendwie zwischen 10 und 100 EIM-Trends für 2014

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tag EIM 2014195

195



Staubig aber notwendig: **Aktuelles zu Standards und Rechtsfragen**

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tag EIM 2014196

196

**UPDATE**
EIM 2014



Standards 2013

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014197

197

**UPDATE**
EIM 2014



Übersicht ausgewählter Standards 2012/2013

- PDF/A3
- Content Management Interoperability Services
CMIS
- Elektronische Rechnung: ZUGFeRD

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014198

198

UPDATE
EIM 2014

PDF/A-3: ISO 19005-3:2012

ISO International Organization for Standardization 2012

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014199

199

UPDATE
EIM 2014

PDF/A: ISO 19005-3:2012



- **PDF/A-3: ISO 19005-3:2012**
Veröffentlichung 17. Oktober 2012
- Erweiterung des Standards PDF/A-2 um
Möglichkeit für die Einbettung „dynamische“ PDF-
Dokumente (z.B. Videos, 3D Elemente) und
Originaldaten (z.B. XML, CAD) in PDF/A als ein
vollständiges Archiv-Objekt, sonst identisch mit
PDF/A-2
- Ziel:
Zwei Dokumentenversionen untrennbar miteinander
verbinden
- Neuer Ansatz: Container für beliebige Inhalte

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014200

200

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

PDF/A Übersicht			
Compliance Level			
PDF/A-	b	u	a
1	Elektronisches Papier	X	Elektronisches Papier mit UNICODE und Semantik
2	Elektronisches Papier	Elektronisches Papier mit UNICODE	Elektronisches Papier mit UNICODE und Semantik
3	Elektronisches Papier	Elektronisches Papier mit UNICODE	Elektronisches Papier mit UNICODE und Semantik

• Level „a“ erfordert „Tagging“ und Verfügbarkeit der Strukturinformation
 • Sonst Level „b“ oder „u“

Quelle: Carsten Heiermann, VO: LuraTech, PDF/A-1, -2 und jetzt schon -3?

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tage EIM 2014
201

201




Content Management Interoperability Services CMIS

CMIS 1.1

... Unterstützung durch Anbieter eher „zaghafte“

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tage EIM 2014
202

202

**UPDATE
EIM 2014**

Content Management Interoperability Services CMIS 

CMIS 1.1

am 10.12.2012 wurde die erweiterte Version von CMIS von OASIS veröffentlicht

- Neu:
 - *Browser Binding*
 - *Type Mutability*
 - *Secondary Types*
 - *cmis:item (eigene CMIS Objekte)*
 - *Retention und Holds (Records Management)*
 - *Sonstiges*
 - *Virtuelle Objekte: Content kann nun auch angehängt werden*
 - *Alle Objekte können eine Beschreibung tragen*
 - *Properties können in Massenoperationen geändert werden (bulk update)*
 - *An einigen Stellen ist die Spezifikation präzisiert worden*

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014203

203

**UPDATE
EIM 2014**



ZUGFeRD

Zentraler User Guide des Forums elektronische Rechnung Deutschland

Forum elektronische Rechnung Deutschland FERD 2013

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014204

204

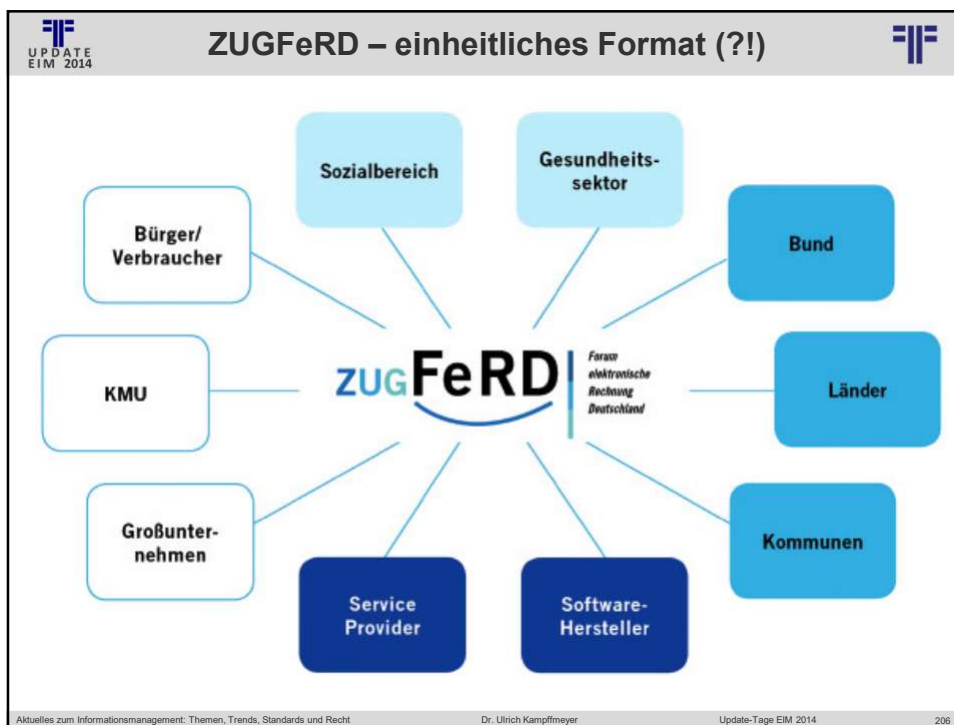
UPDATE
EIM 2014

Elektronische Rechnung: ZUGFeRD

- Standard für elektronische Rechnungen ZUGFeRD
 „Zentraler User Guide des Forums elektronische Rechnung Deutschland“
- Release Candidate vom 12. Juni 2013 (<http://bit.ly/ZUGFeRD-RC>)
- Hrsg. von FeRD
 „Forum elektronische Rechnung Deutschland“
- Versendung von standardisierten Rechnungen als PDF mit integriertem XML-Datensatz für die automatische Verarbeitung
- Ergänzt EDI-Standards wie EANCOM®
- Entspricht internationalem Standard und kann im europäischen und internationalem Rechnungverkehr angewendet werden

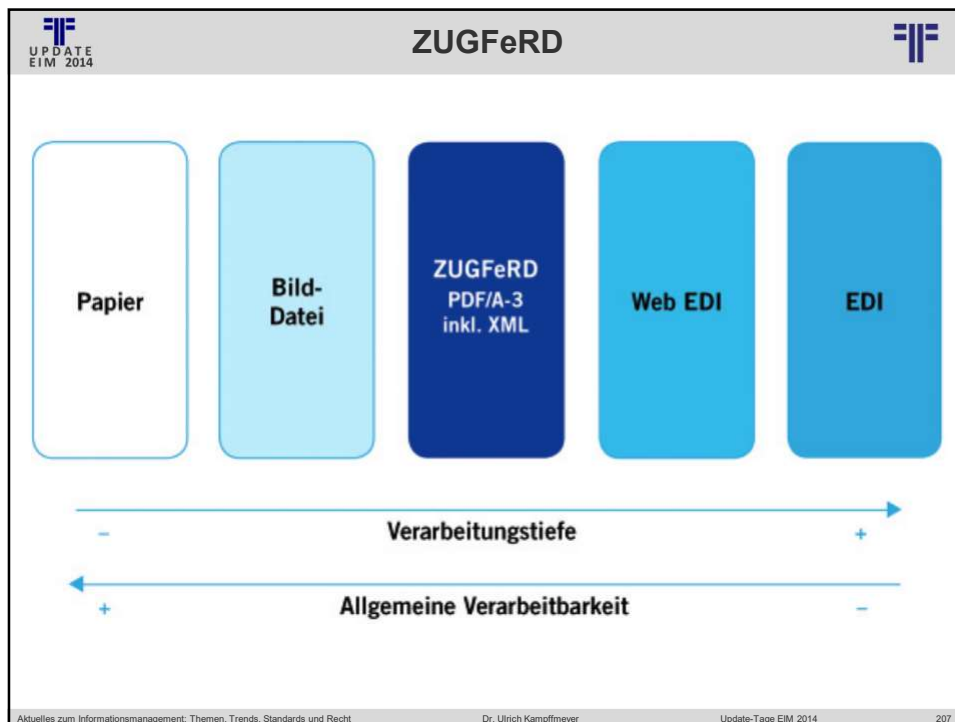
Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tage EIM 2014
205

205

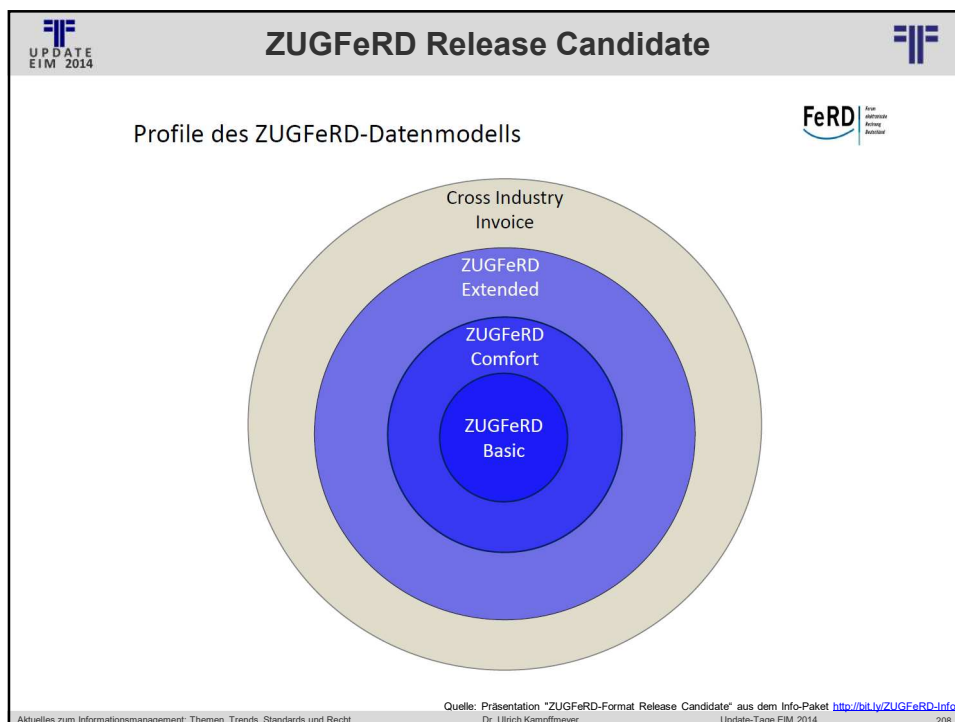


206

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

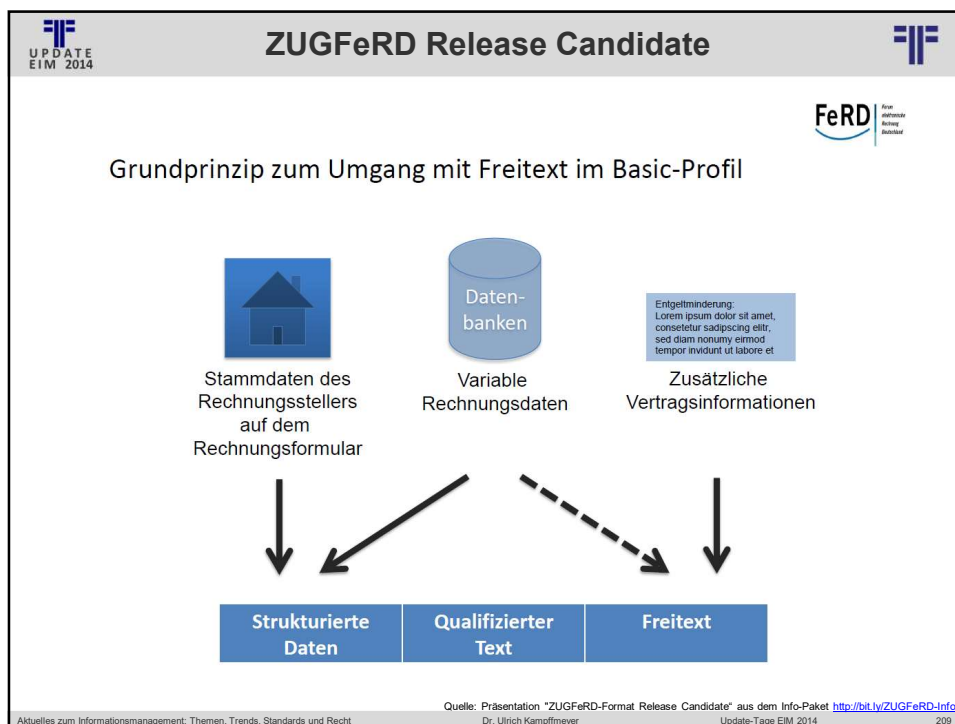


207

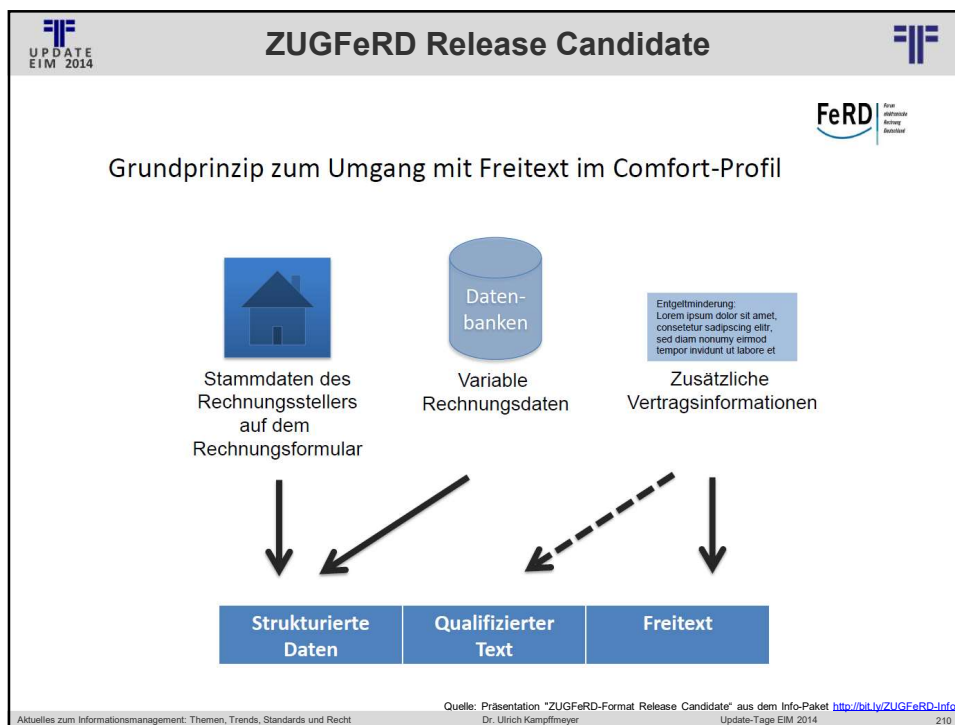


208

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

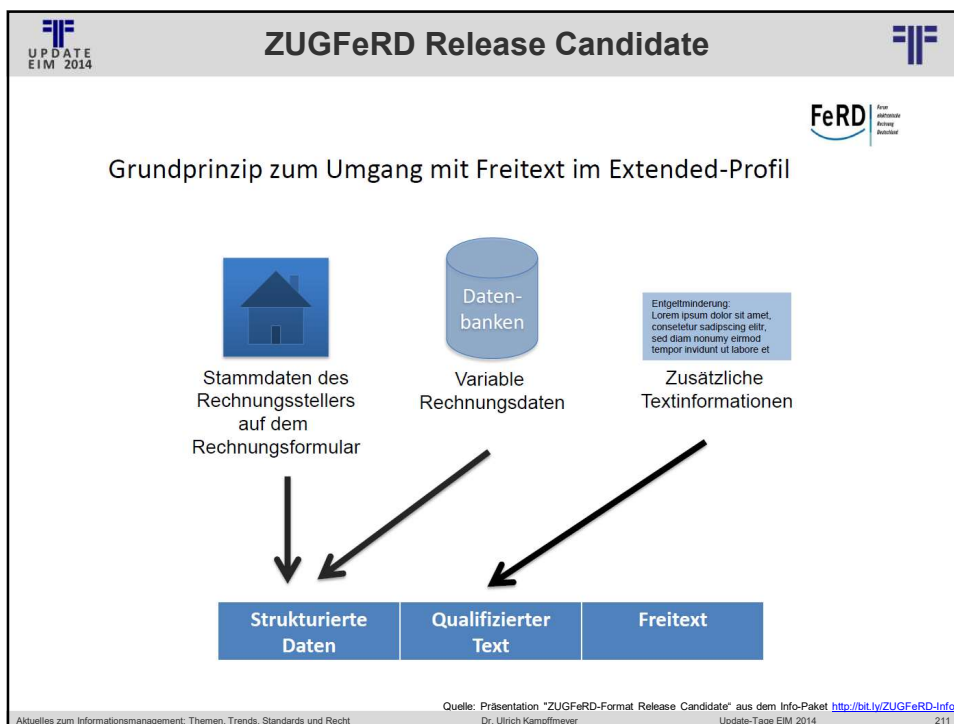


209

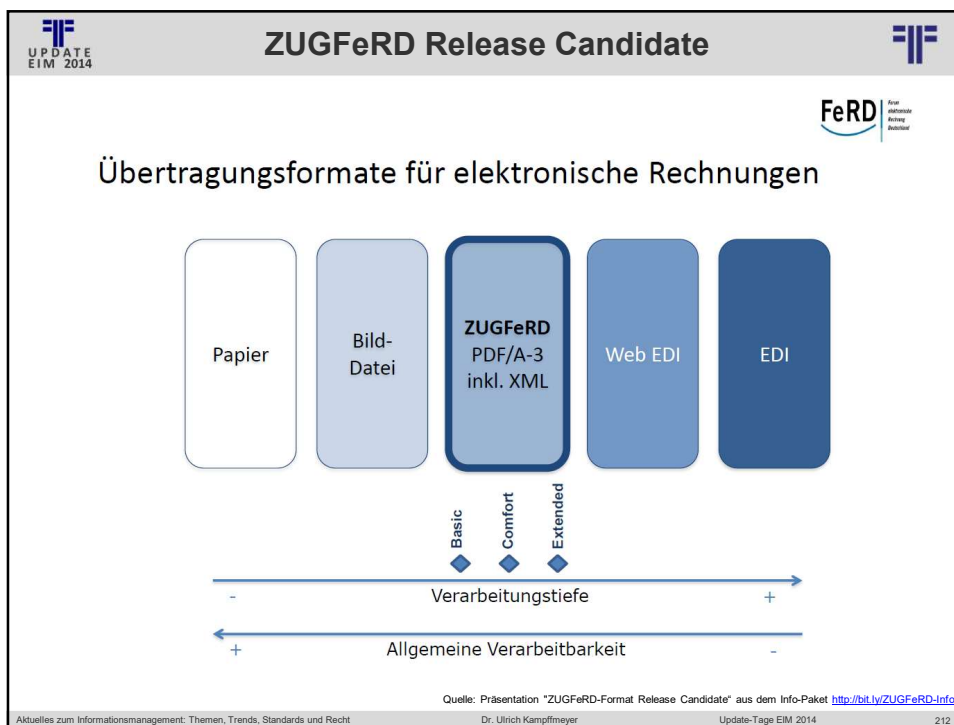


210

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



211



212

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

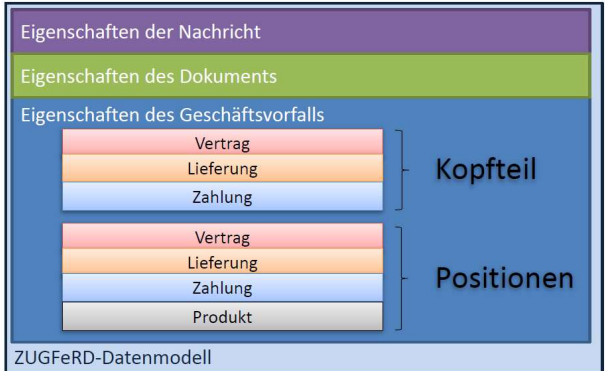


ZUGFeRD Release Candidate



Konzeptioneller Designansatz

Ansatz auf Basis von Prozess und Geschäftsbeziehung
(nicht dokumentenbasiert)



The diagram illustrates the ZUGFeRD data model structure. It is divided into three main horizontal sections: 'Eigenschaften der Nachricht' (purple), 'Eigenschaften des Dokuments' (green), and 'Eigenschaften des Geschäftsvorfalles' (blue). The 'Eigenschaften des Geschäftsvorfalles' section is further divided into 'Kopfteil' (header) and 'Positionen' (positions). The 'Kopfteil' section contains three items: 'Vertrag' (red), 'Lieferung' (orange), and 'Zahlung' (blue). The 'Positionen' section contains four items: 'Vertrag' (red), 'Lieferung' (orange), 'Zahlung' (blue), and 'Produkt' (grey). The entire structure is labeled 'ZUGFeRD-Datenmodell' at the bottom.

Quelle: Präsentation "ZUGFeRD-Format Release Candidate" aus dem Info-Paket <http://bit.ly/ZUGFeRD-Info>

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 213

213





ZUGFeRD Wunschliste

an Dr. Friedrich Wilhelm Haug

BMWi Bundesministerium für

Wirtschaft und Energie

Dr. Ulrich Kampffmeyer
Januar 2014

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 214

214

**ZUGFeRD Wunschliste 2014**

- a) Mehr Unterstützung, mehr Geld von offizieller Seite (nicht nur aus einem Ministerium und nicht nur über die AWV...)
- b) Nutzung von ZUGFeRD-XML auch ohne PDF/A-3 (direkt Export / Import durch kaufmännische Software)
- c) ZUGFeRD-Profil auch als Auswertungsergebnis (Ausgabeformat des Scan-/OCR/ICR-Prozesses zur Weiterverarbeitung) bei gescannten Rechnungsdokumenten
- d) ZUGFeRD auch als EDI-/EDIFACT-Profil (um Kompatibilität zu erreichen)
- e) ZUGFeRD als standardmäßiges Ausgabe- und als Eingabe-Format bei den weitverbreiteten ERP (SAP, Navision, Lexmark, Oracle Financials ...)

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014215

215

**ZUGFeRD Wunschliste 2014**

- f) Durchsetzung ZUGFeRD (mit/ohne PDF/A-3 !) auf europäischer Ebene (möglichst als Directive)
- g) Effiziente Unterstützung von ZUGFeRD bei OECD und internationalen Standardisierungsgremien (damit wir aus der proprietären "nationalen Ecke" rauskommen)
- h) Ab 2015 bei allen Bundesbehörden nur noch Rechnungen anerkennen und begleichen, die im ZUGFeRD-Format kommen (wie in Österreich)
- i) ZUGFeRD-Viewer-Plugin für alle gängigen Internet-Browser (Chrome, Firefox, IE u.a.) als Alternative zu PDF/A-3
- j) ZUGFeRD-Viewer-Plugin für Outlook als Alternative zu PDF/A-3
- k) ZUGFeRD-Viewer-Plugin für Explorer (Filesystem) als Alternative zu PDF/A-3

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014216

216

**ZUGFeRD Wunschliste 2014**

- l) Explizit und bindend zu verankern: Kein Signieren/ Nachsignieren von Rechnungen (weder ZUGFeRD noch gescannte Rechnungen; auch nicht in Bayern und auch nicht im Sozial-/Health-Sektor; kein höherer Beweiswert)
- m) Explizit und bindend zu verankern: Keine Notwendigkeit, Rechnungen per De-Mail zu senden (kein höherer Beweiswert)
- n) Änderungen der Aufbewahrungsfristen als Anreiz für die Nutzung von ZUGFeRD: elektronische Rechnungen im ZUGFeRD-Format zukünftig Aufbewahrungsfrist 7 Jahre, Papier-Rechnungen 15 Jahre
- o) Klärung der Verbindlichkeit: XML-Datensatz ist die originale Rechnung; das Abbild (Viewer/PDF/Ausdruck) ist nur die Kopie

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014217

217

**ZUGFeRD Wunschliste 2014**

- p) Bereitstellung von Mitteln/eines Fonds, um Anbieter die c), d), e), i), j) und/oder k) umsetzen, finanziell zu unterstützen und einen Teil der Entwicklungskosten zu übernehmen
- q) Bereitstellung elektronischer Rechnungen im Handel im ZUGFeRD-Format bei Einkäufen vor Ort (z.B. Übertragung in eine App; siehe z.B. Netto, Lidl, Saturn ...)
- r) Bereitstellung elektronischer Rechnungen im Online-Handel im ZUGFeRD-Format bei Einkäufen Internet (Amazon, Ebay ...)
- s) Mehr Personal im "BMWE" Ministerium (BMW i) zu diesem Thema, um Breite und Durchschlagskraft der Initiative zu erhöhen

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014218

218

**UPDATE**
EIM 2014



Rechtsfragen 2013

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014219

219

**UPDATE**
EIM 2014



Übersicht Rechtsverordnungen 2013/2014

- E-Government-Gesetz
- Jahressteuergesetz
- GoBD
- Aufbewahrungsfristen
- E-Health & Gesundheitskarte
- Europäische Datenschutz-Grundverordnung
- SEPA

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014220

220


UPDATE
EIM 2014



Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung sowie zur Änderung weiterer Vorschriften (E-Government-Gesetz)

**Bundesministerium des Inneren BMI
2013**

Mehr: http://www.project-consult.de/ecm/news/2013/bundestag_verabschiedet_e_government_gesetz

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tag EIM 2014 221

221


UPDATE
EIM 2014

E-Government-Gesetz



- Am 01.08.2013 in Kraft getreten
- EGovG <http://bit.ly/eGovG2013>
- De-Mail löst zwar in vielen Bereichen die qualifizierte elektronische Signatur (QES) ab, QES trotzdem vorrangig
- Einsatz des neuen Personalausweises nPA mit EID-Funktion gestärkt
- De-Mail und die elektronische Identifikationsfunktion des neuen Personalausweises sollen die bisher im Behördenverkehr erforderliche Schriftform nach § 126, 127 BGB ersetzen
- QES unter „sonstige sichere Verfahren“ aufgeführt
- Auch ohne Ende-zu-Ende-Verschlüsselung wird De-Mail als sicher angesehen (Stellungnahme des Bundestages)

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tag EIM 2014 222

222

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

**eGovG: Die wesentlichen Änderungen im Überblick**

1. E-Government-Gesetz des Bundes

- Verpflichtung der Verwaltung zur Eröffnung eines elektronischen Zugangs und zusätzlich eines De-Mail-Zugangs,
- Erleichterung bei der Erbringung von elektronischen Nachweisen und der elektronischen Bezahlung in Verwaltungsverfahren,
- Erfüllung von Publikationspflichten durch elektronische Amts- und Verkündungsblätter,
- Grundsätze der elektronischen Aktenführung und des ersetzenden Scannens,
- Verpflichtung zur Dokumentation und Analyse von Prozessen,
- Regelung zur Bereitstellung von maschinenlesbaren Datenbeständen durch die Verwaltung („open data“),
- Vorschriften zur Evaluierung und Weiterentwicklung

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014223

223

**eGovG: Die wesentlichen Änderungen im Überblick**

2. Regelungen betreffend die Ersetzung der Schriftform durch andere technische Verfahren als die qualifizierte elektronische Signatur (Artikel 2 – Artikel 5).

3. Weitere Regelungen (inkl. Schriftformerfordernis)

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014224

224

**Relevante §§ des E-Government-Gesetzes**

- § 1 Geltungsbereich:
Bund und Bundesverwaltungen aber auch Länder, wenn sie Bundesrecht ausführen
- §6 Elektronische Aktenführung bei Bundesverwaltungen:
Verankerung der BSI TR-03125 (TR-ESOR) mit Nachsignieren
- §7 Übertragen und Vernichten des Papieroriginals bei Bundesverwaltungen:
Verankerung der BSI TR-03138 (TR-RESISCAN) mit Nachsignieren
- § 9 Optimierung von Verwaltungsabläufen und Information zum Verfahrensstand:
„Nachfolge DOMEA“ durch besseren Einsatz von Informationstechnik

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014225

225

**Relevante §§ des E-Government-Gesetzes**

- § 10 Umsetzung von Standardisierungsbeschlüssen des IT-Planungsrates:
Übernahme zahlreicher Anforderungen des IT-Rates der Bundesregierung, des BSI Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik, u.a.
- § 11 Gemeinsame Verfahren:
Mehr Standardisierung, auch über die Bundesbehörden hinaus
- § 12 Anforderungen an das Bereitstellen von Daten:
Öffnung für OpenData der öffentlichen Verwaltung
- § 13 Elektronische Formulare:
Mit und ohne Signatur/Unterschriftenfeld
- § 15 Amtliche Mitteilungs- und Verkündungsblätter:
Auch elektronisch auf Portalen zulässig

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014226

226

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



Relevante §§ des E-Government-Gesetzes

Änderung des De-Mail-Gesetzes (28. April 2011; BGBl. I S. 666):

§ 5 Absatz 5 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 2 werden die Wörter „durch eine qualifizierte elektronische Signatur“ gestrichen.

b) Folgende Sätze werden angefügt:

„Hierzu versieht er die Nachricht mit einer qualifizierten elektronischen Signatur; sind der Nachricht ein oder mehrere Dokumente als Anhänge beigefügt, bezieht sich die qualifizierte elektronische Signatur auch auf diese. Der akkreditierte Diensteanbieter muss dem Nutzer ermöglichen, dass durch Auswahl eines Feldes mit der Bezeichnung „schriftformwahrend für die Kommunikation mit Behörden“ in seinem De-Mail-Konto diese Versandart ausgelöst wird. Er muss den Nutzer vor Versand der Nachricht darüber informieren, dass der Inhalt dieser Nachricht dem Absender auf Dauer rechtlich zugeordnet werden kann. Die Tatsache, dass der Nutzer diese Versandart genutzt hat, muss sich aus der Nachricht ergeben.“

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014227

227



Relevante §§ des E-Government-Gesetzes

Artikel 3 Änderung des Verwaltungsverfahrensgesetzes (23. Januar 2003, BGBl. I S. 102; 14. August 2009, BGBl. I S. 2827)

§ 3a Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„Eine durch Rechtsvorschrift angeordnete Schriftform kann, soweit nicht durch Rechtsvorschrift etwas anderes bestimmt ist, durch die elektronische Form ersetzt werden. Der elektronischen Form genügt ein elektronisches Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen ist. Die Signierung mit einem Pseudonym, das die Identifizierung der Person des Signaturschlüsselinhabers nicht unmittelbar durch die Behörde ermöglicht, ist nicht zulässig.“

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014228

228

**Relevante §§ des E-Government-Gesetzes**

Artikel 3 Änderung des Verwaltungsverfahrensgesetzes (Fortsetzung)

Die Schriftform kann auch ersetzt werden

1. durch unmittelbare Abgabe der Erklärung in einem von der Behörde in einem Eingabegerät oder über öffentlich zugängliche Netze zur Verfügung gestellten elektronischen Formular; bei Anträgen und Anzeigen durch Versendung eines elektronischen Dokuments an die Behörde mit der Versandart nach § 5 Absatz 5 des De-Mail-Gesetzes;

3. [bei Verwaltungsakten oder sonstigen Maßnahmen der Behörden durch Versendung einer De-Mail-Nachricht nach § 5 Absatz 5 des De-Mail-Gesetzes durch die Behörde] In den Fällen des Satzes 4 Nummer 1 muss ein sicherer Identitätsnachweis nach § 18 des Personalausweisgesetzes erfolgen.“

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014229

229

**Relevante §§ des E-Government-Gesetzes**

Artikel 5 Änderung der Abgabenordnung

Die Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61), die zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2592) geändert worden ist wird wie folgt geändert:

1. § 87a Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„Eine durch Gesetz für Anträge, Erklärungen oder Mitteilungen an die Finanzbehörden angeordnete Schriftform kann, soweit nicht durch Gesetz etwas anderes bestimmt ist, durch die elektronische Form ersetzt werden. Der elektronischen Form genügt ein elektronisches Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen ist.“

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014230

230

**Relevante §§ des E-Government-Gesetzes**

**Artikel 5 Änderung der Abgabenordnung
(Fortsetzung)**

Die Signierung mit einem Pseudonym ist nicht zulässig. Die Schriftform kann auch ersetzt werden

- 1. durch unmittelbare Abgabe der Erklärung in einem von der Behörde in einem Eingabegerät oder über öffentlich zugängliche Netze zur Verfügung gestellten elektronischen Formular;*
- 2. durch Versendung eines elektronischen Dokuments an die Behörde mit der Versandart nach § 5 Absatz 5 des De-Mail-Gesetzes.*

In den Fällen des Satzes 4 Nummer 1 muss ein sicherer Identitätsnachweis nach § 18 des Personalausweisgesetzes erfolgen.“

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014231

231

**E-Government-Gesetz: Kritik**

- De-Mail ist ein nationaler Sonderweg, der ähnlich der qualifizierten elektronischen Signatur Gefahr läuft, erfolglos zu bleiben
- Wegen „Deutscher Sonderlocke“ ist De-Mail nicht für Ausländer möglich
- Ersetzendes Scannen mit elektronischer Signatur und Nachsignieren ist aufwändig und erhält negative Resonanz (<http://bit.ly/QES-DeMail>)
- OpenData wird häufig eingeschränkt und ist durch Prism, Tempora und Xkeyscore in der Diskussion
- Elektronisches Publizieren von rechtlich relevanten Informationen ohne Web-Archivierung führt zu neuen Rechtsunsicherheiten
- Ohne Verwaltungsreform werden die Problempunkte lediglich auf die elektronische Ebene verschoben. Oft beginnt die elektronische Aktenführung immer noch mit dem Ausdrucken von E-Mails.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014232

232

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



UPDATE
EIM 2014



Jahressteuergesetz JStG 2013

Bundesfinanzministerium BMF 2012/2013

Weiteres: http://www.project-consult.de/ecm/news/2013/jstg_aufbewahrungsfristen

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 233

233



UPDATE
EIM 2014



Aufbewahrungsfristen nach JStG 2013

- Neue Regeln für die Aufbewahrungsfristen nach JStG 2013 im Bundestag verabschiedet, aber vom Bundesrat abgelehnt
- Folgende Änderungen sind in den Ausschüssen in der Diskussion:
 - Aufbewahrungsfristen ab 2013 auf 8 Jahre, ab 2015 dauerhaft auf 7 Jahre
 - Betrifft Rechnungen und Belege nach § 147 AO, § 257 HGB und § 14 b UStG.
 - Die Verkürzung der Aufbewahrungsfrist auf 8 bzw. 7 Jahre betrifft folgende Unterlagen:
 - Bücher und Aufzeichnungen, Inventare
 - Jahresabschlüsse, Lageberichte, die Eröffnungsbilanz
 - Arbeitsanweisungen und sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der vorgenannten Unterlagen erforderlich sind
 - Buchungsbelege
 - Unterlagen, die einer mit Datenverarbeitungs-Mitteln abzugebenden Zollanmeldung beizufügen sind. Das gilt, sofern die Zollbehörden auf ihre Vorlage verzichtet oder sie die Belege nach erfolgter Vorlage zurückgegeben hatten

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 234

234

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet


UPDATE
EIM 2014



Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD)

Bundesministerium der Finanzen BMF 2013

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014235

235


UPDATE
EIM 2014

GoBD



„Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und
Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und
Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff“

- Zweiter Entwurf Juni 2013: <http://bit.ly/GoBD2>

Kritisiert von der Wirtschaft:

- BITKOM lehnt den Alleingang der Finanzverwaltung bei der elektronischen Buchführung ab und sieht zusätzliche Kosten und neue Bürokratie auf die Unternehmen zukommen
- Wirtschaftsprüfer sehen die Rechtslage deutlich verschärft und dies einseitig zu Lasten des Steuerpflichtigen
- Steuerberater fordern eine umfassende Überarbeitung des Entwurfs
- Endversion soll im Frühjahr 2014 veröffentlicht werden.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014236

236

**GoBD: Ziele**

- Löst GoBS und GDPdU (teilweise) ab und beseitigt dabei zugleich Divergenzen zwischen den beiden älteren Verordnungen
- Berücksichtigt den aktuellen Stand der Technik
- Soll Klarheit schaffen und Rechtssicherheit herstellen

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014237

237

**GoBD Inhalt**

1. Anwendungsbereich und Begrifflichkeiten
2. Verantwortlichkeit
3. Allgemeine Anforderungen
4. Belegwesen (Belegfunktion)
5. Aufzeichnung der Geschäftsvorfälle in zeitlicher Reihenfolge und in sachlicher Ordnung (Grundaufzeichnungen, Grundbuch-, Journal- und Kontenfunktion)
6. Internes Kontrollsystem (IKS)
7. Datensicherheit
8. Unveränderbarkeit, Protokollierung von Änderungen
9. Aufbewahrung
10. Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit
11. Datenzugriff
12. Zertifizierung und Software-Testate
13. Anwendungsregelung

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerQuelle: haufe.de, <http://bit.ly/14mWGPJ>Update-Tage EIM 2014238

238

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

**UPDATE
EIM 2014**

GoBD: Regelungsbereiche



Belegwesen (Belegfunktion)

- Neu: Regelungen zur Belegsicherung gegen Verlust von Informationen, zur Zuordnung zwischen Belegen und Grundaufzeichnungen oder Buchungen und zur erfassungsgerechten Aufbereitung der Buchungsbelege.
- Zu jedem Geschäftsvorfall müssen eine eindeutige Belegnummer, der Buchungsbetrag oder Mengen- und Wertangaben, die Währungsangabe, der Buchungstext, das Buchungsdatum, die Buchungsperiode und der Verantwortliche angegeben werden.

Aufzeichnung der Geschäftsvorfälle in zeitlicher Reihenfolge und in sachlicher Ordnung

- Keine großen Änderungen gegenüber GoBS

Quelle: haufe.de, <http://bit.ly/14mWGF>

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht

Dr. Ulrich Kampffmeyer

Update-Tage EIM 2014

239

239

**UPDATE
EIM 2014**

GoBD: Regelungsbereiche



Datensicherheit

- Regelungen sind kürzer als in GoBS und gehören zum Teil Verfahrensdokumentation

Unveränderbarkeit, Protokollierung von Änderungen

- Bessere Übersichtlichkeit als in GoBS, da zentral an einer Stelle (Tz. 8) aufgeführt

Aufbewahrung

- Regelungen aus GoB und GDPdU zusammengeführt in GoBD, Tz. 9
- Nach steuerlichen Vorschriften zu führenden Bücher und sonstigen erforderlichen Aufzeichnungen können nach § 146 Abs. 5 A0 auf Datenträgern geführt werden, soweit Form und Verfahren stimmen
- Daten der Finanz-, der Anlagen- und der Lohnbuchhaltung sowie andere, steuerlich relevante Daten für den Datenzugriff zur Verfügung zu halten

Quelle: haufe.de, <http://bit.ly/14mWGF>

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht

Dr. Ulrich Kampffmeyer

Update-Tage EIM 2014

240

240

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

**UPDATE
EIM 2014**

GoBD: Regelungsbereiche



Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit

- Eigener Abschnitt GoBD, Tz. 10 anstelle von verstreuten Regelungen in GoBS
- Kernabschnitt ist GoBD, Tz.10.1 Verfahrensdokumentation, der die Bestandteile dieser Dokumentation festlegt und Ordnungsmäßigkeitsvorschriften aufgibt. Zudem läuft die Aufbewahrungsfrist für die Verfahrensdokumentation nicht ab, soweit und solange die Aufbewahrungsfrist für die Unterlagen noch nicht abgelaufen ist, zu deren Verständnis sie erforderlich ist.

Datenzugriff

- Methoden des Datenzugriffs entsprechen denen der GDPdU
- Neu: *„Enthalten elektronisch gespeicherte Datenbestände, z.B. nicht aufzeichnungs- und aufbewahrungspflichtige, personenbezogene oder dem Berufsgeheimnis (§ 102 AO) unterliegende Daten, so obliegt es dem Steuerpflichtigen oder dem von ihm beauftragten Dritten, die Datenbestände so zu organisieren, dass der Prüfer nur auf die aufzeichnungs- und aufbewahrungspflichtigen Daten des Steuerpflichtigen zugreifen kann. Dies kann z.B. durch geeignete Zugriffsbeschränkungen erfolgen.“*

Quelle: haufe.de, <http://bit.ly/14mWGF>

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 241

241

**UPDATE
EIM 2014**

GoBD: Regelungsbereiche



Zertifizierung und Software-Testate

- War weder in GoBS noch in GDPdU eindeutig geregelt
- Keine Erteilung von Positivtestate zur Ordnungsmäßigkeit der Buchführung im Rahmen einer steuerlichen Außenprüfung oder im Rahmen einer verbindlichen Auskunft
- *„Keine Bindungswirkung von „Zertifikaten“ oder „Testaten“ Dritter gegenüber der Finanzbehörde.“*

Quelle: haufe.de, <http://bit.ly/14mWGF>

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 242

242

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

Vergleich GoBS, GDPdU und GoBD			
	GoBS	GDPdU	GoBD
Geltungsbereich	HGB/AO	Steuergesetze	HGB/AO+ Steuergesetze
HGB-relevant	Ja	Nein	Ja
Steuer-relevant	Ja	Ja	Ja
Zoll-relevant	(Jein)	Ja	Ja
Aufbewahrungspflicht	Ja	Ja	Ja
Aufbewahrungsfrist	7+laufend/ 10+laufend	10+laufend	siehe Änderungen JStG2013
Aufbewahrungsform			
Daten	Ja	Ja	Ja
Dokumente	Ja	(Jein)	Ja
Auswertbar	Nein	Ja	Ja
Zugriff durch Prüfer	Ja	Ja	Ja
Verfahrensdokumentation	Ja	Nein	Ja

243

E-Health

244

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

**UPDATE
EIM 2014**

Einige E-Health Aspekte



- Die Gesundheitskarte wurde so „kastriert“
- Kryptographische Kodierung von Informationen nur bei der Übermittlung, aber nicht im Archiv
- Chip-Karten mit gespeicherten Daten stellen ein Sicherheitsrisiko dar
- „Nachsignieren“ – ein Kropf
- Spezielle proprietäre Systeme liefern Massen von Daten die sich der langfristigen Verfügbarkeit „widersetzen“
- Zugriff auf die Patientenakte auch mit BYOD Bring your own Device und mit mobilen Geräten über das Internet stellt ein Risiko dar
- Die „Patientenakte“ bei Internet-Anbietern (z.B. Google)

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014245

245

**UPDATE
EIM 2014**

Was sind die Besonderheiten bei E-Health?



Lange Aufbewahrungsfristen

- Generell 30 Jahre
- Kann deutlich länger werden, in Abhängigkeit der Behandlung

Besondere Standards, Datenformate und Schnittstellen

- Z.B. Dicom
- Artikel zu Standards in der medizinspezifischen Kommunikation: bvmed.de

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014246

246

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

**UPDATE
EIM 2014**

Was sind die Besonderheiten bei E-Health? 

Signieren und Nachsignieren

„Ersetzendes Scannen“ und „Archivieren von signierten Dokumenten“

- Sozialgesetzbuch SGB 10
- SRVwV

Spezifikationen

- BSI TR 03125 TR-ESOR
- BSI TR 03138 TR-ResiScan

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 247

247

**UPDATE
EIM 2014**

Was sind die Besonderheiten bei E-Health? 

Elektronische Medien mit „Sonderlocken“ und Einschränkungen:

- Gesundheitskarte (ohne Patientenakte)
- De-Mail (für die sichere Zustellung)
- Neuer Personalausweis nPA (für die Identifikation)
- Elektronische Signatur beim Scannen (nach Sozialversicherungsgesetzen)
- Elektronische Signatur bei der Übermittlung von Informationen

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 248

248


UPDATE
EIM 2014



Änderung des Anwendungserlasses zur Abgabenordnung (AEAO) TOP 10.1 bis 10.8 und 23 der Sitzung AO IV/2012

Bundesfinanzministerium BMF 2013

Quelle: <http://www.elektronische-steuerpruefung.de/bmf/schreiben-aeao-aenderung-3.pdf>

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 249

249


UPDATE
EIM 2014

Abgabenordnung AO



- Aufbewahrungspflicht der Daten und Dokumente
- Die Änderungen in der AO führten zur digitalen Steuerprüfung, die in den GDPdU beschrieben ist.
 - Während der Aufbewahrungsfristen müssen Daten jederzeit verfügbar sein, unverzüglich lesbar gemacht werden und maschinell ausgewertet werden können
 - Sind Daten mit einem DV-System erzeugt worden, hat die Finanzbehörde das Recht, Einsicht zu nehmen und das System zur Prüfung zu nutzen
 - Die Daten müssen maschinell auswertbar sein und auf Anforderung auf Datenträgern zur Verfügung gestellt werden

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 250

250

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

**UPDATE
EIM 2014**

Änderungen AO 2013



- Änderung des Anwendungserlasses zur Abgabenordnung (AEAO)
- BMF-Schreiben vom 28. Juni 2013 - IV A 3 - S 0062/08/10007-16
- Das Dokumentenmanagement betreffen vor allem:
 - § 146: Ordnungsvorschriften für die Buchführung und für Aufzeichnungen
 - § 147: Ordnungsvorschriften für die Aufbewahrung von Unterlagen
- Im Kontext der elektronischen Steuerprüfung relevant sind Ausführungen zu
 - § 87a "Elektronische Kommunikation"
 - § 171 "Ablaufhemmung" der Abgabenordnung

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014251

251

**UPDATE
EIM 2014**



Aufbewahrungsfristen in Europa

European Document Retention Guide 2013

Iron Mountain 2013

Quelle: <http://www.project-consult.de/files/Iron%20Mountain%20Guide%202013%20European%20Retention%20Periods.pdf>

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014252

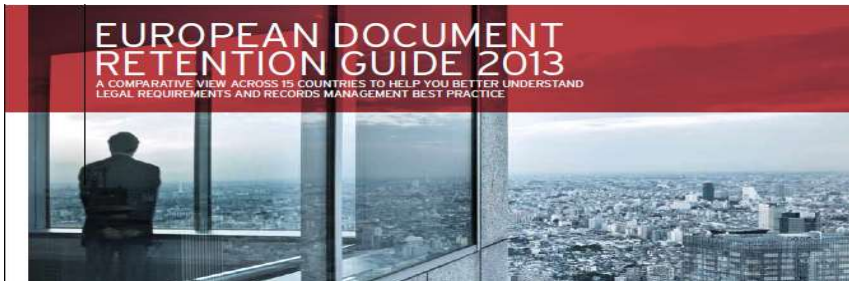
252

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet


 UPDATE
EIM 2014

Studie zu Aufbewahrungsfristen





EUROPEAN DOCUMENT RETENTION GUIDE 2013
A COMPARATIVE VIEW ACROSS 15 COUNTRIES TO HELP YOU BETTER UNDERSTAND
LEGAL REQUIREMENTS AND RECORDS MANAGEMENT BEST PRACTICE

Iron Mountain in Zusammenarbeit mit

Österreich: Schoenherr	Italien: Trevisan & Cuonzo
Belgien: Verhagen Walraven	Niederlande: De Brauw Blackstone Westbroek
Dänemark: Gorrissen Federspiel	Polen: Linklaters
Finnland: Roschier	Rumänien: Popovici Nitu & A sociatii
Frankreich: Aramis	Spanien: Uría Menéndez
Ungarn: Szecskay	Schweden: Mannheimer Swartling
Irland: Arthur Cox	Großbritannien: Bristows

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tage EIM 2014
253

253


 UPDATE
EIM 2014

Inhaltsverzeichnis



A QUICK GUIDE TO RECORDS MANAGEMENT AND RETENTION	A COMPARATIVE VIEW OF RETENTION PERIODS ACROSS EUROPE	RETENTION GUIDE BY COUNTRY
MEETING YOUR CORPORATE DATA CHALLENGES 04	GENERAL COMPANY RECORDS 18	AUSTRIA 27
THE BENEFITS OF COMPLIANT RECORDS MANAGEMENT 05	TAX AND ACCOUNTING RECORDS 19	BELGIUM 45
RECORDS MANAGEMENT CASE STUDIES 06	PAYROLL AND SALARY RECORDS 20	DENMARK 73
BEST PRACTICE TO IMPLEMENT A COMPLIANT RECORDS MANAGEMENT PROGRAMME	HR/EMPLOYMENT/PENSION RECORDS 21	FINLAND 97
FOUR STEPS TO A COMPLIANT RECORDS MANAGEMENT PROGRAMME 08	MEDICAL/SAFETY RECORDS 22	FRANCE 117
LEGAL ISSUES THAT AFFECT YOUR RECORDS MANAGEMENT	TRANSPORT RECORDS 23	GERMANY 138
REQUIREMENTS TO SET OUT IN WRITING 12	ENVIRONMENTAL RECORDS 24	HUNGARY 157
MINIMUM AND MAXIMUM RETENTION PERIODS 13	INSURANCE RECORDS 25	IRELAND 179
REQUIREMENTS TO RETAIN CERTAIN RECORDS IN PAPER FORMAT 14	MARKETING RECORDS 25	ITALY 209
REQUIREMENTS TO RETAIN CERTAIN COMPANY RECORDS ON COMPANY PREMISES OR WITHIN THE JURISDICTION 14	PURCHASING RECORDS 25	THE NETHERLANDS 226
REQUIREMENTS REGARDING THE ELECTRONIC CONVERSION AND RETENTION OF A COMPANY'S PAPER BOOKS AND RECORDS 15	LEGAL FILES/CONTRACTS & AGREEMENTS 26	POLAND 246
EVIDENTIARY VALUE OF ELECTRONIC RECORDS IN LEGAL PROCEEDINGS 16	OTHER RECORDS 26	ROMANIA 275
		SPAIN 294
		SWEDEN 314
		UNITED KINGDOM 340

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tage EIM 2014
254

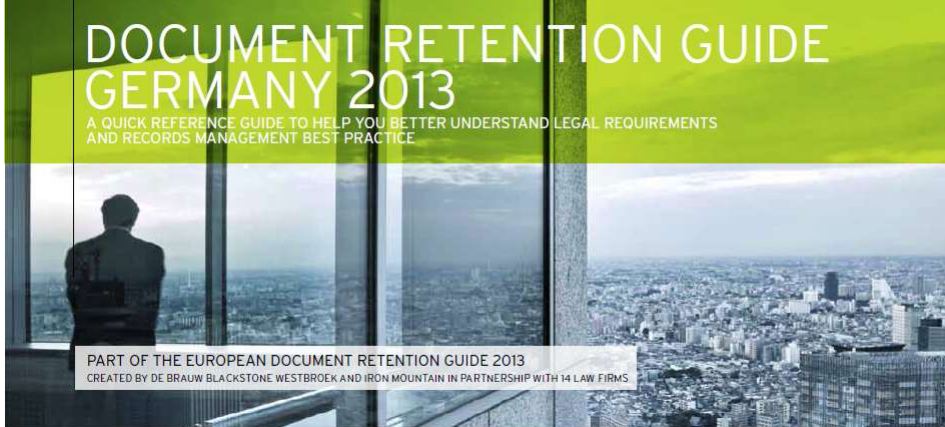
254

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet


 UPDATE
EIM 2014

Studie zu Aufbewahrungsfristen





**DOCUMENT RETENTION GUIDE
GERMANY 2013**
A QUICK REFERENCE GUIDE TO HELP YOU BETTER UNDERSTAND LEGAL REQUIREMENTS
AND RECORDS MANAGEMENT BEST PRACTICE

PART OF THE EUROPEAN DOCUMENT RETENTION GUIDE 2013
CREATED BY DE BRAUW BLACKSTONE WESTBROEK AND IRON MOUNTAIN IN PARTNERSHIP WITH 14 LAW FIRMS

Iron Mountain in Zusammenarbeit mit Hengeler Mueller

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tage EIM 2014
255

255


 UPDATE
EIM 2014



Rechtsfragen 2014

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tage EIM 2014
256

256

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

**EU-Verordnung zum Stromverbrauch**

- Ab Juli 2014
- Regelt Stromverbrauch von Computern und Servern
- Diejenigen Modelle, die den Anforderungen nicht entsprechen, dürfen nicht mehr verkauft werden
- Dient dem Klimaschutz
- Beschleunigt das Ende des PC?

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014257

257

**Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr**

**Europäische Union
2014**

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Datenschutz-Grundverordnung>

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014258

258



Europäische Datenschutz-Grundverordnung

- Titel „Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr“
- Schutz personenbezogener Daten innerhalb der EU und Stärkung des freien Datenverkehrs im Europäischen Binnenmarkt
- Teil der EU-Datenschutzreform
- Soll die aus dem Jahr 1995 stammende Richtlinie 95/46/EG (Datenschutzrichtlinie) ersetzen
- Europäische Parlament hat am 21. Oktober 2013 seine Verhandlungsposition zur Datenschutz-Grundverordnung verabschiedet
- Umsetzung in 2014 erwartet in Gestalt zweier Richtlinien (u.a. Directive und Grundverordnung)

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014259

259



Europäische Datenschutz-Grundverordnung

- Durch datenschutz-Grundverordnung sollen **Recht auf Vergessenwerden** und **Recht auf Datenportabilität** eingeführt werden
- Gilt auch für nicht-EU-Unternehmen, deren Angebote EU-Bürger ansprechen (z.B. US-amerikanische Unternehmen wie Facebook und Google)
 - Solche Unternehmen fallen zurzeit unter das Safe Harbor-Abkommen; Datenschutz-Grundverordnung bedeutet nach Verabschiedung Scheitern von Safe Harbor
- Datenschutz-Grundverordnung gilt nach Verabschiedung ohne Umsetzungsakt unmittelbar in allen EU-Mitgliedsstaaten
- Keine Änderung durch nationale Regelungen möglich

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014260

260

**Europäische Datenschutz-Grundverordnung**

- Sanktionen im Entwurf in Artikel 79
Verwaltungsrechtliche Sanktionen
- Je nach Verstoß verhängt die Aufsichtsbehörde eine Geldbuße bis zu
 - 250 000 EUR oder im Fall eines Unternehmens bis in Höhe von 0,5 % seines weltweiten Jahresumsatzes
 - 500 000 EUR oder im Fall eines Unternehmens bis in Höhe von 1 % seines weltweiten Jahresumsatzes
 - 1 000 000 EUR oder im Fall eines Unternehmens bis in Höhe von 2 % seines weltweiten Jahresumsatzes

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014261

261

**E-Bilanz**

- E-Bilanz ab 1.1.2013, ab 2014 Pflicht (Übergangsfrist, in der auch Papierbilanz möglich war, ist abgelaufen)
- Unternehmen jeglicher Größe müssen neben der elektronischen Steuererklärung ihre Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung in digitaler Form an die Finanzverwaltung übermitteln
- „Widerspruch“ Aufbewahrungspflicht von Bilanzen in Papier und E-Bilanz elektronisch?
Was ist das Original bei der E-Bilanz?

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014262

262

**UPDATE
EIM 2014**

Single Euro Payments Area (SEPA)



- Ursprünglich ab 01. Februar 2014
- EU-Kommission hat Frist zur SEPA-Migration wegen Umstellungsproblemen vieler Unternehmen (nicht Banken) um sechs Monate verlängert (problematisch, da sich hierdurch der „Parallel-Betrieb“ verlängert)
- Ab August für unbare Zahlungen nur noch SEPA-Überweisungen und SEPA-Lastschriften
- Format-Änderungen bei COLD-Archivierung, aber auch andere Prozesse, Dokumentation der Kunden-Einwilligungen in SEPA-Verfahren

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014263

263

**UPDATE
EIM 2014**

Neue Verbraucherrechte im Online-Handel



- Gesetz zur Umsetzung der Verbraucherrechte-richtlinie trat am 13. Juni 2014 in Kraft
- Kostenbegrenzung für die Nutzung bestimmter Zahlungsmittel
- Bei Warenrücksendungen innerhalb von 14 Tagen muss der Käufer eine Widerrufserklärung abgeben
- Dokumentation von Geschäftsabschlüssen und Konditionen im Online-Handel (impliziert zeit- und situationsgenaue Transaktions-/Web-Archivierung)

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014264

264


UPDATE
EIM 2014



Noch staubiger aber immer wichtiger:
**Aufbewahrung & Archivierung;
Records Management &
Information Governance**

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014265

265


UPDATE
EIM 2014



**Aufbewahrung &
Archivierung**

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014266

266

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet


UPDATE
EIM 2014

OAIS: ISO 14721



OAIS:

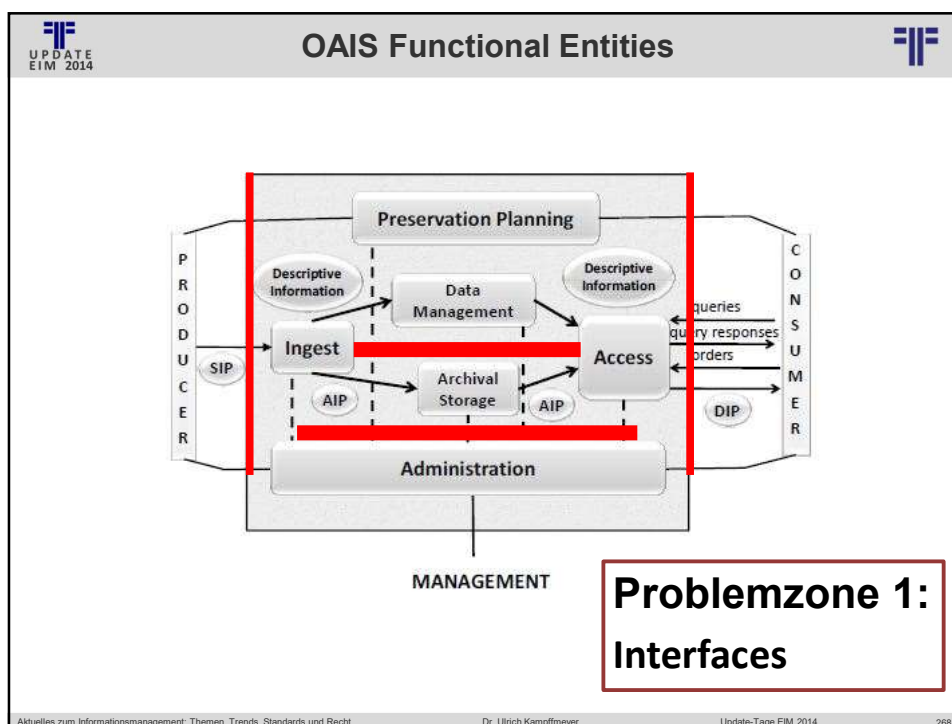
- Reference Model for an Open Archival Information System
- Aktuelle Version ISO14721:2012
 - Basiert auf dem Magenta Book der CCSDS

Kritik:

- Keine verbindliche Definition der Schnittstellen
- Keine verbindliche Definition von SIP, AIP und DIP
- Grundsätzliche Probleme der Architektur bei „Ingest“ und „Access“

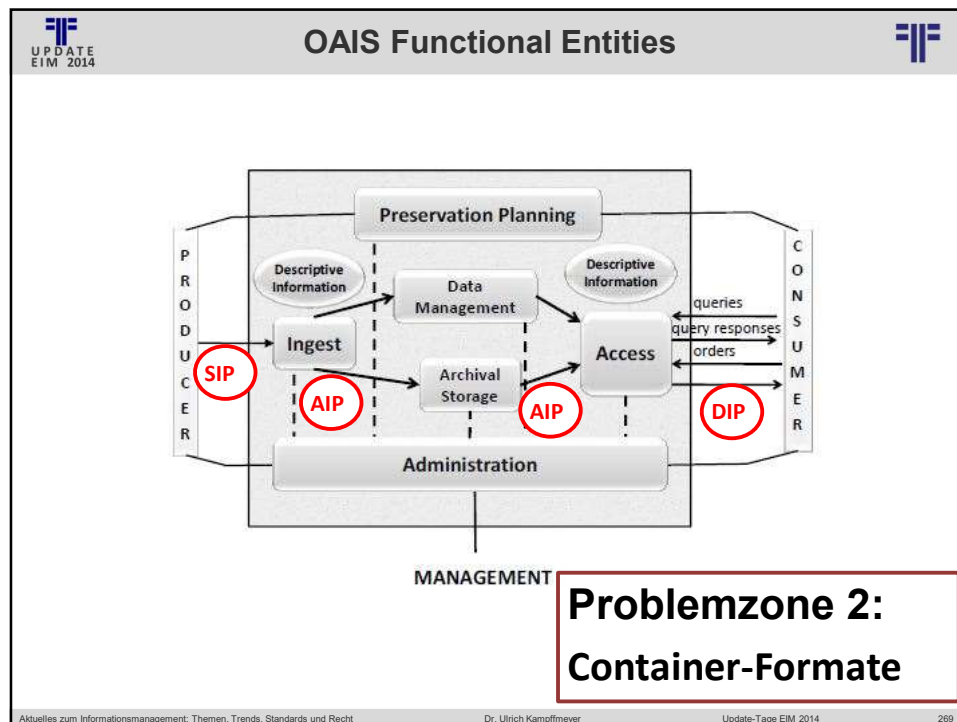
Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tage EIM 2014
267

267

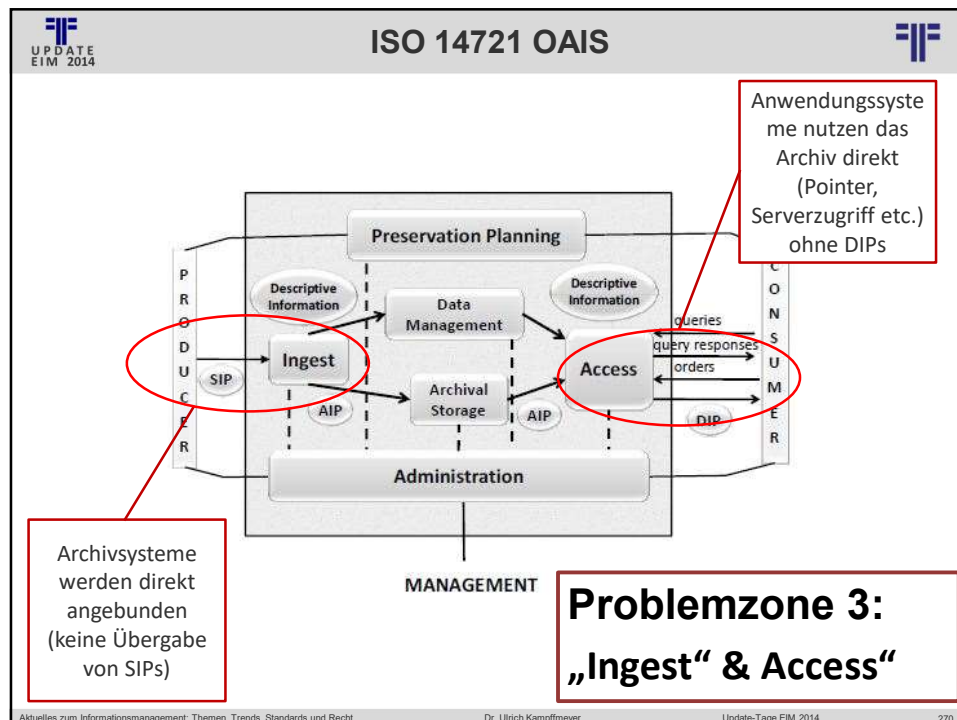


268

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



269



270

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

**UPDATE
EIM 2014**

OAIS Restriktionen

- In den meisten kommerziellen Systemen kommunizieren die Archive direkt mit den Anwendungen.
- OAIS-konforme Archivsysteme machen nur dort Sinn, wo einem gekapselten Archivsystem Informationen asynchron und packetiert (SIP) als Ingest übergeben werden und wo Informationen als Export (DIP) über andere OAIS-Systeme bereitgestellt werden sollen.
- Die interne Architektur mit getrennter Verwaltung (Datenbank) und abgetrenntem Speicher sowie die Verwendung von Archivobjekten (AIPs) ist weiterhin sinnvoll.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014271

271

**UPDATE
EIM 2014**



Speicherformate für die Langzeitarchivierung

File Format Action Plans in Theory and Practice

Lee Nilsson, The Library of Congress
2014

Quelle: <http://blogs.loc.gov/digitalpreservation/2014/01/file-format-action-plans-in-theory-and-practice>

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014272

272

**Standards bei Langzeitarchivierungsformaten**

- The Library of Congress: [Sustainability of Digital Formats page](#)
 - Geht detailliert und intensiv auf verschiedene Dateiformate ein
- The National Archives of the UK: [PRONOM technical registry](#)
 - Spezifische “file format action plans” sind nicht sehr weit verbreitet
- University of Michigan: [Institutional repository](#)
 - Ordnet Dateiformate in drei zielgruppenabhängige “support levels” ein

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014273

273

**Standards bei Langzeitarchivierungsformaten**

- The National Library of Australia: [Preservation Intent Statements](#)
 - “Collection Curators” treffen Aussagen darüber, auf welche Originale und welche Kopien für einen bestimmten Zeitraum weiterhin Zugriff bestehen muss und welche ausrangiert werden können
- Florida Digital Archive: [List of twenty-one digital formats](#)
 - Versuch, einen Plan für jeden Dateityp zu erstellen, der digital aufbewahrt wird
 - Ergebnis ist eine Liste, in der 21 digitale Formate aufgelistet sind
 - Liste ist sortiert nach Einschätzung “high, medium or low” der “confidence” bezogen auf die Aussicht ihrer Langzeitarchivierung

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014274

274

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet


 UPDATE
EIM 2014

Standards bei Langzeitarchivierungsformaten





State University Library Services

HOME
SUPPORT
ABOUT US
SYSTEMS STATUS
SERVICES
SUS LIBRARIES
CONTACT US

Description	Format Type	Extension	FDA Action Plan and Background Report	Production Date	Confidence Level	Notes
PrimeOCR PRO Format	Application	.PRO	(Action Plan) (Background Report)	05/07/2007	Medium	
Waveform Audio	Audio	.WAV, .WAVE	(Action Plan) (Background Report)	11/01/2005	See Notes	High: PCM Low: compressed
Audio Interchange File Format	Audio	.AIF, .AIFF, .AIFC	(Action Plan) (Background Report)	Action Plan not implemented	See Notes	High: PCM Low: compressed
Portable Document Format 1.2	Document	.PDF	(Action Plan) (Background Report) (PDF Normalization)	12/01/2005	See Notes	Medium: embedded fonts Low: encrypted

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tage EIM 2014
275

275


 UPDATE
EIM 2014



Begriffe und Definitionen bei der Langzeitarchivierung

Multilingual Archival Terminology

ICA International Council on Archives

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tage EIM 2014
276

276

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



ICA Multilingual Archival Terminology

- Eine interaktive, online verfügbare, mehrsprachige Archivterminologie
- Begonnen in 2010, geleitet von Luciana Duranti und finanziert von ICA und InterPARES bis Ende 2013
- Als Reference Tool für Archivare und Researchers verfügbar: <http://icarchives.webbler.co.uk/14282/ica-multilingual-archival-terminology/ica-multilingual-archival-terminology.html>
- Sprachen: Catalan, Chinesisch, Holländisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Italienisch, Japanisch, Polnisch, Portugiesisch, Punjabi, Russisch, Spanisch und Swedisch; bald Croatisch
- Demnächst wird die ICA Multilingual Archival Terminology interaktiv, sodass ICS Mitglieder Sprachen, Begriffe oder Definitionen hinzufügen können
- Sinn ist es, Archivare, Records Manager und Information Manager international zu unterstützen

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tag EIM 2014277

277



Maturity Modell für die Langzeitarchivierung

Levels of Digital Preservation

NDSA National Digital Stewardship Alliance

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tag EIM 2014278

278

**UPDATE
EIM 2014**

NDSA Levels of Digital Preservation

- Aktuell wird an der “Endversion” des Maturity Modells gearbeitet. Veröffentlichung wird in Q1 2014 erwartet
- Entwurf:
The Library of Congress: **NDSA Levels of Digital Preservation**: Release Candidate One wurde am 20. November 2012 von Trevor Owens veröffentlicht

Quelle: <http://blogs.loc.gov/digitalpreservation/2012/11/ndsas-levels-of-digital-preservation-release-candidate-one/>

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 279

279

**UPDATE
EIM 2014**

NDSA Levels of Digital Preservation

- Im Februar 2013 wurde das [NDSA Digital Stewardship Glossary](#) veröffentlicht
 - Einheitliche Sprache zur Vereinheitlichung und Vereinfachung der gemeinsamen Arbeit an den NDSA Levels of Digital Preservation
- Im Sommer 2013 wurde für die IS&T Archiving 2013 conference ein Beitrag über die NDSA Levels of Digital Preservation verfasst: [The NDSA Levels of Digital Preservation: Explanation and Uses](#)
- Steht zur öffentlichen Kommentierung bereit
- Wird zurzeit von der National Digital Stewardship Alliance (NDSA) verfeinert

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 280

280

**UPDATE
EIM 2014**



Records Management & Information Governance

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014281

281

**UPDATE
EIM 2014**

Information Governance ≠ IT Governance

Information Governance [IG] betrifft die Information,
das Wissen, die virtuellen, immateriellen Werte des
Unternehmens selbst.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014282

282

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

**Information Governance**

Die Corporate Governance muss eine Information Governance beinhalten, die den Umgang mit, die Bedeutung, den Wert, die Verantwortlichkeiten, die Prozesse, die Delegation, die Qualität, den Schutz, die Vertraulichkeit sowie die Lösungen zur Verwaltung und Erschließung von Information definiert.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014283

283

**Anforderungen von IG im Unternehmen**

- Kenntnis und Dokumentation, welche Information überhaupt in welcher Qualität und wo vorhanden ist
- Wissen um den Wert der Information und die notwendigen Maßnahmen, diesen Wert zu nutzen und zu bewahren
- Klarheit und Kommunikation der Verantwortung für die Erstellung, Aktualisierung, Erschließung, Nutzung, Qualität, Richtigkeit, Nachvollziehbarkeit, Verfügbarkeit, Verwaltung, Sicherung, Dokumentation und Entsorgung von Information
- Sicherstellung, dass die Information erschlossen ist, dass auf sie schnell zugegriffen werden kann und dass sie für rechtliche Nachweise gesichert ist

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014284

284

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

**UPDATE
EIM 2014**

Anforderungen von IG im Unternehmen

- Jederzeitige Bereitstellung von Information im Sachzusammenhang unabhängig von Ort, Zeit, Quelle, Format und Erzeuger, jedoch mit der Sicherstellung, dass nur für berechtigte Nutzer Zugriff gegeben ist und die Vertraulichkeit von Inhalten gewahrt ist
- Steuerung des Lebenszyklus der Information von der Entstehung über die geordnete Aufbewahrung bis zur Vernichtung mit ständiger Überprüfbarkeit des Zustandes und Wertes der Information in Abhängigkeit gesetzlicher Vorgaben und interner Richtlinien
- Erstellung, Umsetzung, Kommunikation und Nachhaltung von Richtlinien zur Gewährleistung der Information Governance

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014285

285

**UPDATE
EIM 2014**



PHIGs: Principles of Holistic Information Governance

**Chris Walker, ECM Berater und Analyst
2013**

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014286

286

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

**PHIGs**

PHIGs: Principles of Holistic Information Governance

1. Information is an asset
2. Information has purpose
3. Information has sources and targets
4. Information has deadlines
5. Information has consumers
6. Information carries obligations
7. Information carries risks
8. Information has many forms
9. Information isn't immortal
10. Information demands accountability

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014287

287

**Übertragung der PHIGs**

1. Information hat einen Wert
2. Information hat einen Zweck/Sinn
3. Information hat Quellen und Ziele
4. Information hat eine Lebensdauer (hat Endzeitpunkte)
5. Information hat Nutzer
6. Information bringt Verpflichtungen mit sich
7. Information beinhaltet Risiken
8. Information gibt es in vielen Formen
9. Information ist vergänglich
10. Information verlangt die Übernahme von Verantwortung

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014288

288



**“The Principles”
Anwendung der Records Management
& Information Governance Prinzipien**

**Employing the Generally Accepted
Recordkeeping Principles® to Identify
Practices for Efficient and Compliant
Electronic Records and Information
Management**

**Jason Stearns, UBS
2013**

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014289

289



23 Aufgaben nach ARMA

- Practice #1: Employ technical architectures to improve accountability
- Practice #2: Log user information actions to perform audits
- Practice #3: Update and maintain accountability structures
- Practice #4: Implement usage controls
- Practice #5: Capture metadata to validate record characteristics
- Practice #6: Use database watermarking to ensure record integrity
- Practice #7: Implement integrity checks
- Practice #8: Create detailed plans and manage metadata for records data migrations

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014290

290

**UPDATE
EIM 2014**

23 Aufgaben nach ARMA



Practice #9: Implement an information security control framework

Practice #10: Establish vital record and BC&R programs

Practice #11: Use control mapping to develop a compliance framework

Practice #12: Conduct information system compliance audits

Practice #13: Use digital audit trails, secure deletion & authenticated encryption

Practice #14: Adopt relevant DoD 5015.2 design specifications

Practice #15: Use well constructed file plans

Practice #16: Plan for technology obsolescence

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014291

291

**UPDATE
EIM 2014**

23 Aufgaben nach ARMA



Practice #17: Develop a retention schedule that includes electronic records

Practice #18: Leverage records management application software

Practice #19: Combine IT and RIM support efforts

Practice #20: Implement a litigation hold process

Practice #21: Implement a discovery compliant records management policy

Practice #22: Establish data provenance queries

Practice #23: Adopt the “Information Management Compliance” (IMC) Methodology.
(R.Kahn, B. Blair, Information nation)

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014292

292



IMC

Information Management Compliance

Dr. Ulrich Kampffmeyer,
PROJECT CONSULT
Whitepaper, 2007

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014293

293



IMC Information Management Compliance



„Policies und Richtlinien haben nur dann einen Nutzen, wenn sie nachgehalten und befolgt werden. Elektronische Systeme können hierbei effektiv unterstützen und die Nachvollziehbarkeit von Geschäftsgängen besser dokumentieren als dies je ein Mensch könnte.“

Basis für die Planung, Durchführung und kontinuierliche Umsetzung von Information Compliance Management (IMC) im Unternehmen ist eine so genannte Information Compliance Policy.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014294

294

**UPDATE
EIM 2014**

Information Compliance Policy

- 1. Policy**

Grundregeln und Verhaltensweisen für den Umgang mit Prozessen und Informationen. Dies schließt das Bewusstmachen, die Zuordnung der Verantwortung und die Verankerung der Policy im Management der Organisation ein.
- 2. Delegation**

Zuordnung von Verantwortlichkeiten und entsprechende Ausbildung auf den nachgeordneten Ebenen, die allen Betroffenen die Bedeutung von Compliance-Regeln deutlich macht. Dies schlägt sich auch in den Arbeitsprozessen, Arbeitsplatzbeschreibungen, Verträgen und Arbeitsanweisungen nieder.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014295

295

**UPDATE
EIM 2014**

Information Compliance Policy

- 3. Nachhaltung**

Die Einhaltung der Regeln muss regelmäßig überprüft werden. Hierzu gehören z.B. Qualitätssicherungsprogramme ebenso wie Audits.
- 4. Sichere Systeme**

Die IT-Systeme müssen den Anforderungen mit ihrer Funktionalität, Sicherheit und Verfügbarkeit genügen und die Nachvollziehbarkeit unterstützen. Compliance beschränkt sich hier nicht nur auf die Anwendungsfunktionalität und das Dokumentenmanagement, sondern schließt den gesamten Betrieb der Lösung ein.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014296

296


UPDATE
EIM 2014



Die große Transparenz: Search, BigData Analytics und die Frage der Vertraulichkeit

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tag EIM 2014297

297


UPDATE
EIM 2014

Vertraulichkeit & Scheinheiligkeit



Die „BigData-Vertraulichkeits-Anomalie“

Die NSA wird mit ihren Auswertungsmethoden kritisiert, dabei hätte doch jeder Unternehmer gern selbst solche Werkzeuge, um die eigene Organisation, die Kunden und „Partner“ sowie den Wettbewerb besser ausforschen zu können.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tag EIM 2014298

298

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

**UPDATE
EIM 2014**

Verwandt, aber unterschiedliche Qualität



Enterprise Search (ES)
findet Informationen – im ganzen Unternehmen –, kombiniert und ordnet sie, um sie dem Anwender als Suchergebnis zu präsentieren.

Business Intelligence (BI)
erschließt, bewertet, kombiniert, vergleicht und interpretiert Daten aus geschäftsrelevanten Prozessen mit anderen Datenquellen und präsentiert die Ergebnisse in strukturierter Form (z.B. als Report).

BigData Analytics (BDA)
erfasst strukturierte und unstrukturierte Daten und Informationen unterschiedlicher Quellen, wertet sie aus, verknüpft sie, bildet Metadaten über die Ergebnisse, und gibt sie in kondensierter Form als Ergebnis aus.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tag EIM 2014299

299

**UPDATE
EIM 2014**

Aktuelle Situation



Enterprise Search (ES)
befindet sich mit der geordneten Ablage (Archivierung, Records Management, Dokumentenmanagement) in Konkurrenz. ES verspricht, auch ohne Ordnung zu schaffen, alles zu finden.

Business Intelligence (BI)
ist immer noch eine wachsende eigenständige Disziplin mit eigenständigen Werkzeugen. Bei Großunternehmen ist BI auf dem Wege, Bestandteil von Analytics wie BDA zu werden.

BigData Analytics (BDA)
lohnt sich nur für Unternehmen, die viele unstrukturierte Daten in großen Mengen besitzen und diese für Auswertung und Optimierung besser erschließen wollen. Das Datenwachstum trifft nicht alle Unternehmen gleichermaßen.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tag EIM 2014300

300

**UPDATE
EIM 2014**

BigData & BigContent



- Die ECM-Branche versucht für sich BigData als „BigContent“ zu „besetzen“. BigContent steht für die großen Mengen an unstrukturierten Informationen in ECM Repositories
BigData Analytics schließt jedoch diesen Content bereits ein. „Unstrukturiert“ ist bei BigData lediglich anders definiert.
- BigData „liebt“ ECM-Repositories, da hier qualitätsgesicherte, strukturierte Informationen mit Metadaten versehen sowie Protokolle und Logs vorliegen.
Dies ermöglicht die Kalibrierung von BigData gegen gesicherte Daten, das Nachvollziehen von Entwicklungen und historische Vergleiche

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014301

301

**UPDATE
EIM 2014**

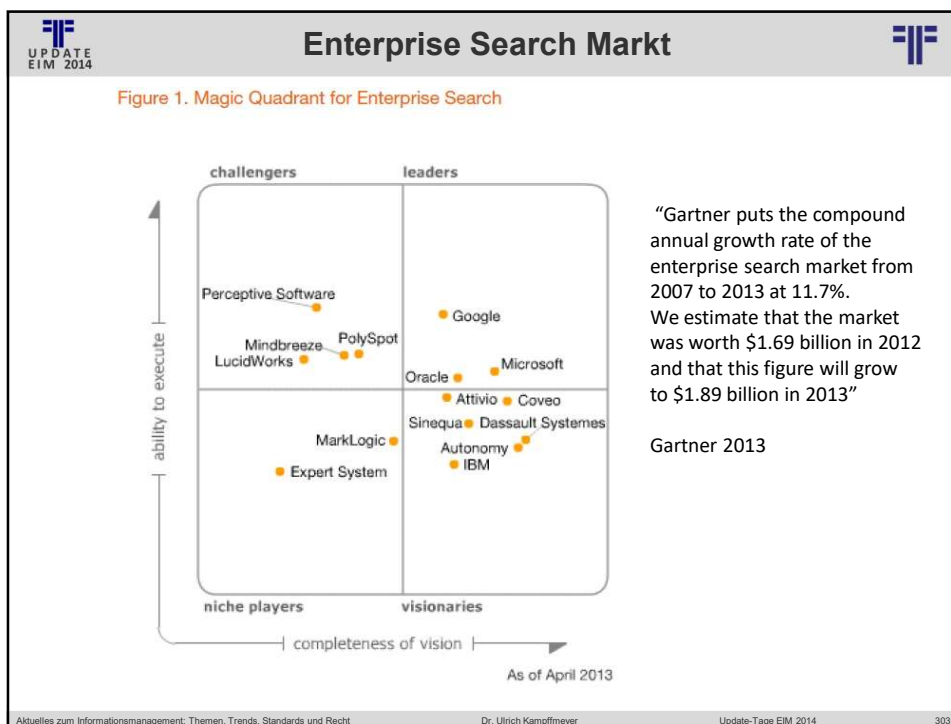
Einsatz von Enterprise Search



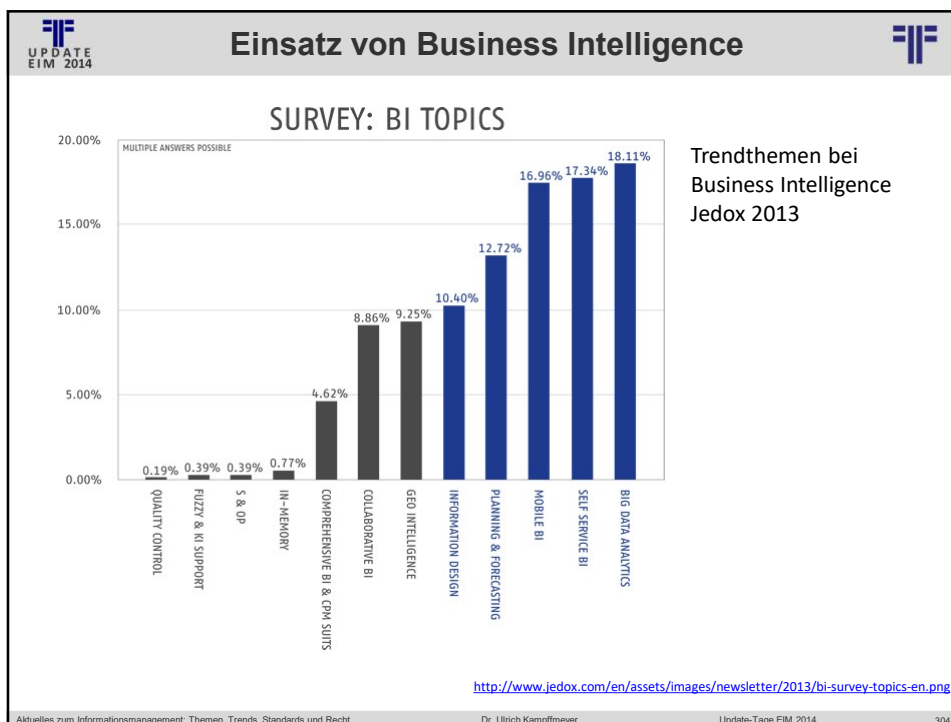
- Google führt den Marktsektor Enterprise Search technologisch an
- Die anderen haben dazugekauft:
 - HP übernimmt Autonomy
 - Oracle übernimmt Endeca
 - IBM übernimmt Vivisimo
 - Microsoft übernimmt FAST
 - ...

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014302

302

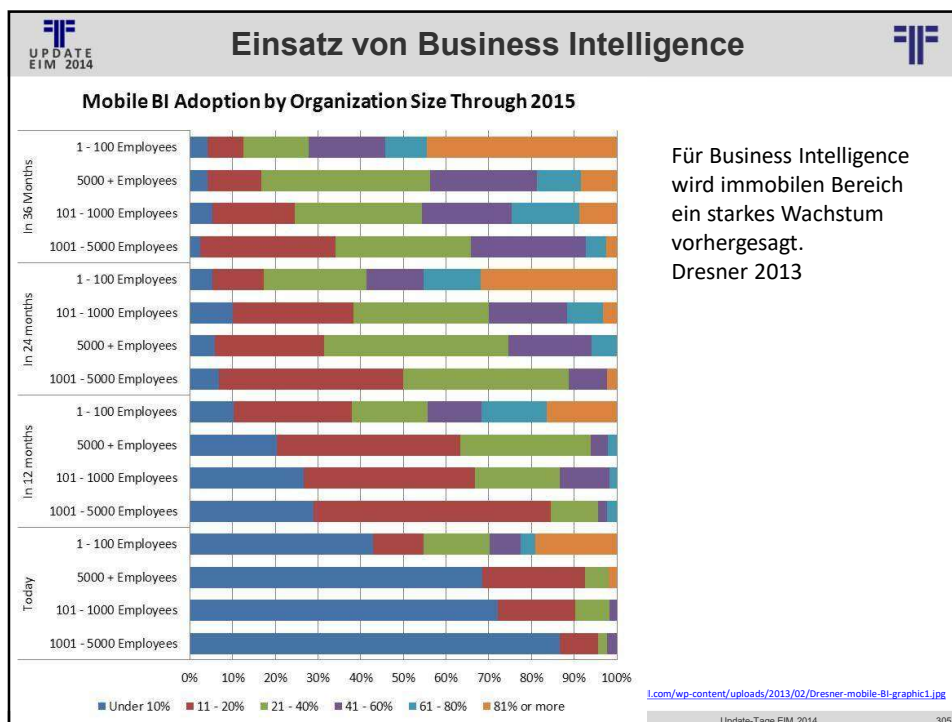


303

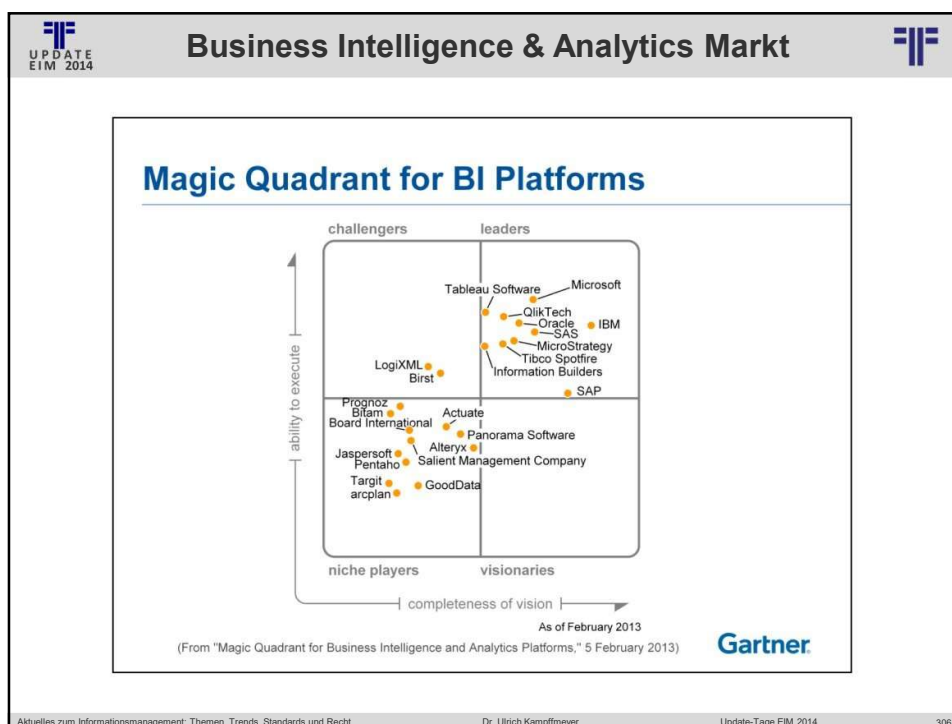


304

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

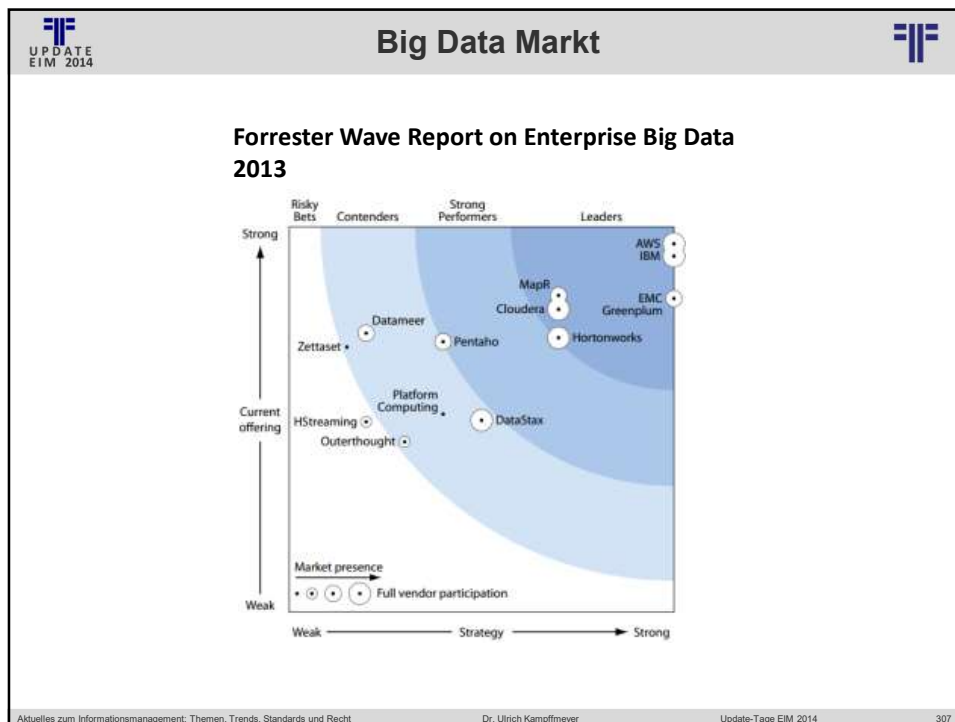


305

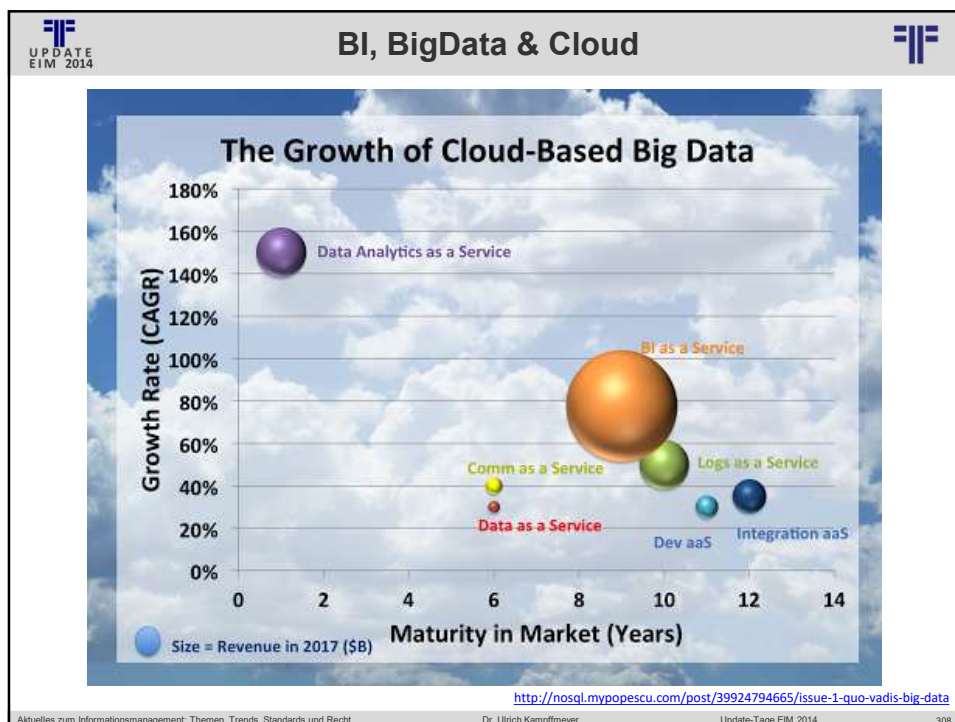


306

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



307



308

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet



Trends 2014: Irgendwie zwischen 10 und 100 EIM-Trends für 2014

Fünf Sichten:

- AIIM (Verband), Buckley (Anbieter)
- AIIM (Verband), Antion (Anwender)
- IDC (Analyst)
- Ptacek (Anbieter)
- Kampffmeyer (Berater)

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tag EIM 2014309

309



AIIM: ECM Trends für 2014

Fokusthemen der AIIM international für 2014

 Big Data	 Mobile	 Governance
 Cloud	 Social	 Process

“Predictions for ECM in 2014”
(**Christian Buckley**, Metalogix; Dezember 2013; auf www.aiim.org)

- Mobile will supplant Social as the most talked about topic in 2014
- Hybrid will gain momentum, and customers will look for opportunities to diversify their infrastructure.
- Companies will focus less on branding, but more on User Experience
- IT will shift resources from infrastructure toward business intelligence (BI)

<http://www.aiim.org/community/blogs/expert/Predictions-for-ECM-in-2014>

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tag EIM 2014310

310

**UPDATE
EIM 2014**

AIIM: ECM Trends for 2014



“My 2014 predictions“

(**Daniel Antion**, Vice President of Information Services at American Nuclear Insurers, auf www.AIIM.org)

1. Big Data will benefit large organizations behind the scenes but will still not have much impact on the rest of us
2. We won't find a better way to talk about Enterprise Content Management. Let's face it, the people who liked ECM are the only people who are ever going to like ECM and they don't really care what we call it
3. Native apps will continue to rule
4. Ads will continue to ruin everything
5. Email will remain the communication service we simultaneously hate to love, love to hate and use with reckless abandon
6. Adobe will rule the world of undead software as well as the world of elite software
7. Microsoft Office for iOS will not really come to market

<http://www.aiim.org/community/blogs/expert/My-2014-predictions>

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014311

311

**UPDATE
EIM 2014**

IDC: ECM Trends für 2014



„The Future of Enterprise Content Management : Five ECM Trends in 2014“

(**Melissa Webster**, Program Vice President, Content and Digital Media Technologies, IDC)

- (1) Hybrid ECM
- (2) Content Apps
- (3) Integration with Business Applications
- (4) Mobility
- (5) Information Governance

<http://www2.alfresco.com/e/1234/2013-11-27-3dydrw-1234-187226-/3f8rv5/763552926>

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014312

312

**UPDATE
EIM 2014**

Lubor Ptacek: ECM Trends für 2014

„My Content Management Predictions for 2014“
(*Lubor Ptacek, OpenText, 2014*)

1. Big Data shifts to Big Content
2. ECM stays
3. BPM market looking for direction
4. Digital marketing meets compliance
5. Mobile market
6. Spying will continue
7. Data privacy will become the new code of business conduct
8. The end of corporate social software
9. Cloud will go through a reality check
10. Cars will beat wearable devices

<http://www.luborp.com/2014/01/my-content-management-predictions-for.html>

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tag EIM 2014313

313

**UPDATE
EIM 2014**



EIM Trends für 2014

PROJECT CONSULT

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tag EIM 2014314

314

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

PROJECT CONSULT ECM Trends		
 		
Nr	ECM Trend	Anmerkung
1	Technologische Innovation erfolgt außerhalb der Branche	ECM/EIM adaptiert nur; gab auch letztes Jahr schon
2	„CUGAM“ Cloud, Ubiquitous, Gaming, Analytics & Mobility treiben Innovation	ECM/EIM adaptiert nur; gab auch letztes Jahr schon
3	Kontinuierlicher Abbau der „Hürden“ bei Komplexität, User-Interfaces und Usability	Wird auch langsam nötig
4	Information Governance wird immer wichtiger	Nicht nur durch den NSA Skandal
5	Elektronische Rechnung wird in Europa zum Erfolgsmodell	Auch in Deutschland mit ZUGFeRD?
6	Verschärfte Sicherheitsanforderungen führen zu neuen IT-Architekturen	Beeinflusst auch ECM
7	BigData Analytics (mit BI) wird allgemeiner Trend	Manche nennen's dann BigContent; gab auch letztes Jahr schon
8	Geo-Lokalisierung wird Standardattribut	Bei ECM eher unwichtig
9	Sharepoint hat seinen on-premise-Höhepunkt erreicht	und reicht vielen als ECM
10	Enterprise Search und Records Management stehen zunehmend im Konflikt	Ordnung schaffen und halten ist aufwändig; gab auch letztes Jahr schon
Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 315		

315

PROJECT CONSULT ECM Trends		
 		
Nr	ECM Trend	Anmerkung
11	Integration von ECM/Dokumententechnologien in Anwendungen	ECM verschwindet aus dem Blickwinkel des Nutzers; gab auch letztes Jahr schon
12	ECM ist Infrastruktur	gab auch letztes Jahr schon
13	ECM-Anbieter konzentrieren sich auf Nischen und fertige Lösungen	gab auch letztes Jahr schon
14	BPM/Workflow wird immer mehr durch Collaboration ergänzt oder abgelöst	Trotzdem wird hier eine Menge in 2014 passieren
15	E-Government begibt sich in Deutschland auf die Aufholjagd	„Standards“ werden ignoriert, aber es gibt viele Projekte
16	Deutsche Sonderlocken (QES, De-Mail, Resiscan) behaupten sich mühsam	☺ ... bedeuten aber interessante Geschäfte für die jeweiligen Anbieter; gab auch letztes Jahr schon
17	ECM + Cloud wird als hybride Private Cloud Lösung häufiger angeboten	Adaption
18	Die Vielfalt der Client-Oberflächen wächst (Windows, Web, App usw.)	Und erhöht damit Entwicklungsaufwände; gab auch letztes Jahr schon
19	Social Business wird mit Leben gefüllt	ECM/EIM sind hier Infrastruktur
20	Wissensmanagement erfährt im Zuge des demografischen Wandels eine Renaissance	Zumindest begrifflich
Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht Dr. Ulrich Kampffmeyer Update-Tage EIM 2014 316		

316

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

317

318

159

**UPDATE**
EIM 2014



Informationen

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014319

319

**UPDATE**
EIM 2014

Informationsverarbeitung und Dokumenten-Management

PROJECT CONSULT ist im Umfeld des Enterprise Information Management spezialisiert auf die Beratung zu modernen Informationssystemen und deren organisatorischer Einführung.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014320

320

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet

**UPDATE
EIM 2014**

Mission Statement



PROJECT CONSULT berät und unterstützt ihre Kunden produkt- und herstellerunabhängig bei der ganzheitlichen Konzeption, optimalen Einführung und effizienten Nutzung von modernen Informationstechnologien unter Berücksichtigung aller Faktoren: Unternehmensstrategie, Mensch, Firmenkultur, Organisation, Wirtschaftlichkeit, Technik, Change Management, Zukunftssicherheit und Projektarbeit.

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014321

321

**UPDATE
EIM 2014**

7 Gründe für PROJECT CONSULT...



...als Beratungspartner:

1. Lösungsorientiert im Interesse des Kunden
2. Erfolgreiche Projekte
3. Know-how für Dokumenten-Technologien
4. Kompetenz der Mitarbeiter
5. Wirtschaftlichkeit
6. Effiziente Methoden
7. Unabhängigkeit

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und RechtDr. Ulrich KampffmeyerUpdate-Tage EIM 2014322

322

UPDATE
EIM 2014

AIIM – Zertifizierungsprogramm

- Durchgeführt von PROJECT CONSULT in Kooperation mit AIIM
- Internationales Zertifizierungsprogramm
- Individuelle Modulauswahl und Zeitplanung
- ECM-Projekte erfolgreich gestalten: **AIIM ECM MASTER**
 - Know-How der Mitarbeiter erweitern und so einen Wettbewerbsvorteil für Ihr Unternehmen schaffen
 - Kurs und ortsunabhängiger Online-Test in deutscher Sprache
 - Nächster ECM-Termin in Hamburg: 24. – 27.02.2014
Referent: Dr. Ulrich Kampffmeyer
- Das AIIM Zertifizierungsprogramm enthält weitere Kurse, die zur Zeit in englischer Sprache angeboten werden:
 - Electronic Records Management
 - Sharepoint für ECM
 - Sharepoint für Collaboration
 - Business Process Management
 - Social Media Governance

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tage EIM 2014
323

323

UPDATE
EIM 2014

Weitere Informationen

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH

Experten für
INFORMATION MANAGEMENT

HOME
UNTERNEHMEN
INFORMATION MANAGEMENT
CHANGE MANAGEMENT
PROJEKTE
WISSEN
TERMINE

Wir beraten zum ENTERPRISE INFORMATION MANAGEMENT

PROJECT CONSULT Aktuell

Internet Archive nun mit über 240000000000 URLs
Die "Wayback Machine" hat jetzt über 240 Millionen URLs archiviert, hier die Pressemitteilung: <http://bit.ly/ZMhiCD>. Das Internet Archive - www.archive.org - wurde in einer Großaktion überholt und um 90 Millionen URLs ergänzt.

PROJECT CONSULT Beratungsleistungen

Die PROJECT CONSULT Unternehmensberatung berät hersteller- und produktunabhängig zur Nutzung von Informationstechnologien wie Enterprise Information Management und Enterprise Content Management im deutschsprachigen Raum. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Change Management und dem Projektmanagement in Organisations- und Einführungsprojekten.

PROJECT CONSULT bietet Beratung und Unterstützung für alle Phasen eines Projektes an: von Fachberatung zum Thema Dokumenten-Technologien über Coaching und Projektmanagement bis zu Seminaren und Vorträgen. Dabei zählen sich Qualität und Kontinuität aus: seit 20 Jahren berät PROJECT CONSULT erfolgreich. Warum uns unsere Kunden vertrauen: Sieben Gründe, PROJECT CONSULT als Berater auszuwählen.

PROJECT CONSULT Seminare zur Fortbildung/Weiterbildung

Zur Aus- und Weiterbildung für IT-Professionals und Mitarbeiter der Fachbereiche Organisation, Kommunikation, EDV, Revision etc. bietet PROJECT CONSULT Vorträge, Seminare und Zertifikatskurse zu CDIA+ und AIIM Master im Umfeld von Enterprise Information Management (EIM) an.
 Wenn Sie profundes Fachwissen zur organisatorischen Einführung oder Migration eines Systems benötigen, Ihre Information-Management-Kenntnisse vertiefen oder über Ihre

Kontakt

Tel: +49 40 412055 53
 info@project-consult.com

Aktuell

Internet Archive nun mit über 240000000000 URLs
 Go Paperless in 2013 & #VFPD
 Update Informationsmanagement in Hamburg am 22.01.2013
 Update Informationsmanagement in Frankfurt 24.01.2013
 Update Informationsmanagement in München am 29.01.2013

Projekte

DEGES
 DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH Einführung

Blog "In der Diskussion"

Neueste Beiträge
 Mixtofilm muss aus den Archiven raus
 2,9 ZettaByte an Informationszuwachs 2012
 Dokumentenmanagement im Mittelstand

Neueste Kommentare
 "Go paperless in 2013" - mit oder ohne Google?
 Immer wieder ein zaghaftes Aufkommen: Zeromail
 BGH-Urteil zu Thumbnails auch auf FB-

<http://www.PROJECT-CONSULT.com>

Aktuelles zum Informationsmanagement: Themen, Trends, Standards und Recht
Dr. Ulrich Kampffmeyer
Update-Tage EIM 2014
324

324

Die Nutzung der Präsentation und ihrer Inhalte ist nur zum privaten Gebrauch gestattet